

**Lehrstuhl für Germanistik  
Philosophische Fakultät  
Palacký-Universität Olmütz**

**MASTERARBEIT**

**Analyse von Lyrics ausgewählter zeitgenössischer deutscher  
Sängerinnen/Songschreiberinnen mit Migrationshintergrund**

Aneta Vyroubalová

Betreuer: Mgr. Milan Hornáček, Ph.D.

OLOMOUC 2024

## **Prohlášení**

Prohlašuji, že jsem diplomovou práci vypracovala samostatně a uvedla v ní předepsaným způsobem všechny použité prameny a literaturu.

V Olomouci dne .....

.....

Aneta Vyroubalová

Hiermit möchte ich mich bei meinem Betreuer Mgr. Milan Hornáček, Ph.D., bedanken, und zwar für die wertvollen Ratschläge, Bemerkungen und Geduld, die er mir als Konsultant meiner Diplomarbeit gewidmet hat.

# Inhaltsverzeichnis

---

Einführung .....	6
Quellen und Literatur .....	8
<b>I. DER THEORETISCHE TEIL .....</b>	<b>11</b>
<b>1. Die Geschichte der Migration nach Deutschland .....</b>	<b>11</b>
1.1. Die Entwicklung der Migration: 1944-1949 .....	12
1.2. Die Entwicklung der Migration: 1949-1961 .....	13
1.3 Die Entwicklung der Migration: 1961-1973 .....	14
1.4. Die Entwicklung der Migration: 1973-1990er Jahre.....	15
1.5. Die Entwicklung der Migration: 2000-2022 .....	16
2. Das Leben der Muslime mit Migrationshintergrund in Deutschland .....	20
3. Die ausgewählten Sängerinnen im Kontext der deutschen Musik .....	23
3.1 MUSIK MIT MIGRATIONSTHEMATIK .....	23
3.2. ELIF UND NAMIKA IM KONTEXT DER AKTUELLEN MUSIKSZENE .....	25
<b>II. ANALYSEN AUSGEWÄHLTER LYRICS.....</b>	<b>30</b>
<b>Elif.....</b>	<b>30</b>
<b>Elifs Migrationshintergrund und sein Einfluss auf ihre Musik und öffentliche Tätigkeit.....</b>	<b>34</b>
1. Album <i>Unter meiner Haut</i> .....	37
<i>Nichts tut für immer weh</i> .....	39
<i>Baba</i> .....	43
2. Album <i>Doppelleben</i> .....	47
<i>Doppelleben</i> .....	49
3. Album <i>Nacht</i> .....	53
<i>Alaska</i> .....	56
<i>Alles helal</i> .....	61
4. Album <i>Endlich tut es wieder weh</i> .....	68
<i>Himmel</i> .....	70
<b>Namika.....</b>	<b>75</b>
<b>Namikas Migrationshintergrund und sein Einfluss auf ihre Musik und öffentliche Tätigkeit ...</b>	<b>79</b>
1. Album <i>Nador</i> .....	85
<i>Nador</i> .....	86
<i>Wenn sie kommen</i> .....	91
<i>Meine Schuld</i> .....	98
2. Album <i>Que Walou</i> .....	104
<i>Que Walou</i> .....	106

<i>Ahmed (1960-2002)</i> .....	112
<b>Schlussfolgerungen</b> .....	118
<b>Literatur – und Quellenverzeichnis</b> .....	123
<b>1. Literatur</b> .....	123
<b>2. Internetquellen</b> .....	125
<b>Anotace</b> .....	132
<b>Anotation</b> .....	133

## Einführung

---

In dieser Diplomarbeit werde ich mich mit der Analyse von Lyrics ausgewählter zeitgenössischer deutscher Popsängerinnen/-Songschreiberinnen mit Migrationshintergrund beschäftigen. Konkret handelt es sich um die Sängerinnen Elif und Namika, die sich beide in der Musikbranche seit mehr als zehn Jahren bewegen und ihr Schaffen ist unumstritten von ‚fremden‘<sup>1</sup> Elementen auf der musikalischen und textuellen Ebene geprägt. Es wird mich besonders der Text der Lieder interessieren, und obwohl man diese als eine Art Poesie verstehen kann, weil es sich, laut dem *Metzler Lexikon Literatur*, eine „sangbare lyrische Gattung“ ist, die ebenso „meist aus gleichgebauten u. gereimten Strophen“ besteht,<sup>2</sup> will ich mich ebenfalls intensiv mit dem religiösen, sozial-gesellschaftlichen und emotionellen Kontext der Sängerinnen und ihrer Umgebungen auseinandersetzen, die Texte mit ihrem Selbstpräsentieren und ihren Aussagen zum eigenen Schaffen verbinden und sich strikt am Hauptthema dieser Arbeit halten. Mein Ziel ist es primär, mehr einen pragmatisch orientierten Text zu schreiben, als eine in diesem Fall nach meiner Überzeugung irrelevante und vielleicht zu detaillierte linguistische Untersuchung anzustreben. Einfach gesagt, ich habe den Inhalt der literarischen Form und der musikalischen Ebene übergeordnet.

Entsprechend wichtig ist im Rahmen der Analyse der historische Kontext der Einwanderung nach Deutschland, dessen sich auch die beiden Sängerinnen bewusst sind und den sie häufig reflektieren. Das ‚extreme‘ zwanzigste Jahrhundert war besonders reich an verschiedenen Migrationsbewegungen und das darauffolgende einundzwanzigste Jahrhundert ist nicht zurückgeblieben, vor allem in Hinblick auf das Jahr 2015 und die Jahre danach. Bezüglich der Migrationsgeschichte der Sängerinnen und ihrer Familien nimmt die Migration aus dem Mittelmeerraum seit den sechziger Jahren eine bedeutsame Stellung ein, in dem hier gewährten Überblick werde ich jedoch alle Migrationsströme kurz vorstellen, mit Nachdruck auf den aktuellen zur Integration führenden Veränderungen und ihrem rechtlichen und gesellschaftlichen Kontext, v.a. in der Zeitspanne 2000–2022. Weil beide vorgestellten Sängerinnen aus Staaten kommen, in denen der Islam dominiert, findet man auch einen Überblick zum aktuellen Leben der Muslimen in Deutschland, der vor allem von Daten des

---

<sup>1</sup> Hier verweise ich auf die stellenweise „orientalisch klingende“ Musik und den fremdsprachigen Einsatz beider Sängerinnen, siehe Fußnote N. 164, S. 47.

<sup>2</sup> „Lied,“ in: *Metzlerliteraturlexikon: Begriffe und Definitionen*. Schweikle, Günther-Schweikle, Irmgard. (Hrsg.) 2. Auflage. Stuttgart: Metzler 1990, S. 268.

Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge ausgeht. Bevor ich mich den ausgewählten Texten zu widmen anfangen, deute ich noch den Hintergrund der deutschsprachigen Musikszene an (inklusive einer kurzen Vorstellung der deutschsprachigen Songs mit Migrationsthematik), welche sich in Deutschland neben der westlichen, besonders amerikanischen und britischen Konkurrenz seit den professionellen Anfängen Elifs und Namikas befand und befindet. Es ist gerade der wachsenden Popularität der deutschsprachigen Künstler zu verdanken, dass sich das Schaffen der beiden Sängerinnen eines großen Ansehens erfreut, und vor allem Elif noch immer zu den bedeutendsten Sängern und Sängerinnen Deutschlands gehört. Dieses Thema wird den theoretischen Teil der Arbeit abschließen.

In dem zweiten, praktischen Teil, der nach den Sängerinnen in zwei Teile gegliedert ist, werden die Analysen durchgeführt, diesem gehen aber noch zwei kurze Einheiten voran – die Biografien der Sängerinnen und eine Zusammenfassung ihres Migrationshintergrunds und ihres Einflusses auf ihre öffentliche Tätigkeit, wie Unterstützung von Stiftungen, karitative Ereignisse oder Konzerte. Wie ich schon erwähnt habe und noch mehrmals in der Arbeit tun werde, sind beide Sängerinnen stolz auf ihren Ursprung und haben ihre Musik teilweise auf diesem Ursprung aufgebaut. Wäre in ihren Liedern und ihrem Image dieser Bestandteil nicht präsent gewesen, wären sie vielleicht bereits unter anderen deutschen Popkünstlern verloren gegangen, denn die die Gesellschaft bewegenden Migrations- und Integrationsfragen sind aktueller als jemals zuvor geworden.

Das Wichtigste in dem praktischen Teil sind die einzelnen Analysen der ausgewählten Songs. Insgesamt werden zwölf Lieder untersucht, sechs von Elif und sechs von Namika, wobei bei der zweitgenannten ein Lied in ihre „Hän-Violett-Ära“ fällt. Die analysierten Lieder wurden aus allen herausgegebenen Alben genommen, also sie decken das ganze mehr als zehnjährige Schaffen bei Elif, bei Namika handelt es sich wegen ihrer Erkrankung nur um vier Jahre, ihr drittes Album wird noch immer erwartet.

Alle Texte sind unter verschiedenen Bedingungen und in verschiedenen Kontexten entstanden, vor allem für die ganz unterschiedlichen Lebensschicksale und Familienumgebungen der beiden Sängerinnen. Elif ist zwar in einer Kernfamilie erwachsen, aber mit für sie unerträglichen und in der Familie als bindend geltenden, aus der Religion stammenden Regeln, die sie letztendlich aus dem Zuhause vertrieben und zum Abbruch des Kontakts mit ihrer Familie geführt haben. Namika ist im Gegensatz nur mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern mit Unterstützung seitens ihrer Großeltern erwachsen, doch diese Umwelt

wurde von Namika als sehr modern und tolerant beschrieben.<sup>3</sup> In ihren Songs thematisierte Probleme entspringen so aus ihren eigenen, sowie aus fremden negativen Erfahrungen mit den Männern in der Familie und ihrer Unzufriedenheit und der daraus folgenden Aggressivität als mit der Religion oder Traditionen. Eine gewisse Zerrissenheit ist dabei dasjenige, was beide Frauen verbindet, und die Texte überschreiten in der Regel die persönliche Ebene nicht, nicht mal bei Elif in *Alles helal*. Deshalb wird dies auch bei der Analyse reflektiert und besonders der Einfluss ihrer Herkunft, der Umgebung und des damals beim Schreiben aktuellen Zustandes auf ihre Gefühle, bzw. ihre Widerspiegelung in den Texten hervorgehoben.

## Quellen und Literatur

Die Arbeit wird insgesamt in vier größere Abschnitte gegliedert, und jedes davon braucht selbstverständlich eigene Art von Quellen und Literatur. Es gibt daher Kapitel und Themen, wo es möglich war, die Themen zu verbinden und dieselbe Quellen zu benutzen. Es handelt sich um die ersten zwei Kapitel, wo in die Geschichte der Einwanderung auch sozialgesellschaftliche und politische Aspekte eingreifen, von denen die muslimische Population, deren Elif und Namika zum Teil sind, stark beeinflusst wurden.

Für die mit diesen Themen sich beschäftigenden Kapitel habe ich als sehr hilfreich die Studie zu Migration nach Deutschland von Jochen Oltmer aus der Reihe *Focus Migration. Länderprofil*<sup>4</sup> gefunden, in welcher er aktuelle gesellschaftlich-soziologischen, mit Migration zusammenhängende Aspekte bespricht. Zu den einzelnen Unterkapiteln zur Immigration habe ich auf sich auf konkrete Phasen konzentrierende Monografien oder Buchkapiteln zurückgegriffen, wie bei dem Kapitel von Petr Šafařík zu der Nachkriegszeitmigration<sup>5</sup> oder bei Alex Lehmanns Buch *Der Marshall-Plan und das neue Deutschland: Die Folgen amerikanischer Besatzungspolitik in den Westzonen*<sup>6</sup> zu dem gleichen und darauffolgenden Zeitabschnitt. Von den generell orientierten Büchern kann ich vor allem die kollektive

---

<sup>3</sup> [Namika im großen Interview mit Visa Vie zu "Que Walou" | DIFFUS TITELSTORY - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>4</sup> Oltmer, Jochen. *Deutschland (Focus Migration. Länderprofil)*, September 2017. *ResearchGate*, S. 1-2, [OltmerundHanewinkel\\_focusMigration.LänderprofilDeutschland.pdf](#) [abgerufen am 11. 1. .2024].

<sup>5</sup> Šafařík, Petr, „Integrace německých nucených vysídlelců ze střední a východní Evropy v SRN.“ S. 18-89. In: Emler, David et al. *Studie k integraci přistěhovalců do německé společnosti*. Praha: Karolinum 2023.

<sup>6</sup> Lehmann, Alex. *Der Marshall-Plan und das neue Deutschland: Die Folgen amerikanischer Besatzungspolitik in den Westzonen*. Münster; New York; München; Berlin: Waxmann 2000.



Monografie *Migration und Integration in Deutschland nach 1945*<sup>7</sup> oder *The Economic Consequences of Immigration to Germany*<sup>8</sup> nennen. Für die neueste Periode wurden möglichst aktuelle Angaben und Statistiken benutzt, stark wurden besonders die Forschungsergebnisse und Webseiten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge einbezogen. Für sehr hilfreich halte ich auch die Publikation *Deutschland Einwanderungsland. Begriffe-Fakten-Kontroversen*<sup>9</sup> und die Fragenbogenstudie *Muslimisches Leben in Deutschland 2020. Studie im Auftrag der Deutschen Islam Konferenz*,<sup>10</sup> aus deren ich für die Einleitung zum muslimischen Leben in Deutschland geschöpft habe.

Im Kapitel *Die ausgewählten Sängerinnen im Kontext der deutschen Musik* habe ich mit Thomas Kunz' *Das Abkommen des Gastarbeiters*<sup>11</sup> und Jörg Langes *Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland*<sup>12</sup> gearbeitet, benutzt wurde aber ebenso die Monografie *Deutscher Gangsta-Rap II. Popkultur als Kampf um Anerkennung und Integration*,<sup>13</sup> sowie verschiedene Internetquellen, besonders die *Offiziellen deutschen Charts* und *MTV-Charts*, die die aktuelle Position deutscher Interpreten in deutschen Hitparaden erkunden. Die *Offiziellen deutschen Charts* habe ich ebenfalls im Verlauf des ganzen analytischen Teiles benutzt, und zwar in den Song- und Albumeinleitungen.

Zu den wichtigsten Quellen gehören die Songtexte selbst, beziehungsweise Videos, falls sie vorhanden waren. In dem ersten Fall habe ich die hoch angesehene, Songlyriktranskripte bietende *Genius*-Webseite gewählt, bei den Videos griff ich auf *Youtube* zurück. Die zitierten biographischen und aus den Songs ausgehenden/sich auf die Songs beziehenden Informationen wurden fast ausschließlich aus Zeitungs- oder Radio- und anderen Sendungsgesprächen

---

<sup>7</sup> Etzold, Raphaela-Löhnig, Martin-Schlemmer, Thomas (Hrsg.) *Migration und Integration in Deutschland nach 1945*. München: De Gruyter Oldenbourg 2019. E-Book.

<sup>8</sup> Steinmann, Gunter (Hrsg.) *The Economic Consequences of Immigration to Germany*. Berlin; Heidelberg: Physica Verlag 1994.

<sup>9</sup> *Deutschland Einwanderungsland. Begriffe-Fakten-Kontroversen*. 3. Auflage. Stuttgart: W. Kohlhammer 2017.

<sup>10</sup> Pfündel, Katrin-Stichs, Anja-Tanis, Kerstin. *Muslimisches Leben in Deutschland 2020. Studie im Auftrag der Deutschen Islam Konferenz. Forschungsbericht 38*. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2021.

<sup>11</sup> Kunz, Thomas. „Das Ankommen des ‚Gastarbeiters‘ auch im Popsong. Oder: Wer singt hier eigentlich über wen?“, in: *POP-Zeitschrift*, [Das Ankommen des ›Gastarbeiters‹ auch im Popsong. Oder: Wer singt hier eigentlich über wen? von Thomas Kunz 23.10.2013 | POP-ZEITSCHRIFT](#) [abgerufen am 18.2. 2024].

<sup>12</sup> Lange, Jörg. „Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland“, in: *Deutsches Musikinformationszentrum*, [Beitrag | Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland \(miz.org\)](#) [abgerufen am 22.1.2024].

<sup>13</sup> Seeliger, Martin-Dietrich, Marc (Hrsg.) *Deutscher Gangsta-Rap II. Popkultur als Kampf um Anerkennung und Integration*. Bielefeld: Transcript Verlag 2017.

genommen. Nur ausnahmsweise handelte es sich um andere Internetquellen, die von einer vertrauenswürdigen Institution betrieben werden (z. B. die Labels).

Bei den Analysen habe ich versucht, so viel wie möglich den Text der Lieder mit den Aussagen der Sägerinnen und mit den über sie bekannten biographischen Fakten zu verbinden und zu unterstützen. Obwohl die Texte sehr persönlich und manchmal auch sehr konkret wirken, wäre es nicht gut, die präsentierten Tatsachen zu plakativ zu nehmen, als sie eher als nur eine Art von Leben der Einwanderer und ihrer Kinder anzusehen, und zwar in dem Maße, in welchem es die Songs überhaupt den Zuhörern erlauben. Auch die vorgelegten Analysen stellen nur einen von vielen möglichen Zugängen, und sollten so auch verstanden werden.

# I. DER THEORETISCHE TEIL

## 1. Die Geschichte der Migration nach Deutschland

Heutzutage ist Deutschland trotz jahrzehntelangem Bestreben, diese abzustreiten,<sup>14</sup> als ein Land betrachtet, das positiv zur Migrantenaufnahme gestimmt ist und deshalb als „Einwanderungsland“ bezeichnet werden darf. Mit dem Abgang Angela Merkels und der Übernahme des Kanzleramtes durch Olaf Scholz im Jahre 2021 und seiner Unterstützung der Asylreform<sup>15</sup> hat sich zwar die Situation zu ändern angefangen, der Status Deutschlands als Migrantentland bleibt jedoch weitreichend gleich und lässt sich im Hinblick auf Migrationsmuster und unternommene Maßnahmen mit anderen west- oder nordeuropäischen Staaten, besonders bezüglich der Nachkriegsjahre des 20. Jahrhunderts vergleichen. Zugleich hebt sich jedes Land von dem Grundmuster ab,<sup>16</sup> und vergleicht man Deutschland mit, historisch gesehen, dem wahrscheinlich in Sachen Einwanderung am meisten erfahrenen Land Europas seit dem Mittelalter, nämlich Großbritannien, wird der Unterschied sogar markanter.

Größere Migration nach Deutschland beginnt schon während des 17. Jahrhunderts, was mit dem dreißigjährigen Krieg und seinen ökonomischen, sozialen und gesellschaftlichen Konsequenzen zusammenhing. Der Bevölkerungsrückgang sollte durch eine Umsiedlung aus anderen, überfüllten Teilen des Kontinents gelöst werden. Die Migrantenzahl in Deutschland ist im Lauf der Frühen Neuzeit noch mindestens einmal durch 30.000-40.000 flüchtende Hugenotten nach dem Widerruf des Ediktes von Nantes (1685) angestiegen, wurde jedoch später mit der großen Anzahl der Abwanderer in die Vereinigten Staaten ‚ausgeglichen‘. Erst mit dem Jahr 1917 und der Oktoberrevolution hat die Immigration wieder viele Asylmigranten, inklusive Juden aus Osteuropa und Russland, nach Deutschland geführt. Mit dem Regimewechsel und der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten hat sich die Situation wieder radikal verändert.<sup>17</sup>

---

<sup>14</sup> Wie es der ehemalige Bundeskanzler Helmut Kohl getan hat, siehe Etzold, R. et al. (Hrsg.) *Migration und Integration in Deutschland nach 1945*, S. 7.

<sup>15</sup> Dazu zum Beispiel im Interview für SWR, siehe „Bundeskanzler Scholz im Interview: Wir müssen klare, präzise Politik machen,“ in: *Tagesschau*. [Bundeskanzler: "Wir müssen klare, präzise Politik machen" | tagesschau.de](https://www.tagesschau.de/bundeskanzler-scholz-interview-wir-muessen-klare-praezise-politik-machen) [abgerufen am 11. 1. .2024].

<sup>16</sup> Eine komparative Studie zum 20. Jahrhundert bietet u. a. Seifert, Wolfgang. „Migrationspolitik in Deutschland, Frankreich Und Großbritannien Im Vergleich.“ In: *Sozialer Fortschritt*, vol. 48, no. 4, 1999, S. 95–102. *JSTOR*, [http://www.jstor.org/stable/24511732](https://www.jstor.org/stable/24511732) [abgerufen am 11. 1. .2024].

<sup>17</sup> Oltmer, J. *Deutschland* S. 1-2.

Der größte Akzent wird im Folgenden auf Deutschlands Migrationsgeschichte nach dem Zweiten Weltkrieg gelegt. Diese Migration lässt sich in einige wichtigere Phasen gliedern. Die ersten Erfahrungen Deutschlands mit massiver Einwanderung beginnen zunächst mit der hektischen Nachkriegszeit und der Einkunft der verfolgten, vertriebenen oder repatriierten Deutschen zwischen 1944 und 1949, gefolgt von der zeitlichen Spanne 1949 bis 1961, die durch die Flucht aus der DDR<sup>18</sup> in die BRD<sup>19</sup> und dem Bau der Berliner Mauer geprägt war. Danach folgte die Welle der aus dem Mittelmeerraum kommen Gastarbeiter, die im Jahre 1973 mit dem Ölpreisschock gestoppt wurde. Seit den 1990er Jahren kam es verstärkt zu Ankünften von Migranten aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Die kontroverse und durch den Syrienkrieg ausgelöste Flüchtlingskrise des Jahres 2015 fand Deutschland eher unvorbereitet und sie kann zusammen mit dem vorigen Migrationsstrom als besonders bedeutungsvoll bezeichnet werden, da beide das Thema der Migration in den Vordergrund gebracht haben.<sup>20</sup>

### **1.1. Die Entwicklung der Migration: 1944-1949**

Im Jahre 2014 wurde auf der PEN-Sitzung in Hamburg von Günter Grass eine Bemerkung zur deutschen Migration und ihrer unterschiedlichen Wahrnehmung von Medien und Gesellschaft gemacht. Als Vergleich benutzte er die Nachkriegssituation und die Ankunft der Deutschen, die von dem nazistischen Regime umgesiedelt, evakuiert, oder vor der expandierenden Ostfront geflüchtet, vertrieben, oder infolge der Potsdamerkonferenz deportiert waren.<sup>21</sup> Es ist wirklich so, dass gerade die Aussiedlung während den Kriegsjahren einen signifikanten Einfluss auf die spätere Einwanderung hatte, da in bestimmten Bundesländern trotz den Kriegsverlusten der Bevölkerungszuwachs zwischen 1945 und 1949 mehr als zwei Drittel betrug.<sup>22</sup> Gegenüber der späteren Migration wurde diese fast ausschließlich von deutschsprachigen Bürgern gebildet, die aus Mittel- und Osteuropa (so genannte „Ostdeutsche“, „Vertriebene“ oder „Reichsdeutsche“)<sup>23</sup> organisiert (oder zum Teil auch spontan) und gewaltsam umgesiedelt wurden.<sup>24</sup> Neben den „Ostdeutschen“ sind nach Deutschland auch „Spätheimkehrer“ und

---

<sup>18</sup> Deutsche demokratische Republik

<sup>19</sup> Bundesrepublik Deutschland

<sup>20</sup> So in der „Einleitung“ zur Publikation von Etzold, R. et al. (Hrsg.) *Migration und Integration in Deutschland nach 1945*. S. 7-14.

<sup>21</sup> Šafařík, P. „Integrace německých nucených vysídlenců“, S. 18; 21.

<sup>22</sup> Šafařík, P., „Integrace německých nucených vysídlenců“, S. 29.

<sup>23</sup> Oltmer, J. *Deutschland*, S. 3; Šafařík, P. „Integrace německých nucených vysídlenců“, S. 21-22. Der zweite Autor macht auf die Tatsache der unterschiedlichen Herkunft aufmerksam. „Ostdeutsche“ stellt eher eine Generalisierung und den häufigsten Ursprung der umgesiedelten Deutschen dar.

<sup>24</sup> Šafařík, P. „Integrace německých nucených vysídlenců“, S. 28.

„Volksdeutsche“ gekommen, die vorher als Kriegsgefangene gehalten worden waren, im zweiten Fall zählten sie zu den deutschen Minderheiten.<sup>25</sup> Insgesamt gab es in dieser Zeit ungefähr 14 Millionen Neuankömmlinge.<sup>26</sup>

## 1.2. Die Entwicklung der Migration: 1949-1961

Die 1950er Jahre sind im Zeichen der Teilung Deutschlands im Jahr 1949 verlaufen, die zwei neuen selbstständigen Republiken mit unterschiedlichem Regime gebracht hat. Die kapitalistische und im Gegensatz zu Ostdeutschland auch tatsächlich demokratische Bundesrepublik wurde noch durch das so genannten „Wirtschaftswunder“ geprägt, das dank enger Zusammenarbeit mit dem Westen durch den Marshallplan überhaupt ermöglicht wurde. Die positiven Wirkungen der umfangreichen Erneuerung des vom Krieg erschütterten Landes mit Konrad Adenauer als Kanzler (und Ludwig Erhard als Bundesminister für Wirtschaft) zum Beispiel Währungsreform, Sozialreformen oder Güterversorgung seitens der Westmächte erfolgten natürlich nicht sofort.<sup>27</sup> Die Zwangsmigration nach dem Krieg vor allem nach Westdeutschland führte zu Verschärfung der Stimmung in der Gesellschaft und Politik und hatte auch einen Mangel an Sozialsicherungen zufolge. Erst nach dem Jahr 1953 hat sich die Lage beruhigt.<sup>28</sup>

Attraktiv wurde Westdeutschland vor allem für sein ostdeutsches „volksdemokratisches“ Gegenüber, welches keine effektiven Wirtschaftsmittel zum Verhindern der Auswanderung seiner Bewohner in die Bundesrepublik hatte. Im Rahmen des zweiten Migrationsstroms sind fast vier Millionen Deutsche gekommen, ohne eine übertriebene Belastung für den westdeutschen Freimarkt<sup>29</sup> zu bedeuten, da die Migranten überwiegend über „qualifiziertes und hochmobiles Arbeitskräftepotenzial“<sup>30</sup> verfügten. Im Jahre 1955 betrug die DDR-

---

<sup>25</sup> Oltmer, J. *Deutschland*, S. 3. Šafařík führt die Zahl von rund 12 Millionen an, siehe Šafařík, P., „Integrace německých nucených vysídlenců“, S. 23, dazu beschäftigt er sich noch mehr mit weiteren Zahlangaben aus verschiedenen Quellen, siehe die ersten zwei Subkapitel in „Integrace německých nucených vysídlenců ze střední a východní Evropy v SRN“, S. 18-29.

<sup>26</sup> Šafařík, P., „Integrace německých nucených vysídlenců“, S. 27; Oltmer, J. *Deutschland*, S. 3.

<sup>27</sup> Das Thema der Nachkriegswirtschaftssituation in Westdeutschland bespricht zum Beispiel Alex Lehmann in seinem Werk *Der Marshall-Plan und das neue Deutschland: Die Folgen amerikanischer Besatzungspolitik in den Westzonen*. Münster; New York; München; Berlin: Waxmann 2000. Der Plan wurde doch schon im Jahre 1947 integriert, die Währungsreform ein Jahr später, siehe Lehmann, A. *Der Marshall-Plan und das neue Deutschland*, S. 31; 167.

<sup>28</sup> Etzold, R. et al. (Hrsg.) *Migration und Integration in Deutschland nach 1945*. S. 9.

<sup>29</sup> Etzold, R. et al. (Hrsg.) *Migration und Integration in Deutschland nach 1945*. S. 9-10.

<sup>30</sup> Oltmer, J. *Deutschland*, S. 3.

Flüchtlingsanzahl mehr als 250.000, trotzdem wurde der Arbeitermangel nicht behoben. Die Abhilfe sollte in demselben Jahr mit dem deutsch-italienischen Abkommen und den ersten „Gastarbeitern“ geleistet werden. Zuerst kamen diese aus Italien, später auch aus anderen mittelmeerischen Gebieten wie Griechenland, Spanien oder der Türkei. Als die Mauer 1961 gebaut worden war, hat diese Art der Migration noch mehr an Bedeutung gewonnen.<sup>31</sup>

### 1.3 Die Entwicklung der Migration: 1961-1973

Die Migration aus dem Mittelmeerraum setzte sich auch weiter bis zu der Ölpreiskrise und der wachsenden Arbeitslosigkeit fort, auch dank neuen Abkommen zwischen Deutschland und diesen Staaten mit einem großen Arbeitspotenzial, zu denen Marokko, Portugal, Tunesien oder Jugoslawien zählten. Die kommenden Arbeiter waren für die Auffüllung der neu geschafften freien Plätze in physisch und gesundheitlich mehr anspruchsvollen Arbeitsstellen (die gleichzeitig schlechter finanziell bewertet wurden) bestimmt, die von den Einheimischen abgelehnt worden waren.<sup>32</sup> Bis 1969 gab es die größte ausländische Migrantengruppe unter den Italienern, wobei sich zwei Jahre später die Lage veränderte und den ersten Platz die Türken übernahmen, wie unter den einstweilig bleibenden Erwerbstätigen,<sup>33</sup> so bei denjenigen, die letztlich dauerhaft geblieben sind.<sup>34</sup>

Der Rückgriff auf ausländische Arbeitskräfte sollte dem Staat und den deutschen Unternehmen einen kontrollierten und leicht regulierten Arbeitsmarkt mit Wirtschafts- und Produktionswachstum bringen. Die Gastarbeiter stellten ein Synonym für Mobilität und Flexibilität dar, und im Fall ihrer Überflüssigkeit wurde von ihnen erwartet, einfach die Arbeitsstelle zu wechseln oder in die Heimat zurückzukehren. Mit ihrem allmählichen Niederlassen, zusammen mit verschlechterter ökonomischer Arbeitsmarkt- und ökonomischer Situation, wurden sie zunehmend als ein Problem angesehen.<sup>35</sup> Der dritte Migrationsstrom hat eine ähnliche Zahl der Migranten gebracht, wie die Migrationen direkt nach dem Krieg, also 14 Millionen. Selbstverständlich enthält diese Nummer auch die nur temporär gebliebenen Zuwanderer, und zwar 11 Millionen (nach dem Anwerbestopp 1973 machte es nur 2,6

---

<sup>31</sup> Etzold, R. et al. (Hrsg.) *Migration und Integration in Deutschland nach 1945*. S. 9-10.

<sup>32</sup> Oltmer, J. *Deutschland*, S. 3.

<sup>33</sup> Deshalb der Begriff „Gastarbeiter“, „ausländische Arbeitnehmer“ in der Definition von Hoerder, Dirk. *Geschichte der deutschen Migration. Vom Mittelalter bis heute*. München: C. H. Beck Verlag 2010, S. 106.

<sup>34</sup> Herbert, Ulrich. *Geschichte der Ausländerpolitik in Deutschland: Saisonarbeiter, Zwangsarbeiter, Gastarbeiter, Flüchtlinge*. München: Verlag C. H. Beck 2001, S. 203.

<sup>35</sup> Herbert, U. *Geschichte der Ausländerpolitik in Deutschland*, S. 210-232.

Millionen), aber zirka 3,97 Millionen der Ausländer wurden in Deutschland als Bewohner registriert. Da sie später häufig noch ihre Familien nachgeholt haben, hat sich die Nummer in den folgenden Jahren deutlich erhöht.<sup>36</sup>

#### 1.4. Die Entwicklung der Migration: 1973-1990er Jahre

Nach der Erholung von der schwierigen ersten Hälfte der 1970er Jahren, wo die bleibenden Migranten auf einer Seite gut für den Wirtschaftswachstum waren, an der anderen stellten sie Konkurrenz für die Einheimischen am Arbeitsmarkt dar,<sup>37</sup> begann die Migrationskurve wieder zu steigen.<sup>38</sup> Infolge dessen wurde auch eine erhöhte Antragszahl nach dem Anwerbestopp bei Asylanträgen bemerkt, mit der höchsten Nummer im Jahre 1985.<sup>39</sup> Dennoch galt Westdeutschland noch immer in der „Helmut-Ära“<sup>40</sup> als kein Einwanderungsland, denn es hatte zur Zeit keinen rechtlichen Einwanderungsstatus.<sup>41</sup>

Die zweite Hälfte der 1980er Jahre wurde durch neues Wachstum der ausländischen Migration geprägt, mit der höchsten Zahl im Jahre 1988, wo sich die nicht-deutsche Bevölkerung um 290.000 Neuangekommene vergrößert hat. Zwei Jahre nach der postsowjetischen Migration nach 1990 betrug sie sogar fast 600.000 Immigranten und zusammen mit Deutschen aus Ostdeutschland hat sie fast zwei Millionen in zwei Jahren (1989-1990) erreicht. Die massive Erhöhung der Zahlen folgte nach dem Fall der Berliner Mauer und der westdeutschen Freimarktexpansion auf das Gebiet der ehemaligen DDR, einen weiteren Grund stellten der Zerfall der Sowjetischen Union und die Attraktivität der deutschen Wirtschaft für nach materieller Verbesserung suchende Wirtschaftsmigranten aus diesem Gebiet dar. Wegen der komplizierten Situation im Ostblock haben sich dieser Art von Migranten noch die Asylanten aus Ost-, Ostmittel- und Südeuropa angeschlossen,<sup>42</sup> deren Zahl auf 438.000 im Jahre 1992 gestiegen ist. Im selben Jahr ist die wirtschaftliche Expansion zum Halt gekommen und der Staat hat sich stark verschuldet.<sup>43</sup> Fortgesetzt wurde die Einbürgerung

---

<sup>36</sup> Oltmer, J. *Deutschland*, S. 3.

<sup>37</sup> Hoerder, D. *Geschichte der deutschen Migration*, S. 107.

<sup>38</sup> Ulrich, Ralph E. „The Future Growth of Foreign Population in Germany, S. 26.

<sup>39</sup> Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. *Das Bundesamt in Zahlen 2012. Asyl, Migration und Integration*, S. 11. [Bundesamt in Zahlen 2012 \(bamf.de\)](https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Broschuren/bundesamt-in-zahlen-2012.pdf?__blob=publicationFile) [abgerufen am 15.1.2024].

<sup>40</sup> Helmut Kohl, der ehemalige Bundeskanzler

<sup>41</sup> Hoerder, D. *Geschichte der deutschen Migration*, S. 105-106.

<sup>42</sup> Oltmer, J. *Deutschland*, S. 3; Ulrich, Ralph E. „The Future Growth of Foreign Population in Germany,“ S. 26-27.

<sup>43</sup> Ulrich, Ralph E. „The Future Growth of Foreign Population in Germany,“ S. 26-27.

der Spätaussiedler (die Deutschen aus den Minderheitsgebieten). Im Rahmen der Jahre 1950-2016 waren es 4,5 Millionen Menschen.<sup>44</sup>

## 1.5. Die Entwicklung der Migration: 2000-2022

Nach der Wirtschaftskrise 1992 begann die Zahl der Migranten zu sinken. Derselbe Trend setzte sich im neuen Millennium fort, mit Tiefpunkten zwischen 2008-2009, wo man sogar über Deutschland als Abwanderungsland sprechen konnte.<sup>45</sup> Nach dem plötzlichen Ausbruch der Weltwirtschaftskrise im Jahr 2008 ist die Migration in der ganzen OECD-Zone rasant gesunken, und Deutschland stellte einen der am meisten betroffenen Staaten dar.<sup>46</sup> Der Migrationssaldo des Jahres 2008 hat den tiefsten Punkt seit Langem, nämlich -55,8 Prozent erreicht. Im Jahr 2009 wurden dagegen bereits 12,8 Prozent verzeichnet.<sup>47</sup>

Während der darauffolgenden Jahre haben sich die Wirtschaftssituation und damit die Attraktivität Deutschlands für ausländische Arbeitskräfte wieder vergrößert und das Land hat sich zu den Staaten mit der niedrigsten Arbeitslosigkeit eingereiht, mit einem Mangel an Fachkräften in vielen Bereichen. Die Fähigkeit, Arbeitsplätze den Neukommenden anzubieten, hat sich in Migrationsströmen aus von der Krise gebeutelten europäischen Ländern wie Griechenland oder Spanien manifestiert.

In diesen Staaten ist die Arbeitslosigkeit bei jungen Menschen sogar zu 50 Prozent gestiegen, während sie in Deutschland zu gleichem Zeitpunkt nur 8 Prozent betrug.<sup>48</sup> Seit 2005 löste Deutschland die Arbeitslosigkeit mit Hartz IV., stark kritisierten und laut manchen Armut vertiefenden Sozialleistungen, die effizienter sein sollten. Diese staatliche materielle Hilfe

---

<sup>44</sup> Oltmer, J. *Deutschland*, S. 3.

<sup>45</sup> Oltmer, J. *Deutschland*, S. 4.

<sup>46</sup> „Migrationsausblick: Zuwanderung innerhalb der OECD sinkt weiter,“ in: *OECD. Presse - Organisation for Economic Co-operation and Development (oecd.org)* [abgerufen am 17.1.2024].

<sup>47</sup> Faraco Blanco, Cristina et al. „Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die innereuropäische Arbeitsmigration am Beispiel der neuen spanischen Migration nach Deutschland,“ in: *Working Paper Forschungsforderung*, no. 002, November 2015, Düsseldorf: Hans Böckler Stiftung, S. 7. [Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die innereuropäische Arbeitsmigration am Beispiel der neuen spanischen Migration nach Deutschland \(minor-kontor.de\)](#) [abgerufen am 17.1.2024].

<sup>48</sup> Hanewinkel, Vera-Engler, Marcus. „Die aktuelle Entwicklung der Zuwanderung nach Deutschland,“ in: *Bundeszentrale für politische Bildung. Die aktuelle Entwicklung der Zuwanderung nach Deutschland | bpb.de* [abgerufen am 17.1.2024].



wurde sehr niedrig eingerichtet (rund 400 Euro monatlich in 2016),<sup>49</sup> und hatte einen erheblichen Einfluss auf Zuwanderer und Asylanten.<sup>50</sup>

Die Einwanderung als untrennbarer Teil des modernen Deutschlands begann mit dem neuen Jahrtausend ernst genommen zu werden. Eine so genannte „Greencard,“ oder „Sofortprogramm zur Deckung des IT-Fachkräftebedarfs“ wurde eingeführt und sollte für Experte aus dem IT-Bereich für fünf Jahre gelten.<sup>51</sup> Noch einen wichtigeren Schritt hat die deutsche Regierung im Januar 2000 mit dem „Staatsangehörigkeitsgesetz“ getan, mit dem Kernpunkt in der durch den Geburtsort gewonnenen Bürgerrecht. Später wurde dieses Gesetz noch mindestens zweimal umgearbeitet. Zuerst durch das so genannte „Optionsmodell,“ mit welchem sich Kinder der Einwanderer zwischen dem 18. und 23. Jahrgang für eine der Nationalitäten entscheiden sollten; dann 2014, als die Doppelstaatsangehörigkeit erlaubt wurde.<sup>52</sup> Im Herbst 2000 hat Bundesinnenminister Otto Schilly eine Zuwanderungskommission unter der Leitung der ehemaligen Bundestagspräsidentin und Bundesfamilienministerin Rita Süßmuth entstehen lassen, die sich für größere Integration der Migranten einsetzte. Nach knapp vier Jahren hat sich dieses „neue“ Bewusstsein auch in der Legislative als „Zuwanderungsgesetz“ bemerkbar gemacht.<sup>53</sup>

Das erste ‚migrationsfreundige‘ Gesetz war zum Vereinfachen der Migrationsbürokratie und ‚Steuerung von Migration unter Berücksichtigung wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischer Interessen‘<sup>54</sup> bestimmt, was auch die Aufenthaltsberechtigung und damit verbundene Fragen wie den Aufenthaltswitz umfasste. Daneben wurden Integrationskurse vorgestellt und für

---

<sup>49</sup> Dazu zum Beispiel Rosky, Thomas. *Hartz IV. Alles, was Sie wissen müssen. So setzen Sie ihre Ansprüche durch*. München: Wilhelm Heyne Verlag 2016. E-Book, n.p.

<sup>50</sup> „Hartz IV und Zuwanderungsgesetz - Reformflut für arbeitslose Migranten,“ in: *Migrationsrecht.net. Hartz IV und Zuwanderungsgesetz - Reformflut für arbeitslose Migranten | Beiträge zum Ausländerrecht | Beiträge | all-pages (migrationsrecht.net)* [abgerufen am 18.1.2024].

<sup>51</sup> Baršová, Andrea-Barša, Pavel. *Přistěhovalectví a liberální stát. Imigrační a integrační politiky v USA, západní Evropě a Česku*. Brno: MU v Brně, Mezinárodní politologický ústav, S. 124.

[Kniha Barsa Barsova Pristehovalectvi.pdf \(migraceonline.cz\)](#) [abgerufen am 18.1.2024].

<sup>52</sup> Oltmer, J. *Deutschland*, S. 11.

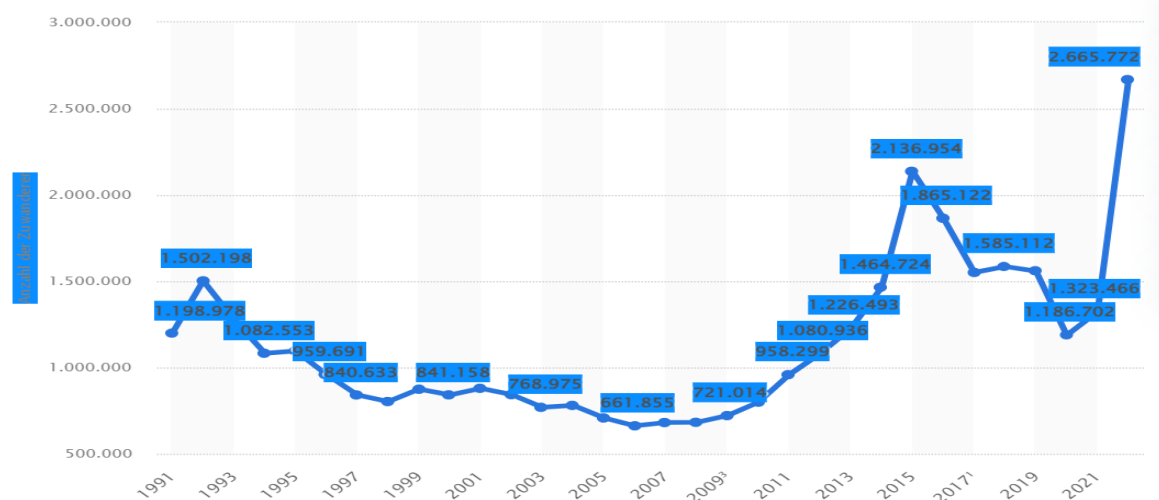
<sup>53</sup> Maier-Braun, Karl-Heinz. „Einleitung: Deutschland Einwanderungsland,“ in: Maier-Braun, Karl-Heinz-Weber, Reinhold (Hrsg.). *Deutschland Einwanderungsland. Begriffe-Fakten-Kontroversen*. 3. Auflage. Stuttgart: W. Kohlhammer 2017. n. p.

<sup>54</sup> Oltmer, J. *Deutschland*, S. 6.

Migranten mit unzureichenden Sprach-, Geschichten-, Kultur- und Rechtskenntnissen verpflichtend gemacht.<sup>55</sup>

Wie die Autoren der vorher zitierten Publikation Maier-Braun und Weber angeben, soll es sich eher als um Interessen der Migranten um eine politische Auseinandersetzung gehandelt haben, die den Wahlen vorangegangen ist. Seitdem wurde die deutsche Politik wiederholt kritisiert, die Integration verschlafen zu haben, was 2007 von Angela Merkel öffentlich bestätigt wurde. Es wurde das Staatsministerium für Integration und Migration<sup>56</sup> geschaffen mit Maria Böhmer an der Spitze, die im Jahre 2013 von Aydan Özoğuz abgelöst wurde. Seit 2005 wurde von zahlreichen Politikern hervorgehoben, Deutschland wäre eine „bunte Republik“ und der Islam wäre sein Teil.<sup>57</sup> Der deutsche Markt ist aber auch für die mitteleuropäischen Migranten zugänglich, seit 2011 sogar vollständig.<sup>58</sup> Seit 2012 ist es für Bewohner der Drittstaaten möglich, eine Blue Card zu gewinnen und unter bestimmten (und strikten) Bedingungen in Deutschland zu arbeiten.<sup>59</sup>

Der Migrationssaldo zwischen dem Ende des letzten Jahrtausends und dem Jahr 2010 war natürlich nicht konstant, aber es hat sich um mehr oder weniger sehr ähnliche Zahlen gehandelt.



<sup>55</sup> Baršová, A.-Barša, P. *Přistěhovalectví a liberální stát*. S. 127.

<sup>56</sup> Heute das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

<sup>57</sup> Maier-Braun, K-H. „Einleitung: Deutschland Einwanderungsland,“ n. p.

<sup>58</sup> Bogai, Dieter-Wiethölter, Doris. „Polnische Beschäftigte in Deutschland. Beide Seiten profitieren,“ S. 68-75, in: *IAB Forum 2015. Themenschwerpunkt Europäisierung der Arbeitsmärkte*. S. 68-69.

<sup>59</sup> Oltmer, J. *Deutschland*, S. 11.

Die neuen Migrationsströme in den 2010er veränderten ganz deutlich die bisherige Lage mit Höchstpunkt 2015, mit einem doppelten Zuwachs als drei Jahre zuvor (siehe das Graph<sup>60</sup>):

Während der 2010er wurde die Asylpolitik wieder intensiv diskutiert, diesmal akuter als je zuvor. Als problematisch hat sich neben dem allgemeinen Problem *per se* besonders der gemeinsame Zugang zur Asylgewährung und Asylantenquoten erwiesen, die sich Land von Land unterschieden.<sup>61</sup> Die Bewegung der Asylanten Richtung Deutschland bildet gerade den hinter dem ungewöhnlich hohen Zuwachs der Migration stehenden Faktor, durch denen sich die Zahlen auf mehr als 2.100.000 neue Migranten erhöht haben. Bis 2014 war die Ursache der eben rasanten Vergrößerung die europäische Zuwanderung, 2015 haben die europäischen Einwanderer (vor allem aus Polen und Rumänien) ‚nur‘ mit 40 Prozent teilgenommen. Das häufigste Herkunftsland der nicht-europäischen Neuankommenden war Syrien, gefolgt von Afghanistan.<sup>62</sup> Dieselbe Reihenfolge gilt bis heute.<sup>63</sup>

Die Zahlen sind mit dem Jahr 2016 und später auf das schon erhöhte Niveau aus dem Zeitraum 2010-2014 gesunken, mit dem Krieg in der Ukraine seit 2022 hat sich die Lage wieder verändert und die Migrationskurve ihren Höhepunkt in der ganzen deutschen Geschichte erreicht.<sup>64</sup> Auch deshalb lebten in Deutschland in demselben Jahr 20,2 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund,<sup>65</sup> davon bildeten direkte Einwanderer (diejenige, die selbst nach Deutschland nach 1950 kamen, d. i., erste Generation) 15,3 Millionen, der Rest (4,9 Millionen) wurde von direkten Nachkommen (zweite Generation) gebildet.<sup>66</sup>

---

<sup>60</sup> „Anzahl der Zuwanderer nach Deutschland von 1991 bis 2022,“ in: *Statista*. [Einwanderung nach Deutschland bis 2022 | Statista](#) [abgerufen am 20.1.2024].

<sup>61</sup> Oltmer, Jochen. „Migration vom 19. bis zum 21. Jahrhundert.“ 3. Auflage, in: Gall, Lothar (Hrsg.). *Enzyklopädie deutscher Geschichte. Band 86*. Oldenbourg: De Gruyter 2016, S. 72.

<sup>62</sup> Oltmer, J. *Deutschland*, S. 4.

<sup>63</sup> „Forschungszentrum BAMF: Bevölkerung mit Migrationshintergrund / Einwanderungsgeschichte in Deutschland,“ in: *Bundesamt für Migration und Flüchtlinge*. [BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Bevölkerung mit Migrationshintergrund / Einwanderungsgeschichte in Deutschland](#) [abgerufen am 21.1.2024].

<sup>64</sup> „Flüchtlinge aus der Ukraine,“ in: *Mediendienst Integration*. [Ukrainische Flüchtlinge | Flucht & Asyl | Zahlen und Fakten | MEDIENDIENST INTEGRATION \(mediendienst-integration.de\)](#) [abgerufen am 20.1.2024].

<sup>65</sup> Eine Person hat einen Migrationshintergrund, „wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt,“ siehe Oltmer, J. *Deutschland*, S. 5.

<sup>66</sup> „24,3 % der Bevölkerung hatten 2022 eine Einwanderungsgeschichte. Pressemitteilung Nr. 158 vom 20. April 2023,“ in: *Destatis. Statistisches Bundesamt*. [24,3 % der Bevölkerung hatten 2022 eine Einwanderungsgeschichte - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](#) [abgerufen am 20.1.2024].

## 2. Das Leben der Muslime mit Migrationshintergrund in Deutschland

Spätestens seit der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts ist Deutschland ein Land, das sich mit ausländischer Migration im großen Ausmaß auseinandersetzen muss. Es sind neben anderen gerade die muslimischen Migranten, die schon seit mehr als sechzig Jahren nach Deutschland kommen, sich hier niederzulassen und Nachkommen zu haben. Das häufigste Herkunftsland dieser Menschen blieb 2022 mit insgesamt 2,8 Millionen immer noch die Türkei,<sup>67</sup> aus der zirka die Hälfte aller Muslime<sup>68</sup> in Deutschland stammt.<sup>69</sup> Im Jahre 2019 war sogar jede vierte Person mit Migrationshintergrund muslimisch.<sup>70</sup>

Angesichts des Anteiles der Muslime in der Gesellschaft und dank den damals ansetzenden Bemühungen um ihre Integration wurden 2006 zwei neue an Muslime gezielte Reihen von Konferenzen initiiert, *Deutscher Integrationsgipfel* und *Deutsche Islamkonferenz*. Zu ihren Erfolgen zählen zum Beispiel die Einführung des Islamunterrichtes in den Schulen oder das Errichten von mehreren islamischen Zentren für Theologie und Ausbildung zukünftiger Lehrer, Theologen und Imame.<sup>71</sup> Die Integration erscheint desto wichtiger, als es nach Statistiken benachteiligte Menschen inklusive Muslime noch immer in mehreren Gesellschaftsbereichen gibt. Es handelt sich vor allem um Ausbildung, Arbeit, Wohnen oder Politik,<sup>72</sup> aber Diskriminierung lässt sich auch in alltäglichem Leben finden, häufiger bei

---

<sup>67</sup> „Forschungszentrum BAMF: Bevölkerung mit Migrationshintergrund / Einwanderungsgeschichte in Deutschland,“ in: *Bundesamt für Migration und Flüchtlinge*. [BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Bevölkerung mit Migrationshintergrund / Einwanderungsgeschichte in Deutschland](#) [abgerufen am 21.1.2024].

<sup>68</sup> Der Begriff „Muslime“ weist hier auf die „muslimisch geprägte“ Herkunft der Menschen hin als auf ihr Glauben.

<sup>69</sup> Die neueste Studie an die muslimische Population von BAMF kommt aus dem Jahre 2021 und operiert mit Zahlen aus 2019, siehe Pfündel, Katrin-Stichs, Anja-Tanis, Kerstin. *Muslimisches Leben in Deutschland 2020. Studie im Auftrag der Deutschen Islam Konferenz. Forschungsbericht 38*. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2021, S. 9.

<sup>70</sup> Pfündel, K.-Stichs, A.-Tanis, K. *Muslimisches Leben in Deutschland 2020*, S. 37.

<sup>71</sup> Oltmer, J. *Deutschland*, S. 13.

<sup>72</sup> So sagt Oltmer in seiner Studie aus 2017, siehe Oltmer, J. *Deutschland*, S. 15. Deutsche Medien diese Tatsache auch aktuell weiter bestätigen, siehe zum Beispiel „Muslimfeindlichkeit in Deutschland weit

religiös klar markierten Personen wie Frauen mit einem Kopftuch.<sup>73</sup> Nicht überraschend ist auch die Tatsache, dass nach der Statistik Ostdeutschland von dieser Intoleranz mehr betroffen ist.<sup>74</sup> Die Religiosität der deutschen Muslime ist unterschiedlich im Hinblick auf verschiedene Faktoren, wie zum Beispiel das Alter und Geschlecht, die Aufenthaltsdauer in Deutschland, die Tatsache, ob es sich um die erste oder zweite Generation handelt, das Herkunftsland oder den Glaubenszweig (Schiiten, Sunniten, etc.). Das Maß der Gläubigkeit ist bei Migranten aus muslimischen Ländern mit fast 80 Prozent noch immer sehr hoch.<sup>75</sup> Bei Frauen ergibt sich der Eindruck, dass für manche das Kopftuch eine Notwendigkeit aus Glaubensgründen ist, für andere aus eigenem Selbstgefühl oder wegen der Familie. Heutzutage ist es jedoch so, dass nur 30 Prozent der Frauen ein Kopftuch trägt.<sup>76</sup>

Die alltägliche Praxis der gläubigen Muslime wird auch durch das Beten oder Speise- und Getränkebeschränkungen und andere Gewohnheiten geprägt, besonders die zwei genannten sind zwei der fünf heiligen Säulen des Islams, was ihre Tradierung über Generationen unterstützt. Noch heute praktiziert 60 Prozent in jeder Generation den Ramadan, 70 Prozent der Muslime insgesamt hält fest an den Speise- und Getränkevorschriften. Fürs tägliche Beten ist die Nummer deutlich niedriger, und zwar ungefähr 30-50 Prozent quer durch die Generationen.<sup>77</sup>

Bei der Schulausbildung der muslimischen Migranten ist die Lage nicht so schlimm, wie man manchmal wegen dem negativen Bild aus den Medien denken könnte. Die Einschätzung ist aber eher subjektiv. Wie aber zum Beispiel Maier-Braun bei den türkischen Einwanderern hervorhebt (zitierend Karin Hunn), die Ursache liegt auch in der sinkenden Ausbildungslage in den jüngeren Generationen. Die ersten angeworbenen Gastarbeiter überschritten, im Gegensatz dazu, das deutsche durchschnittliche Qualifikationsniveau. Erst in folgende Anwerbeströmen verschlimmerte sich die Lage.<sup>78</sup> Der Anteil an der Hochschulreife und dem

---

verbreitet,“ in: *Tagesschau*. [Expertenbericht: Muslimfeindlichkeit in Deutschland weit verbreitet | tagesschau.de](https://www.tagesschau.de/expertenbericht/muslimfeindlichkeit-in-deutschland-weit-verbreitet) [abgerufen am 21.1. 2024].

<sup>73</sup> „Muslimfeindlichkeit in Deutschland weit verbreitet,“ in: *Tagesschau*. [Expertenbericht: Muslimfeindlichkeit in Deutschland weit verbreitet | tagesschau.de](https://www.tagesschau.de/expertenbericht/muslimfeindlichkeit-in-deutschland-weit-verbreitet) [abgerufen am 21.1. 2024].

<sup>74</sup> Das behandelt auch Rohe, Mathias. „Wie viele Muslime gibt es in Deutschland?,“ in: *Der Islam in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme*. E-Book. n. p.

<sup>75</sup> Pfündel, K.-Stichs, A.-Tanis, K. *Muslimisches Leben in Deutschland 2020*, S. 83.

<sup>76</sup> Pfündel, K.-Stichs, A.-Tanis, K. *Muslimisches Leben in Deutschland 2020*, S. 117-122.

<sup>77</sup> Pfündel, K.-Stichs, A.-Tanis, K. *Muslimisches Leben in Deutschland 2020*, S. 90-97.

<sup>78</sup> Maier-Braun, K.-H. „Gruppen von Einwanderern. Sind Türken integrationsunwillig?,“ in: *Einwanderung und Asyl. Die 101 wichtigsten Fragen*. München: C. H. Beck 2017. E-Book, n. p.

weiterführenden Schulabschluss ist zwar niedriger als bei Personen ohne Migrationshintergrund oder Atheisten (36 Prozent versus bis 54,1 Prozent und 21,5 Prozent versus 34,3 Prozent), doch einen Pflichtabschluss haben 26,7 Prozent Muslime. Keinen Schulabschluss hat mehr als 15 Prozent aller Muslimen. Generell gilt, dass die Nachkommen gebildeter als die Eltern sind. Nur 4 Prozent der Nachkommen erhält keinen Abschluss.<sup>79</sup> Die Ausbildung wird merkbar unter anderem an den ausgeübten Berufen, respektive den entsprechenden Positionen. Bei den Muslimen lässt besonders eine erhöhte Zahl von Arbeitern beobachten, muslimische Beamte gibt es dagegen fast keine.<sup>80</sup>

Die vorgelegten Daten sind hauptsächlich statistischer Natur, ihre Relevanz sollte deshalb nicht überschätzt werden und eher als eine Art Anhaltspunkt zum wirklichen Stand der Dinge betrachtet werden.<sup>81</sup> Es gibt jedoch andere Aspekte, die hier noch nicht in ausreichendem Maße erwähnt wurden, beispielweise wie die Einwanderer selbst ihre Integration in der deutschen Gesellschaft betrachten und wie sie mit ihrer Situation umgehen. Meiner Meinung nach gehören persönliche Aussagen zu den verlässlichsten Quellen in diesem Bereich, und wie wir noch sehen werden, stellen Lieder neben (auto)biographischer Literatur und Gesprächen eine der möglichen Weisen, auf welche die eigene Lage thematisiert wird. Nicht selten trägt ein Song starke autobiographische Züge, wobei jedes musikalische Genre verwendet werden kann, gerade Rap scheint einen großen Raum für Mitteilung zu bieten, die nicht selten Sozialkritik beinhalten und deutsche Politik und schlechte wirtschaftliche Verhältnisse anprangern.

---

<sup>79</sup> Pfündel, K.-Stichs, A.-Tanis, K. *Muslimisches Leben in Deutschland 2020*, S. 139-140.

<sup>80</sup> Pfündel, K.-Stichs, A.-Tanis, K. *Muslimisches Leben in Deutschland 2020*, S. 151.

<sup>81</sup> Wie jedoch Politikwissenschaftler Timon Parbo hervorhebt, können auch die gesammelten Daten schief sein wegen der Unwahrheit oder beim Antworten der Fragebogen beispielsweise wegen des Unwillens die Religionzugehörigkeit anzugeben, siehe „Neuland für alle: Muslime auf dem ostdeutschen Land,“ in: *Friedrich Ebert Stiftung*. [Neuland für alle: Muslime auf dem ostdeutschen Land \(fes.de\)](https://www.fes.de/Neuland-fur-alle-Muslime-auf-dem-ostdeutschen-Land) [abgerufen am 3.3. 2024].

## 3. Die ausgewählten Sängerinnen im Kontext der deutschen Musik

### 3.1 MUSIK MIT MIGRATIONSTHEMATIK

Elif und Namika sind beide indirekte ‚Produkte‘ der umfangreichen Arbeitsmigration nach Deutschland, die schon vor mehr als einhundert Jahren angefangen hat. Es scheint nur logisch zu sein, dass ihr Schaffen, wenigstens teilweise, auf vorher entstandene Lieder anknüpft, statt völlig innovativ zu sein - wobei diese Feststellung ihr Werk und seine unzweifelhafte Originalität auf keinen Fall bagatellisieren sollte.

Als der Prototyp und zugleich Pionier der deutschen „Migrantenmusik“ wird oft der Song *Zwei kleine Italiener* (1961/62) genannt.<sup>82</sup> Die Sängerin dieses seiner Zeit sehr bekannten Schlagerhits ist die Deutsche Conny Froboess, deren Beitrag zum Schlager und der Popmusik mit Migrationsthematik Thomas Kunz mit dem Stichwort „Unsere niedlichen Gastarbeiter“ zusammengefasst hat.<sup>83</sup> Zweifelsohne ist der benutzte Begriff polemisch, denn Kunz weist bereits mit der Titelfrage *Wer singt hier eigentlich über wen?* auf mehrere Probleme hin: eine Deutsche als Mitglieder der „Mehrheitsgesellschaft“ besingt die Gastarbeiter aus Italien, die vom Zuhause in Napoli träumen, während die Anderen dort nur in den Urlaub fahren. Die zwei Männer werden infantilisiert, doch sie verbergen das traurige Alltagsleben vieler Migranten, die sich auf die Suche nach Geld in Westeuropa begeben haben und „ein kleines Glück“<sup>84</sup> zurück in der Heimat herbeisehnen, womit sie eine *pars-pro-toto* Rolle spielen.<sup>85</sup> Aus

---

<sup>82</sup> Zum Beispiel Kunz, Thomas. „Von kleinen Italienern zu ‚Mimimis‘. Oder: Wie das Thema Migration auch in den Pop einwanderte,“ S. 328-338, in: *Zeitschrift für Migration und soziale Arbeit*, Heft 4/2017.

<sup>83</sup> Kunz, Thomas. „Das Ankommen des ‚Gastarbeiters‘ auch im Popsong. Oder: Wer singt hier eigentlich über wen?,“ in: *POP-Zeitschrift*, [Das Ankommen des ›Gastarbeiters‹ auch im Popsong. Oder: Wer singt hier eigentlich über wen? von Thomas Kunz 23.10.2013 | POP-ZEITSCHRIFT](#) [abgerufen am 18.2. 2024].

<sup>84</sup> Übernommen aus dem Lied *Griechischer Wein* von Udo Jürgens.

<sup>85</sup> *Pars-pro-toto* steht für die vertretende Rolle der dargestellten Italiener, die auch auf andere Gastarbeiter aus Italien und anderen Ländern applizierbar ist, siehe Kunz, T. „Das Ankommen des ‚Gastarbeiters‘ auch im Popsong. Oder: Wer singt hier eigentlich über wen?,“ in: *POP-Zeitschrift*, [Das Ankommen des ›Gastarbeiters‹ auch im Popsong. Oder: Wer singt hier eigentlich über wen? von Thomas Kunz 23.10.2013 | POP-ZEITSCHRIFT](#) [abgerufen am 18.2. 2024].

demselben Grund sind ebenso griechische Gastarbeiter aus ihrem stark wirtschaftlich benachteiligten Land (ähnlich wie Spanien) nach dem Abkommen mit Griechenland 1960 gekommen,<sup>86</sup> aber in diesem Fall werden sie, wieder aus der deutschen Perspektive, von Udo Jürgens im Song *Griechischer Wein* (1974) thematisiert. Im Vordergrund steht ihre Traurigkeit und ausweglose Situation der sich wieder nach der Heimat sehnenenden, stereotypisch geschilderten Ausländer, denen der Daueraufenthalt ihre Rückkehr praktisch unmöglich gemacht hat.<sup>87</sup>

Es sind mehrere Lieder mit dem Motiv der nicht angekommenen Gastarbeiter (unter anderem aus der Türkei) entstanden, doch der Schwerpunkt wurde in den 1980er Jahren auf ihre Kinder und deren Darstellung übertragen, und zwar in der Rockmusik, die den vorher dominierenden Schlager abgelöst hat. Mit Udo Lindenberg und seinem Song *Ali* (1980) wurde eine neue Perspektive auf die sich zwischen zwei Kulturen befindenden türkischen (und natürlich indirekt auch andere Nationalitäten) Migrantennachkommen mit einem Identitätskonflikt angeboten. Dieses Motiv wird beispielsweise auch in dem Lied *Mustafa* (1987) der Band Strassenjungs und in *Fremd im eigenen Land* (1992) der Gruppe Advanced Chemistry im Hip-Hop Genre aufgegriffen.<sup>88</sup> Beide Lieder sagen noch mehr zu der Problematik aus, wenn sie gleichzeitig auf Rassismus von der deutschen Seite hinweisen. Obwohl, wie einige Autoren in ihren Studien hervorheben, dieser Blick nur eine Seite des Zusammenlebens der Deutschen und der „Anderen“ vor Augen führt, haben die erwähnten Künstler ihre Texte auf der negativen Wahrnehmung der deutschen Mehrheitsgesellschaft aufgebaut.<sup>89</sup>

Bei dem zuletzt genannten Beispiel handelt es sich jedoch vielleicht mehr um einen von Außen imaginierten Konflikt zwischen der Realität der Migrantenkinder der zweiten Generation und der Perspektive der Mehrheitsgesellschaft. Mit der neuen Thematik der

---

<sup>86</sup> Maier-Braun, K.-H. „Sind Griechen und Spanier die vergessenen Ausländer?“, in: *Einwanderung und Asyl. Die 101 wichtigsten Fragen*. München: C. H. Beck 2017. E-Book, n. p.

<sup>87</sup> Kunz, T. „Das Ankommen des ‚Gastarbeiters‘ auch im Popsong. Oder: Wer singt hier eigentlich über wen?“, in: *POP-Zeitschrift*, [Das Ankommen des ‚Gastarbeiters‘ auch im Popsong. Oder: Wer singt hier eigentlich über wen? von Thomas Kunz 23.10.2013 | POP-ZEITSCHRIFT](#) [abgerufen am 18.2. 2024].

<sup>88</sup> Kunz, T. „Das Ankommen des ‚Gastarbeiters‘ auch im Popsong. Oder: Wer singt hier eigentlich über wen?“, in: *POP-Zeitschrift*, [Das Ankommen des ‚Gastarbeiters‘ auch im Popsong. Oder: Wer singt hier eigentlich über wen? von Thomas Kunz 23.10.2013 | POP-ZEITSCHRIFT](#) [abgerufen am 18.2. 2024].

<sup>89</sup> Beispielsweise Maier-Braun, K.-H. „Gruppen von Einwanderern. Sind Türken integrationsunwillig?“, in: *Einwanderung und Asyl. Die 101 wichtigsten Fragen*. München: C. H. Beck 2017. E-Book, n. p.



Jugendlichen und dem damit korrespondierendem Hip-Hop kommen zu Wort *street credibility* und bestimmte Ausdrucksabgeschmacktheit und Aggressivität (heute auch ein Rap-Merkmal). Als letztes nennt Kunz *Ich bin Berliner* (2008) des Künstlers mit dem Pseudonym Greckoe, der als ein Deutsche mit griechischen Dokumenten immer mit Feindlichkeit, Unverständnis und Enttäuschung konfrontiert wird. Dieses Dilemma löst er mit der Berliner Identität.<sup>90</sup>

### **3.2. ELIF UND NAMIKA IM KONTEXT DER AKTUELLEN MUSIKSZENE**

Elif und Namika sind beide Sängerinnen und Songsautorinnen, die in den 2010er Jahren ihre Karrieren angefangen haben – Namika ein paar Jahre später, doch ohne bemerkenswerte Veränderungen in der deutschen musikalischen Szene. Die breite Zeitspanne 2012 bis 2023, also mehr als zehn Jahre, hat an sich eine ganz andere Fassade mit neuen Richtungen und neuen Werten hervorgebracht. Es geht nun nicht nur um Musik (es stellt sich die Frage, inwiefern es sich schon vorher nur um Musik handelte), aber die Selbstpräsentation á la Selbstverkaufen (Selbstpropagation) in sozialen Netzwerken wie (früher) *Facebook*, (heute) *Instagram* oder *TikTok* hat vorher kaum vorstellbare Ausmaße gewonnen und aus Künstlern sind damit Geschäftsleute geworden.

Die deutsche populäre Musikszene am Anfang der 2010er Jahre wies gleiche Musikgenres wie die Heutige auf. Neben der Popmusik waren an Festivals, in Radios, auf *MTV*, beziehungsweise *Viva*, etc. andere Musikstile wie Hip-Hop, Rap, Dance, Rock oder für den Deutschaum typischer Schlager und volkstümliche Musik zu hören. Natürlich dominierte unter dem Einfluss der Globalisierung die englische Sprache, gerade das neue Jahrzehnt hat aber das Deutsche wieder entdeckt.<sup>91</sup> Diese Veränderung hat alle Genres ohne Ausnahme geprägt, deutsche Pop-, Rap- und Hip-Hop-Szenen haben jedoch mit ihrem reichen Wörterbuch der Anglizismen die größte Plastizität und Modernisierung ausgewiesen, mit gleichzeitig deutlichster Abhängigkeit von den neuesten Welttrends. Dieses Attribut wurde noch markanter in der zweiten Hälfte des Jahrzehnts mit Übergreifen bis heute und wird beispielsweise durch Beliebtheit vom Covermachen belegt.

---

<sup>90</sup> Kunz, T. „Das Ankommen des ‘Gastarbeiters’ auch im Popsong. Oder: Wer singt hier eigentlich über wen?“, in: *POP-Zeitschrift*, [Das Ankommen des ›Gastarbeiters‹ auch im Popsong. Oder: Wer singt hier eigentlich über wen? von Thomas Kunz 23.10.2013 | POP-ZEITSCHRIFT](#) [abgerufen am 18.2. 2024].

<sup>91</sup> Lange, Jörg. „Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland“, in: *Deutsches Musikinformationszentrum*, [Beitrag | Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland \(miz.org\)](#) [abgerufen am 22.1.2024].

Die hier thematisierten Sängerinnen betrifft es auf ihren Debütalben nicht in solchem Maße, denn die Jahre 2010-2015 wurden durch diesen Prozess nicht so stark beeinflusst, mindestens im Bereich des Mainstreams. Eine große Ausnahme stellt mit wiederholtem Platz eins in den Charts der junge Rapper Cro dar, der mit sich eine erfrischende Welle des modernen, internationalen Hip-Hop-Sounds mit klar deutschen gerappten Texten, aber mit oft benutzten englischen Ausdrücken der erwachsenden Generation gebracht hat. Auf der Genre-Ebene hatte Cro in den deutschen Charts keine vergleichbare Konkurrenz, außer vielleicht den mit ähnlichen Elementen spielenden Rapper Sido. Sido bewegt sich erfolgreich in der Musikwelt mehr als zwanzig Jahren, während denen er auf dem imaginären Rap-Thron saß. Sido hat sich ins gesellschaftliche Bewusstsein als Straßen- oder Gangsta-Rapper<sup>92</sup> eingeschrieben. Dabei haben ihm seine Beziehung zu Drogen und Probleme mit dem Gesetz ‚geholfen‘, auf denen er teilweise sein Image und somit auch seine Karriere aufgebaut hat.<sup>93</sup>

Gerade der Gangsta- oder noch Battle-Rap bieten ein breites Feld für einen oft kontroversen Selbstaussdruck. Nicht selten heben die entsprechenden Künstler in ihren Texten die soziale Ungerechtigkeit oder Rassismus hervor, die sie wegen ihrer Fremdheit in der deutschen Gesellschaft selbst erlebten. In bestimmten Fällen verwenden sie selbst diskriminierende oder homophobe Äußerungen, wie die Rapper Farid Bang und Kollegah in dem gemeinsamen Song *0815* aus dem Jahre 2017, mit provokativen bis (laut manchen) antisemitischen Aussagen.<sup>94</sup> Es gibt mehrere weniger problematische Künstler, die vielleicht nicht so unreflektiert mit ihren Texten umgehen, trotzdem werden die Songs oft politisch unkorrekt, frauenfeindlich, respektlos, sexistisch und geldpropagierend. Nennen wir zum Beispiel Bushido, Fler, RAF Camora, Haftbefehl, Xatar oder Azad. Als besonders interessant erscheinen der ehemalige türkische Gastarbeiter Nimo oder der Berliner Rapper mit libanesischen Wurzeln Samra.

---

<sup>92</sup> Eine Bezeichnung, die auf die Basis des Rap-Textes hinweist. Es sollte es vor allem um eine Art Abweichung von den gesellschaftlichen Normen; diese Abhebung ist jedoch von dem Rapper als positiv präsentiert. Für eine genauere Definition siehe z. B. Fröhlich, Gerrit-Röder, Daniel. „Über sich selbst rappen. Gangsta-Rap als populärkultureller Biografiegenerator,“ S. 133-154, in: Seeliger, Martin-Dietrich, Marc (Hrsg.) *Deutscher Gangsta-Rap II. Popkultur als Kampf um Anerkennung und Integration*. Bielefeld: Transcript Verlag 2017, S. 144.

<sup>93</sup> Burkhardt, Benjamin. „Warum tun wir so was an? Deutscher Gangsta-Rap im Feuilleton,“ S. 173-192, in: Seeliger, Martin-Dietrich, Marc (Hrsg.) *Deutscher Gangsta-Rap II. Popkultur als Kampf um Anerkennung und Integration*. Bielefeld: Transcript Verlag 2017, S. 180.

<sup>94</sup> „Kritik an Echo für Farid Bang und Kollegah,“ in: *T-online. Nachrichten für Deutschland*. [Musik: Kritik an Echo für Farid Bang und Kollegah \(t-online.de\)](https://www.t-online.de/musik/kritik-an-echo-fuer-farid-bang-und-kollegah) [abgerufen am 22.1.2024].

Daneben steht noch Capital Bra, der sich eine Zeitlang auf der Spitze der deutschen Charts hielt.<sup>95</sup> Die zwei Letztgenannten erlebten ihre größten Erfolge seit 2017/2018.

Viele von den oben erwähnten Künstlern (und Künstlerinnen wie Kitty Kat) sind mit dem Berliner Gangsta-Rap-Label Aggro Berlin verbunden und ihre erfolgreiche Karriere wurde gerade dank dieser Gesellschaft ermöglicht. 2009 ist sie jedoch untergegangen und die Rapper wurden oft von internationalen Labels unter die Fittiche genommen.<sup>96</sup> Andere deutsche Musiklabels wie Jinx Music, Chapter One, Azzlacks oder Maskulin (und viele andere) sind auch auf dem Gebiet des Deutsch-Raps tätig.<sup>97</sup> Jinx Music vertritt zum Beispiel die Berliner Rapperin mit marokkanischen Wurzeln Juju, früher ein Mitglied des jungen Duos SXTN gemeinsam mit der Rapperin Nura. Die polnische Rapperin Schwesta Ewa hat ihre Songs bei Alles oder Nix Records veröffentlicht.

Der oft stereotypisch angesehene deutsche Schlager hat sich mit dem Jahr 2015 (eine Art idealtypische Grenze) viel verändert, doch viel ist auch gleichgeblieben. Der Schlager mit Helene Fischer und besonders ihrem Nummer-Eins-Hit *Atemlos* aus 2013 ist ein fester Teil davon, sogar zehn Jahre später, jedoch in einem neuen, ‚frischen‘ Gewand. Es war gerade *Atemlos*, das sich einer neuen Version mit der heutzutage unglaublich populären oder mindestens viel besprochenen Rapperin und Sängerin Shirin David als Co-Artist erfreute und in der Helene Fischer Show vorgestellt wurde – ein Beispiel für die Modernisierung und gleichzeitig den Geschäftsgeist des heutigen Schlagers und der volkstümlichen Musik. Seit 2012 tritt in Fischers Schatten auch zum Beispiel Vanessa Mai auf. In dem Schaffen beider Sängerinnen werden vor allem Spuren der Dance-Musik leicht erkennbar, sodass das traditionelle Musikgenre seine Horizonte erweitert und die Grenzen zu anderen Genres wie Pop oder Rap überschreitet. Die Themen bleiben aber im Grund eher banal.

---

<sup>95</sup> „Capital Bra,“ in: *Offizielle deutsche Charts*. [Suche - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de/suche) [abgerufen am 22.1.2024].

<sup>96</sup> Die Geschichte des Labels fasst z. B. die populäre *Youtube* Plattform *Deutschrap ideal*, eine Produktion des hessischen Rundfunks, zusammen, siehe [Aufstieg und Fall von AGGRO BERLIN | Alles geplant? Exklusive Statements aus dem Aggro-Umfeld \(youtube.com\)](https://www.youtube.com/watch?v=...) [abgerufen am 27.1.2024]. *Deutschrap ideal* vermittelt auch Gespräche mit deutschen Rappern und anderen Künstlern, die in diesem Video vorgelegt sind.

<sup>97</sup> Gangloff, Lea. „Playlist: Die deutsche Gangsta-Rap-Szene. Prominente Vertreter\*innen des Genres,“ in: *Medienradar. Ein medienpädagogisches Angebot für Schulen und Jugendarbeit*. [Die deutsche Gangsta-Rap-Szene \(medienradar.de\)](https://www.medienradar.de) [abgerufen am 27.1.2024].

Von Veränderungen und Konstanten kann man ebenso in der deutschsprachigen populären Musik des Pops und Rocks sprechen, denn der Anfang und das Ende der 2010er Jahre haben den Eindruck eines starken Kontrasts hinterlassen, der aber gleichzeitig bei manchen Künstlern der Zeit nach 2015 noch immer in einem gewissen Maße an die älteren Lieder erinnert. Die 2010er Jahre haben mit sich viele neue Popkünstlergebracht, denen es gelungen ist, im Gedächtnis der Zeitgenossen zehn Jahre lang zu bleiben und noch immer kommerziell erfolgreiche Lieder zu schaffen. Dieser starke und konstante oder sogar wachsende Strom der deutschsprachigen Musik führt manche dazu, ihn als „neue deutsche Welle 2.0“ zu bezeichnen, die mit der Popularität der deutschen Bands wie Tokio Hotel angefangen hat.<sup>98</sup> Zu der Welle 2.0 lassen sich Künstler wie Xavier Naidoo, Tim Bendzko, Adel Tawil, Andreas Bourani, Johannes Oerding, Mark Forster, Clueso, Max Giesinger, Joris, Wincent Weiss (der dank dem Cover von Elifs Song *Unter meiner Haut* bekannt wurde) oder Pietro Lombardi zählen. Der rockige Zweig bleibt mit Bands wie Die Toten Hosen, Silbermond, Revolverheld oder Rammstein vertreten. Der Westdeutschenrocksymbol Udo Lindenberg kann in den deutschen Radios sogar 2023 mit dem Nummer-Eins-Hit *Komet* gehört werden, der durch die Mitarbeit mit dem Phänomen der letzten Jahre Apache 207 entstanden ist.

Die Mitte des zweiten Jahrzehnts des neuen Jahrtausends hat eine wichtige Rolle auch in der von Frauen geschaffenen Musik gespielt. Wie Jörg Lange in seinem Beitrag über die moderne deutsche Musik betont, hat Sarah Connor, die vorher auf Englisch gesungen hatte, ihre „deutsche“ Phase mit dem Jahr 2015 eröffnet,<sup>99</sup> wobei sie manchmal noch den amerikanischen Einfluss erkennen lässt, wie bei der Single *Vincent*. Ganz oben auf dem Thron des Frauendeutschpops befindet sich Lea mit ihrer wehmütigen Stimme, Klavierbegleitung und beliebten Zusammenarbeit mit den Prominenten der deutschen Rapszene.

---

<sup>98</sup> „Der erneute Aufstieg: Neue deutsche Welle 2.0,“ in: *Münstersche Zeitung*. [Neue deutsche Welle 2.0 \(muensterschezeitung.de\)](https://www.muensterschezeitung.de) [abgerufen am 27.1.2024]. Der Autor dieses Artikels sagt zwar nicht, dass es sich in Wahrheit um eine neue Version der neuen deutschen Welle handelt, doch angesichts der Beliebtheit der auch sprachlich deutschen Musik in den Charts, wo die auf Deutsch gesungenen Lieder nicht selten die Top-Hits sind, lässt es sich ruhig sagen, dass man schon bevor dem Ende der 2010er Jahre die neue deutsche Welle 2.0 wirklich empfangen hat; Lange, Jörg. „Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland,“ in: *Deutsches Musikinformationszentrum*, [Beitrag | Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland \(miz.org\)](https://www.miz.org) [abgerufen am 22.1.2024];

<sup>99</sup> Lange, Jörg. „Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland,“ in: *Deutsches Musikinformationszentrum*, [Beitrag | Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland \(miz.org\)](https://www.miz.org) [abgerufen am 22.1.2024].

Im Popmusik-Kontext werden die Begriffe „Liedermacher“ oder „neue DeutschPoeten“ verwendet. Die zweite Bezeichnung ist durch die gleichnamige Reihe des Berliner Senders *Fritz* entstanden und, einfach gesagt, bezieht sie sich auf deutschsingende Künstler, die ihre eigenen Geschichten erzählen,<sup>100</sup> was gleichzeitig eigenes Textschreiben voraussetzt.<sup>101</sup> Der Radiosender hat mehrere Festivals Namens *Fritz Deutschpoeten* veranstaltet. 2016 hat daran auch Namika teilgenommen, darüber hinaus auch weitere viele oben genannte Künstler.<sup>102</sup> Obwohl sich der Termin „Liedermacher“ nostalgisch nach Folk und Chanson, nach deutschen Sängern und Sängerinnen der 1960er Jahre anfühlt, sind die modernen Lieder genreübergreifend, und de facto alle hier erwähnten Popsänger und Popsängerinnen können unter diesem Begriff subsumiert werden.<sup>103</sup>

Die jetzige deutsche Musikindustrie ist bunt wie nie zuvor. Die Rapszene bietet dem Zuhörer interessante und früher unwahrscheinliche Kollaborationen an, mit einem kräftigen Schub Richtung Pop, Dance und Trap. Viele solche Rapper vermeiden eigene gesungene Refrains nicht, und das früher vor allem Frauen ausschließende Genre ist offen für Rapperinnen wie Shirin David, Katja Krasavice, Badmómsjay, Juju oder Loredana. Damit gehen freilich noch immer Hand in Hand Probleme mit Akzeptanz von der Männerseite. Texte werden damit zu Waffen, wie es eigentlich bereits vorher für Battle-Rap typisch war und wahrscheinlich weiter sein wird.

Mit Musik werden viele andere Themen verbunden, zu denen natürlich auch der Migrationshintergrund der Künstler zählt. Obwohl viele ihren Ursprung textlich nicht verarbeiten, ist die heutige Szene zweifelsohne von fremden Einflüssen außerhalb der westlichen Trends deutlich gezeichnet. Nehmen wir die *MTV Single Top Charts* als Beispiel: Mindestens jeder fünfte Song hat einen Autor mit Migrationshintergrund. Lassen wir die

---

<sup>100</sup> Lange, Jörg. „Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland,“ in: *Deutsches Musikinformationszentrum*, [Beitrag | Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland \(miz.org\)](#) [abgerufen am 22.1.2024].

<sup>101</sup> Unsere zwei Sängerinnen sollten auf diesen Gründen auch als Liedermacher und DeutschPoeten bezeichnet werden können. Namika wurde neben ihrer Teilnahme an dem Festival der deutschen Poeten sogar in der *RTL 2* Serie angegeben, siehe „Deutsche Poeten,“ in: *RTL Zwei*. [Deutsche Poeten - Pop Giganten - RTLZWEI \(rtl2.de\)](#) [abgerufen am 27.1.2024]. Elif wurde in der Albumreihe *Pop Giganten. Deutsche Poeten* enthalten.

<sup>102</sup> „Presse: Open-Air Festival, in: *rbb*. [Open-Air-Festival in Berlin - Die Fritz DeutschPoeten 2016 sind komplett | rbb \(rbb-online.de\)](#) [abgerufen am 27.1.2024].

<sup>103</sup> Lange, J. „Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland,“ in: *Deutsches Musikinformationszentrum*, [Beitrag | Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland \(miz.org\)](#) [abgerufen am 2.9.2023].

ausländischen Künstler beiseite, stellt das mehr als die Hälfte der Songs dar, wobei die Sängerin Ayliva und die Rapper Luciano und Apache 207 am häufigsten vertreten sind.<sup>104</sup> Andere heutzutage relevante Namen sind Milano, Lune, Jazeek, Yakary, Kool Savas, Hava, Dardan, Monet192, Nura, Florentina, Theo Junior und viele andere, unter denen sich auch manche von den hier erwähnten Künstlern befinden. Elif ist definitiv eine von ihnen.

## II. ANALYSEN AUSGEWÄHLTER LYRICS

### Elif

Elif Demirezer ist eine deutsch-türkische Sängerin und Rapperin, die am 12. Dezember 1992 in Berlin geboren wurde.<sup>105</sup> Obwohl ihre Eltern aus einem kleinen Dorf in der Türkei kommen, ist Elif und ihre drei Geschwister in dem multikulturell stark geprägt Stadtteil Moabit aufgewachsen. Wie sie in mehreren Gesprächen (und in dem Lied über ihren Vater *Baba*) angegeben hat, waren ihre Eltern als Migranten in den 1980er Jahren nach Deutschland gekommen. Zuerst begab sich der Großvater mit seinem Sohn als Gastarbeiter nach Deutschland, dann ging er aber zurück in die Heimat, während Elifs Vater in Deutschland blieb und später Elifs Mutter aus demselben Dorf mit sich brachte. Ihre Kinder haben sie dann ausschließlich in Berlin erzogen.<sup>106</sup>

Auf dem Gymnasium ist sie der Chor- und Musical-AG beigetreten und hat auch Gitarrenunterricht genommen, damit sie ihre eigenen Songs so schnell wie möglich schreiben konnte.<sup>107</sup> Dank dieser Tatsache hat sie angefangen, ihre eigenen Lieder schon mit zwölf Jahren zu schreiben,<sup>108</sup> und mit sechzehn Jahren hat sie an der *ProSieben*-Casting Show *Popstars* teilgenommen. Der Wettbewerb wurde im Jahre 2009 gesendet und Elif hat sich zuerst durch

---

<sup>104</sup> „Single Top 100,“ in: *MTV*, [Charts | MTV Germany](#) [abgerufen am 27.1. 2024].

<sup>105</sup> Onno Gabriel, Elif. In: *Deutsche Vornamen der letzten 500 Jahre: Ein Kompendium zu 2000 Mädchen- und Jungennamen aus dem deutschsprachigen Raum*. 2017. E-Book.

<sup>106</sup> [ELIF | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023]; [Sängerin Elif über ihre Musikkarriere und Familienkonflikte | Kölner Treff | WDR - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023].

<sup>107</sup> „Elif: Biografie: Elif, ‚Doppelleben‘, 2017“, in: *Universal Music Group*, [Elif | Biografie \(universal-music.de\)](#) [abgerufen am 2.7.2023].

<sup>108</sup> [Sängerin ELIF beim Kultursommer Oldenburg - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023].

das Casting mit ihrem eigenen deutschen Lied, dann, englisch singend, mit ihrem Gesangspartner bis ins Finale durchgekämpft. Obwohl sie die Show nicht gewonnen hat, wurde ihr gleich nach ihrem Ende von Universal Music Group ein Plattenvertrag angeboten, weswegen sie das Studium vor dem Abschluss abgebrochen hat.<sup>109</sup> Sie begann mit der Songwriterin Jasmin Shakeri zu komponieren.<sup>110</sup> Der deutsche Popliedsänger Tim Bendzko wurde auf Elif 2011 aufmerksam und sie haben eine gemeinsame Tour durch deutsche Clubs unternommen. Aus dieser Zeit stammt auch Elifs jetziges Management.<sup>111</sup>

Im Jahre 2013 erschien ihre erste Platte *Unter meiner Haut* mit der gleichnamigen Single, durch den sie bis jetzt bekannt ist. Die Platte enthält andere Titel, vor allem das positiv gestimmte Lied *200 Jahre Sommer*. Thematisiert werden die Gefühle, erste Liebe, Verzweiflung oder Schmerz, aber auch die Familie, die mit ihrer Gesangskarriere nicht einverstanden war. Auf diesem Album begleiten sie Künstler wie Bosse oder Ronan Keating, sie absolvierte ebenfalls ihre erste eigene Tour.<sup>112</sup> Im Jahre 2016 arbeitete sie mit Max Giesinger an seinem Lied *Ins Blaue* zusammen. 2015 ist ihre LP *Als ich fortging* mit drei Versionen von der gleichnamigen Single und einer akustischen Version von *Unter meiner Haut* erschienen.

Besonders mit der ersten Platte lässt sich Elif zu anderen deutschen „Liedermachern“ oder „DeutschPoeten“ einreihen, die an ihre nach Folk und Chanson klingelnden Vorgänger im 1960er Deutschland anknüpfen.<sup>113</sup> Trotzdem ist sie unterschiedlich von der, die Elif drei Jahre später herausgebracht hat. Das Genre und die Themen des zweiten Albums *Doppelleben* ähneln weitgehend dem vorigen Album, aber in diesem Fall singt die Künstlerin noch mehr von ihrer Familie und ihrem „Doppelleben“, das sie leben musste. Lieder für diese Platte schrieb sie nicht mehr mit Jasmin Shakeri, sondern mit ihrem Musikerkollegen und Freund Fayzen, der sie auf

---

<sup>109</sup> „Elif,“ in: *Moabit online*, [Elif - MoabitOnline](#) [abgerufen am 8.7.2023].

<sup>110</sup> „Elif: Biografie: Elif, ‚Doppelleben‘, 2017,“ in: *Universal Music Group*, [Elif | Biografie \(universal-music.de\)](#) [abgerufen am 2.7.2023].

<sup>111</sup> [Hate von SAMRA-Fangirls, Burnout, toxische Beziehung, Castingshows uvm. | ELIF im Talk - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023].

<sup>112</sup> „Elif: Biografie: Elif, ‚Doppelleben‘, 2017,“ in: *Universal Music Group*, [Elif | Biografie \(universal-music.de\)](#) [abgerufen am 2.7.2023]; [Sängerin Elif über ihre Musikkarriere und Familienkonflikte | Kölner Treff | WDR - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023].

<sup>113</sup> Lange, J. „Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland,“ in: *Deutsches Musikinformationszentrum*, [Beitrag | Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland \(miz.org\)](#) [abgerufen am 2.9.2023].

eine neue Musikrichtung orientiert und zum Experimentieren motiviert hat.<sup>114</sup> Mit dieser Platte werden besonders die Titel wie *Doppelleben*, *Anlauf nehmen*, *Auf halber Strecke* oder *Schwarz, weiß, grau* assoziiert, zu denen auch Videos gedreht worden sind. Anfangs 2019 wurde Elif mit dem Deutschen Musikautorenpreis gewürdigt.<sup>115</sup>

Nach der Erscheinung von ihrem zweiten Album war Elif für eine lange Zeit verstummt. dementsprechend kontrovers wurde dann ihr Album *Nacht* rezipiert, das im September 2020 erschien. In zahlreichen Gesprächen beschreibt Elif diese Ära als die Zeit des Burnouts, der Depression und Apathie, verursacht vom Liebeskummer, die die Sängerin nur dank der professionellen Hilfe und Sport überwand.<sup>116</sup> Auf der Platte erzählt sie wieder von ihrer Traurigkeit, Verlassenheit, Wut oder Schmerz, zugleich präsentiert sie sich jedoch in einem neuen Licht. Sie wirkt noch immer verletzbar, doch auch trotzig und hoffend, was am deutlichsten im Lied *Alles helal* zum Vorschein kommt. Nach ihren Worten stelle *Nacht* die wirkliche Elif vor. Erst mit diesem Album, das nicht mehr zum Pop, sondern eher zum Rap und Hip-Hop zu zählen ist, habe sie sich selbst „als Künstlerin gefunden.“<sup>117</sup>

Auf dem Album findet man erfolgreiche Songs wie *Alaska*, *Nur mir*, *Alles helal*, *Ein letztes Mal* und erstmal auch zwei Rap-Kollaborationen, eine mit Samra (*Augen zu*) und eine mit Azad (*Feind*). Insgesamt hat sich in dieser Zeit für Elif viel verändert, von dem Label (Wechsel von *Universal Music Group* zu *Jive*, einem Sublabel von *Sony Music*) über die Marketingstrategie und ihr Aussehen, das von jetzt ausschließlich von der schwarzen Kleidung und kurzen schwarzgefärbten Haaren (wie sie auch im Lied *Schwarz* offen mitteilt) geprägt ist, bis zu dem rasanten Wechsel zum modernen, urbanen Musikstil, der ähnlicher der amerikanischen Pop-, Rock- und Rap Szene war, dem unerwarteten Interesse des Publikums und dem plötzlichen kommerziellen Erfolg.

---

<sup>114</sup> „Elif: Biografie: Elif, ‚Doppelleben‘, 2017,“ in: *Universal Music Group*, [Elif | Biografie \(universal-music.de\)](https://www.universal-music.de/elif/biografie) [abgerufen am 2.7.2023].

<sup>115</sup> „Deutscher Musikautorenpreis 2019: Elif Deirezer und Mark Barden erhalten Nachwuchspreis“, in: *Deutscher Musikautorinnenpreis*. [Deutscher Musikautorenpreis 2019: Elif Demirezer und Mark Barden erhalten Nachwuchspreis - Deutscher Musikautorinnenpreis](https://www.dmp.de/news/deutscher-musikautorenpreis-2019-elif-demirezer-und-mark-barden-erhalten-nachwuchspreis) [abgerufen am 5.7.2023].

<sup>116</sup> [Hate von SAMRA-Fangirls, Burnout, toxische Beziehung, Castingshows uvm. | ELIF im Talk - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) [abgerufen am 2.7.2023].

<sup>117</sup> [Hate von SAMRA-Fangirls, Burnout, toxische Beziehung, Castingshows uvm. | ELIF im Talk - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) [abgerufen am 2.7.2023].



Weitere Angebote auf Zusammenarbeit haben auf sich nicht lange warten lassen, Es folgten Features mit Mero (*Bitte geh*), Katja Krasavice (*Highway*), Montez (*Immer wenn ich gehen will*), Farid Bang (*Money II*), Clueso (*Mond*), Julien Bam und Jay-C (*Bunny Bars*) oder ein anderes erfolgreiches Lied mit Samra (*Zu Ende*). Diese haben sich meistens sehr gut in den deutschen Musikcharts platziert, die Mitarbeit mit Katja Krasavice hielt sich in den Charts auf dem ersten Platz für acht Wochen.<sup>118</sup> Bemerkenswert ist ebenfalls Elifs Wirkung in dem ProSieben Wettbewerb *The Voice of Germany* in 2021, oder ihre Teilnahme in der RTL-Show *Sing meinen Song: Das Tauschkonzert*, wo auch ihre Lebensgeschichte präsentiert wurde.

Das vierte und bis jetzt letzte Studioalbum wurde *Endlich tut es wieder weh* benannt und am 3. Februar 2023 von derselben Musikgesellschaft herausgegeben. Die Sängerin hat weiter ihren Musikstil verändert: Die Lieder klingen manchmal melancholisch, manchmal rockig, aber das frühere Popelement ist immer noch vorhanden, und genauso werden die Motive wiederholt, Schmerz, Liebe, Verlassenheit oder Glaube bilden die Kernthemen und bestimmen den Charakter der ganzen CD, wie es die Sängerin mit dem Titel des Albums beabsichtigt hat.<sup>119</sup> Mit dieser Platte hat sich Elif in den Punkt bekommen, wo sie den ganzen Schmerz akzeptiert und empfängt, und wo sie bewusst ist, dass sie die schlechten Gefühle und Erfahrungen in etwas Positives umschaffen kann.<sup>120</sup> Die bekanntesten Titeln aus dem Album sind *Wenn ich sterbe*, *Mein Babe*, *Bomberjacke*, *Beifahrersitz*, *Roses*, *Warum lügst du mich an* oder die Kollaboration mit PA Sports *Ich denk an dich*, bisher das populärste Lied aus *Endlich tut es wieder weh*, dessen Erfolg in *Bist du da* gemündet hat.<sup>121</sup> Ein anderer Künstler hat an ihrem Album teilgehabt, nämlich 1986zig. Die Mitarbeite mit Fayan oder Ali471 waren im Kontext deutscher Charts eher ein Fehlversuch. Im Februar ist sie bei dem *Red Bull Soundclash*-Konzert mit zwei anderen deutschen Sängerinnen gegen die österreichische Sängerin Mathea und ihr Team für Deutschland aufgetreten.<sup>122</sup>

---

<sup>118</sup> *Offizielle deutsche Charts*, [Suche - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de) [abgerufen am 4.7.2023].

<sup>119</sup> [ELIF - ENDLICH TUT ES WIEDER WEH \(Amazon Music Dokumentation\) - YouTube](#) [abgerufen am 4.7.2023].

<sup>120</sup> [Sängerin Elif über ihre Musikkarriere und Familienkonflikte | Kölner Treff | WDR - YouTube](#) [abgerufen am 4.7.2023].

<sup>121</sup> *Offizielle deutsche Charts*, [Suche - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de) [abgerufen am 4.7.2023].

<sup>122</sup> *Redbull Soundclash 2024*. [Red Bull SoundClash 2024 Österreich: Elif vs. Mathea](#) [abgerufen am 9.2.2024].

## Elifs Migrationshintergrund und sein Einfluss auf ihre Musik und öffentliche Tätigkeit

Elif und ihre Geschwister sind in einem türkischen Haushalt mit starken türkischen Elementen und nach den Regeln der muslimischen Religion aufgewachsen, außerhalb des Zuhauses haben sie aber deutsch gesprochen.<sup>123</sup> Wie Elif in einem von ihren früheren Interviews gesagt hat, war sogar ihre Staatsbürgerschaft bis zu ihrem sechzehnten Lebensjahr nur türkisch. Sie selbst hatte deswegen angeblich keine schlechten Erfahrungen gemacht, aber wie sie im Interview weiter angeführt hat, war mehr betroffen eher ihr Bruder. Trotzdem hat sie sich „richtig angekommen gefühlt“, erst als sie die deutsche Staatsbürgerschaft erhielt.<sup>124</sup>

Probleme mit der Integration hatte sie dennoch eher im ‚umgekehrten‘ Sinn, nämlich mit der Akzeptanz in der eigenen Familie, als im multikulturellen Berlin und Moabit. Bereits vom Anfang ihrer Musikkarriere hat ihr die Unterstützung der Eltern und ihr Glaube an sie gefehlt, was sie aber im Endeffekt zu ihrem Musikstil führte.<sup>125</sup> Nach ihren eigenen Worten beim Kölner Treff im Jahr 2022, bevor sie das letzte Album herausgegeben hat, hatte sie von ihrer Flucht von der noch immer konservativ denkenden Familie wie vom „Freikämpfen“ gesprochen. Die Konflikte zwischen ihr und den Eltern haben erst zu einer auf „small talk“ reduzierten Beziehung, dann sogar zur einige Jahre dauernden Kontaktunterbrechung geführt, von der Elif in der *Unter-meiner-Haut-Zeit* betroffen wurde und die sie in die Einsamkeit führte.<sup>126</sup> Wegen den Konflikten hat sie ihr Zuhause mit neunzehn Jahren verlassen.<sup>127</sup> Trotz ihrer Ablehnung der Erziehungsmethoden ihrer Eltern zweifelte sie jedoch an ihrer Entscheidung, und diese Gedanken machen sich bemerkbar besonders auf den zwei letzten Platten in Liedern wie *Alles helal* oder *Himmel*. Die innere Uneinigkeit, verursacht von diesen

---

<sup>123</sup> [ELIF | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023]

<sup>124</sup> [ELIF - "Ich mach' das, worauf ich Bock habe!" - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023]. Wie sie angeführt hat, sollte ihr Bruder wegen seiner ausländischen Bürgerschaft öfter in Clubs nicht hereingelassen werden.

<sup>125</sup> „Mit Popsängerin Elif durch ihren alten Kiez: Born in Moabit,“ in *Tagesspiegel*, [Mit Popsängerin Elif durch ihren alten Kiez: Born in Moabit \(tagesspiegel.de\)](#) [abgerufen am 9.7.2023]; [Elif stellt sich vor: "Nur Mir", Samra und Zweifel | 16BARS - YouTube](#) [abgerufen am 5.7.2023]; [Sängerin Elif über ihre Musikkarriere und Familienkonflikte | Kölner Treff | WDR - YouTube](#) [abgerufen am 4.7.2023].

<sup>126</sup> [Sängerin Elif über ihre Musikkarriere und Familienkonflikte | Kölner Treff | WDR - YouTube](#) [abgerufen am 4.7.2023]; [ELIF im Gespräch - YouTube](#) [abgerufen am 5.7.2023].

<sup>127</sup> „Mit Popsängerin Elif durch ihren alten Kiez: Born in Moabit,“ in *Tagesspiegel*, [Mit Popsängerin Elif durch ihren alten Kiez: Born in Moabit \(tagesspiegel.de\)](#) [abgerufen am 9.7.2023].

komplizierten Familienverhältnissen, wird aber bereits mit ihrem zweiten Studioalbum *Doppelleben* manifestiert.

Trotz dem komplizierten Verhältnis der Sängerin zu ihren Verwandten und ihrer Kritik an den gesellschaftlichen Problemen besonders in Bezug auf türkische Frauen, die LGBTQIA-Community, die Kindererziehung, oder die Position von Frauen und ihre gesellschaftliche Pflicht, zu heiraten und immer jemanden zu haben, um bewacht zu werden, hat sie immer ihre Beziehung zur Türkei als positiv reflektiert. Besonders oft und immer offen erwähnt sie die Anfänge der Familie in Deutschland seit den siebziger Jahren, oder die türkischen Aspekte ihrer Musik, voll von Emotionen, Leben, Tod oder Feuer, sie so zu paraphrasieren.<sup>128</sup> In einem Gespräch für den *Spiegel* im Jahre 2020 hat sie sich zu dem Thema ihrer Wurzeln und eigener Identität geäußert:

*Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt. Ich suchte nach Identität: Wer bin ich denn jetzt? Bin ich türkisch, bin ich deutsch? Ich bin ins andere Extrem gegangen, und dann klang meine Mucke auch so deutsch.*<sup>129</sup>

Ihre neuesten Lieder sind immer noch primär deutsch, aber seit dem dritten Album legt sie in ihre Texte türkische Sätze und Ausdrücke ein. Die partiell türkische Version von *Alles helal* ist dafür das beste Beispiel. Wie sie für den *Spiegel* gesagt hat, wäre bei ihren ersten zwei Alben diese sprachliche Kombination nicht so gut angenommen worden.<sup>130</sup>

In Bezug auf ihre Religion trifft sich die Sängerin mit einer häufigen Kritik an ihren in sozialen Netzwerken und deren Inhalt, sowohl von fremden Nutzern als auch von ihrem Vater. Trotzdem gibt sie an, dass der Konservatismus ihrer Eltern nicht mehr so streng sei.<sup>131</sup> Insgesamt waren doch ihre Wurzeln mehr von anderen Leuten als von ihr selbst als ein Problem

---

<sup>128</sup> [Sängerin ELIF beim Kultursommer Oldenburg - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023]. Dieser Einfluss ist jedoch anweisend besonders in ihrem älteren Schaffen auf den ersten zwei Alben, wo auch die Melodie diese „Tragik und Drama“ enthält, siehe [ELIF | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023].

<sup>129</sup> „Pop-Sängerin Elif: ‘Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt,’ in: *Spiegel*, [Pop-Sängerin Elif: "Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt" - DER SPIEGEL](#) [abgerufen am 9.7.2023].

<sup>130</sup> „Pop-Sängerin Elif: ‘Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt,’“ in: Kultur, in: *Spiegel*, [Pop-Sängerin Elif: "Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt" - DER SPIEGEL](#) [abgerufen am 9.7.2023].

<sup>131</sup> „Pop-Sängerin Elif: ‘Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt,’“ in: Kultur, in: *Spiegel*, [Pop-Sängerin Elif: "Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt" - DER SPIEGEL](#) [abgerufen am 9.7.2023].

oder als eine Besonderheit wahrgenommen,<sup>132</sup> und sie fühlt sich nicht als „Deutsch-Türkin, sondern als Deutsche mit Migrationshintergrund“<sup>133</sup>.

Elif hat ihre Unterstützung für Multikulturalität mehrmals auch auf der Bühne zum Ausdruck gebracht, das erste Mal schon im Jahre 2013, beim *I Am Johnny* Benefizkonzert im Admiralspalast in Berlin.<sup>134</sup> Das Konzert folgte auf eine langwierige und kontroverse Untersuchung des Todesfalles von Johnny K., der direkt auf dem Alexanderplatz zu Tode geprügelt wurde.<sup>135</sup> Zu einem sensiblen Thema wurde der Fall besonders im Kontext der deutschen ‚Willkommenskultur‘, die erst den Gastarbeitern aus dem Süden und Osten, heutzutage besonders den Kriegsflüchtlingen die Tür nach Deutschland geöffnet hat, denn die Attacke wurde gerade von jungen Männern mit türkischen Immigrationshintergrund verübt.<sup>136</sup>

Im Jahre 2016 hat Elif am *Peace x Peace Festival* teilgenommen, der unter der Schirmherrschaft von UNICEF in Berlin erstmals stattgefunden hat.<sup>137</sup> Der Organisator dieses Festivals, der deutsche Sänger und Songwriter Fetsum, der selbst auch ein Flüchtlingskind ist, hat sich zum Ziel gesetzt, die Kinder in Kriegen oder auf der Flucht zu unterstützen. Einige Finanzmittel sind aber ebenfalls in verschiedene Flüchtlingsprojekte in Deutschland geflossen.<sup>138</sup> Ihr dritter und einigermaßen kontroverser Auftritt hat sich am 15. Mai 2021 beim *Free European Song Contest* abgespielt, wo sie für die Türkei mit dem Lied *Alles helal* auf der Bühne in Köln aufgetreten ist. Dieses Lied wurde zu einem recht heftig diskutierten Thema, da sie den Wettbewerb für ihre Botschaft ausgenutzt hat. Während des Auftritts hatte sie ein Auge violett angemalt, womit sie „auf die Unfreiheit und Gewalt an Frauen und LGBTQIA+

---

<sup>132</sup> [ELIF - "Ich mach' das, worauf ich Bock habe!" - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023]; <sup>132</sup> [ELIF | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023]; <sup>132</sup> [Grenzenlos Pop: Elif aus Berlin | PopXport - YouTube](#) [abgerufen am 8.7.2023]; <sup>132</sup> „Mit Popsängerin Elif durch ihren alten Kiez: Born in Moabit,“ in *Tagesspiegel*, [Mit Popsängerin Elif durch ihren alten Kiez: Born in Moabit \(tagesspiegel.de\)](#) [abgerufen am 9.7.2023].

<sup>133</sup> <sup>133</sup> „Mit Popsängerin Elif durch ihren alten Kiez: Born in Moabit,“ in *Tagesspiegel*, [Mit Popsängerin Elif durch ihren alten Kiez: Born in Moabit \(tagesspiegel.de\)](#) [abgerufen am 9.7.2023].

<sup>134</sup> „Benefizkonzert für Johnny K.,“ in *Berlin.de: Das offizielle Hauptstadtportal*, [Benefizkonzert für Johnny K. – Berlin.de](#) [abgerufen am 8.7.2023].

<sup>135</sup> „Der Fall Johnny K.: Eine Chronologie,“ in: *rbb24*, [Von der Tat bis zum Urteil - Der Fall Jonny K.: Eine Chronologie | rbb24](#) [abgerufen am 8.7.2023].

<sup>136</sup> „Der Fall Johnny K.: Eine Chronologie,“ in: *rbb24*, [Von der Tat bis zum Urteil - Der Fall Jonny K.: Eine Chronologie | rbb24](#) [abgerufen am 8.7.2023].

<sup>137</sup> *PxP*, [Festival - PxP ONE](#) [abgerufen am 6.7.2023].

<sup>138</sup> „PEACE x PEACE-Festival setzt Zeichen der Hoffnung“, in: *Unicef*. [PxP-Festival \(unicef.de\)](#) [abgerufen am 6.7.2023]; *PxP*, [Festival - PxP ONE](#) [abgerufen am 6.7.2023].

Mitgliedern” in der Türkei und woanders aufmerksam machen wollte, besonders in der Zeit des Austritts der Türkei aus der Istanbul-Konvention.<sup>139</sup>

Zum ersten Auftritt der Sängerin, dessen Ertrag direkt auf einen Krieg benutzt wurde, wurde das Benefizkonzert in Berlin vor dem Brandenburger Tor am 20.3. 2022. Mit der Veranstaltung haben die Teilnehmende die Ukraine unterstützt. An dem Konzert hat eine große Menge von prominenten deutschen Künstlern teilgenommen, zum Beispiel Clueso, Fetsum, Silbermond, Madeline Juno, Sarah Connor, Bukahara, Fatoni, Adel Tawil und weitere. Zwei andere Konzerte wurden auch in Mannheim und Hamburg veranstaltet, aber nur in Berlin haben sich so viele Sänger versammelt.<sup>140</sup>

Das Erdbeben, das die Türkei und Syrien im Februar desselben Jahres heimsuchte, hat viele Länder zu Hilfeleistungen veranlasst, und Deutschland als das Land der „Willkommenskultur“ hat sich natürlich auch engagiert. Auf Grund dieses Ereignisses wurde Elif in die *Late-Night-Berlin* Show eingeladen, wo sie das Lied *Weißt du wie es ist* von ihrer neuen Platte mit einer politischen Aufschrift auf ihrem Kleid,<sup>141</sup> gerichtet an den Bundeskanzler Olaf Scholz, gesungen hat. Im März hat sie am Benefiz-Konzert *S.O.S. Sesim Olsun Sesin* in Istanbul gemeinsam mit anderen türkischen Künstlern teilgenommen.<sup>142</sup>

## 1. Album *Unter meiner Haut*

Elif hat ihr Debütalbum im Jahre 2013 herausgegeben, vier Jahre nachdem sie an dem Wettbewerb *Popstars* teilgenommen hatte. Im Hinblick auf den Erfolg in der Show wurde ihr ein Plattenvertrag von *Universal Music Group* angeboten, den sie auch unterschrieben hat, wobei sie vor dem Abitur in der elften Klasse das Gymnasium verließ und zusammen mit

---

<sup>139</sup> ELIF [@elifmusic] (2021, 15. Mai), „Ich trete beim Free ESC 2021 für die Türkei an...“, [Instagram-Post], Instagram, [E L I F \(@elifmusic\) • Fotky a videa na Instagramu](#). Zum Thema der Istanbul-Konvention siehe Gizem Guney, One Step Forward, Two Steps Back: An Analysis of Turkey’s Implementation of the Istanbul Convention in Addressing Gender-Based Domestic Violence, in: Guney, G., Davies, D., Lee, PH. (eds) *Towards Gender Equality in Law*. Palgrave Macmillan, Cham 2015, [https://doi.org/10.1007/978-3-030-98072-6\\_7](https://doi.org/10.1007/978-3-030-98072-6_7).

<sup>140</sup> *Sound of Peace*, [Berlin - Sound of Peace \(sound-of-peace.com\)](#) [abgerufen am 6.7.2023].

<sup>141</sup> „46.000 tot, Millionen obdachlos, können müssen wir nicht mehr tun, Herr Scholz?“ Siehe ELIF [@elifmusic] (2023, 21. Februar), „Das ist nicht nur eine politische Frage, sondern auch eine Frage der Menschlichkeit...“, [Instagram-Post], Instagram, [E L I F \(@elifmusic\) • Fotky a videa na Instagramu](#).

<sup>142</sup> ELIF [@elifmusic] (2023, 12. März), „THANK YOU ISTANBUL Gestern bin ich in Istanbul auf dem #sesimolsunesin SOS Benefizkonzert für die Erdbebenopfer aufgetreten...“, [Instagram-Post], Instagram, [E L I F \(@elifmusic\) • Fotky a videa na Instagramu](#).

Jasmin Shakeri Lieder für das Album zu schreiben anfing.<sup>143</sup> Wie sie selbst zu ihrem melancholischen, aber dennoch immer authentischen Schaffen sagt, will sie „immer nur das singen, was sie erlebt hat.“ Die türkischen Einflüsse lehnt sie jedoch ab, wie sie in einem Interview offen getan hat,<sup>144</sup> obwohl eine gewisse Parallele zwischen ihrem ersten und zweiten Album zu finden ist.

In den Texten wechseln sich Themen wie Liebeskummer, Einsamkeit, Traurigkeit, Zerrissenheit ab, gleichzeitig aber auch Hoffnung, Liebe in einer mehr positiven Perspektive, Erinnerungen, Familie, und sogar glückliche Emotionen, so zum Beispiel in dem Lied *200 Jahre Sommer*, das einigermaßen vom Rest der Lieder abweicht. Mit den Titeln *Nichts tut für immer weh* und *Baba* wird sie zur Erzählerin ihrer Familiennarrative, die die Geschichte ihrer Eltern ab den 1980er Jahren bis zu ihrer Kindheit vermitteln, die in Moabit verbracht hat. Sie begleitet ihre Zuhörer durch die Schwierigkeiten, die die Familie, besonders der Vater, in Berlin erlebt hat, von Finanz- bis zu Familienproblemen. In diesem zweiten Lied, das später analysiert wird, zeigt sich, dass sein Migrationshintergrund den Kern der Probleme bildet.

Beide oben genannten Lieder machen den Zuhörer mit dem Viertel bekannt, wo sie aufgewachsen ist, nämlich Moabit. Im Haus, wo sie mit der Familie gelebt hat, sollen auch Araber, Russen oder Italiener wohnen ein Umstand, den sie eigentlich mochte.<sup>145</sup> Den multikulturellen Status bestätigen ebenfalls die offiziellen Hauptstadtwebseiten: Moabit sei „als besonders junger und internationaler Bezirk bekannt“. Damit sind aber auch andere Aspekte verbunden, wie ein niedrigeres Durchschnittseinkommen und die daraus resultierenden niedrigeren Mieten im Vergleich mit anderen Stadtteilen. Aus der Migrationsperspektive ist besonders wichtig, oder mindestens interessant, der Stephanskiez, der von vielen arabischen und afrikanischen Einwanderern bewohnt wird. Aus diesem Teil Moabits, der im Norden an Wedding, einen anderen Stadtteil, grenzt,<sup>146</sup> kommt auch die Sängerin,<sup>147</sup> und er wird im Video zu *Nichts tut für immer weh* gezeigt.

---

<sup>143</sup> „Elif,“ in: *Moabit online*, [Elif - MoabitOnline](#) [abgerufen am 8.7.2023].

<sup>144</sup> „Elif,“ in: *Moabit online*, [Elif - MoabitOnline](#) [abgerufen am 8.7.2023].

<sup>145</sup> „Mit Popsängerin Elif durch ihren alten Kiez: Born in Moabit,“ in *Tagesspiegel*, [Mit Popsängerin Elif durch ihren alten Kiez: Born in Moabit \(tagesspiegel.de\)](#) [abgerufen am 9.7.2023].

<sup>146</sup> „Moabit,“ in: *Berlin.de: The Official Website of Berlin*, [Moabit – Berlin.de](#) [abgerufen am 9.7.2023].

<sup>147</sup> „Mit Popsängerin Elif durch ihren alten Kiez: Born in Moabit,“ in *Tagesspiegel*, [Mit Popsängerin Elif durch ihren alten Kiez: Born in Moabit \(tagesspiegel.de\)](#) [abgerufen am 9.7.2023].

*Nichts tut für immer weh*<sup>148</sup>

*Ich steige aus  
Das letzte Mal  
Weil du wieder zu schnell fährst  
Und die Räder den Boden nicht berühren  
Und egal wo ich bin  
Ich will mich fremd fühlen  
Pack ein paar Sachen und nimm den Bus Richtung Meer*

*Und mein Herz schlägt weiter, auch wenn es fürchterlich brennt  
Und alles hier zerfällt, doch nichts tut für immer weh  
Und die Welt dreht sich weiter und wir sind nicht am selben Fleck*

*Ich glaub', es ist okay  
Denn nichts tut für immer weh  
Und nichts tut für immer weh  
Nichts tut für immer weh  
Denn nichts tut für immer weh  
Und nichts tut für immer weh  
Nichts tut für immer weh*

*Und ich weine  
In fremde Kissen  
Und träume von Küssen  
Dass meine Beine den Boden nicht berühren  
Und ich vergess' dich  
In einer Sommernacht  
Und hab seitdem  
Nicht oft an dich gedacht*

*Und mein Herz schlägt weiter, auch wenn es fürchterlich brennt  
Und alles hier zerfällt, doch nichts tut für immer weh  
Und die Welt dreht sich weiter und wir sind nicht am selben Fleck*

---

<sup>148</sup> „Nichts tut für immer weh,“ in: *Genius*, [ELIF – Nichts tut für immer weh Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 5.9.2023].

*Ich glaub', es ist okay  
Denn nichts tut für immer weh  
Und nichts tut für immer weh  
Nichts tut für immer weh  
Denn nichts tut für immer weh  
Und nichts tut für immer weh  
Nichts tut für immer weh*

*Wir verlieren, was wir liebten  
Weil alles so kaputtging  
Das war nicht meine Absicht  
Dass alles so kaputtging  
Dass alles so kaputtging*

*Und mein Herz schlägt weiter, auch wenn es fürchterlich brennt  
Und alles hier zerfällt, doch nichts tut für immer weh  
Und die Welt dreht sich weiter und wir sind nicht am selben Fleck*

*Ich glaub', es ist okay  
Denn nichts tut für immer weh  
Und nichts tut für immer weh  
Nichts tut für immer weh  
Denn nichts tut für immer weh  
Und nichts tut für immer weh  
Nichts tut für immer weh*

*Und du tust mir nicht mehr weh  
Und du tust mir nicht mehr weh  
Du tust nicht mehr weh*

Dieses Lied stellt den zweiten Track auf Elifs Debütalbum dar. Die Sängerin hat dazu gesagt, dass es ihr „echt von allen am meisten weh getan [hätte]“. <sup>149</sup> Der Grund fürs Schreiben von

---

<sup>149</sup> „Die neue Elif Single ‘Nichts tut für immer weh’ ist vorbestellbar“, in: *Universal Music Group*, [Elif | Biografie \(universal-music.de\)](https://www.universal-music.de) [abgerufen am 7.7.2023].



*Nichts tut für immer weh* hatte nur wenig mit ihrem Migrationshintergrund zu tun, denn das, worüber sie im Lied spricht, ist die erste Liebe, die sie erlebt hat,<sup>150</sup> und diese wird auch im Titellied des Albums *Unter meiner Haut*<sup>151</sup> thematisiert. Trotzdem ist es plausibel, die von Elif selbst geschriebenen Lyrics auch auf das Migrantenerlebnis zu beziehen, auf den im Video ein Bezug genommen wird. Im Refrain, der von zwei Strophen und einer Bridge<sup>152</sup> begleitet wird, singt die damals 21-jährige Sängerin:

*Und mein Herz schlägt weiter, auch wenn es fürchterlich brennt  
Und alles hier zerfällt, doch nichts tut für immer weh  
Und die Welt dreht sich weiter und wir sind nicht am selben Fleck*

Obwohl Elif nie dieselben Erfahrungen mit Migration wie die erste Generation von Gastarbeitern, Flüchtlingen und anderen Einwanderern hatte, wie zum Beispiel ihre Eltern und der Großvater, hat sie schon nach der *Popstars*-Show ihr Zuhause verlassen, um Musik machen zu dürfen, und sie hat in der Folge mit ihrer Familie für einige Jahre Kontakt unterbrochen.<sup>153</sup> Dieselbe Gefühle und Situationen könnte man wahrscheinlich bei den obengenannten finden: Einsamkeit, Trennung von der Familie, Schmerz, Unsicherheit, Wehmut oder Heimweh. Obgleich die Einwanderer sich nicht „fremd fühlen“ wollen, wie die Sängerin über sich selbst in der ersten Strophe singt, wird diese Emotion für manche von ihnen unvermeidbar.

Schaut man auf die Problematik der Zuwanderer durch die Perspektive der Sängerin, bietet sich die Möglichkeit an, die Migrantenerfahrungen teilweise mit dem Liebeskummer zu vergleichen, und ähnlich die Probleme zu lösen, zum Beispiel mit dem Wechsel der Aufenthaltslokation (hauptsächlich „nicht am selben Fleck“ zu sein). Die Ursachen unterscheiden sich, doch die Gefühle bleiben und das Herz und Körper müssen weiter funktionieren. Das langsame Heilen vom Liebeskummer durch die Zeit, die die Sängerin mit

---

<sup>150</sup> „Die neue Elif Single ‘Nichts tut für immer weh’ ist vorbestellbar“, in: *Universal Music Group*, [Elif | Biografie \(universal-music.de\)](#) [abgerufen am 7.7.2023].

<sup>151</sup> [ELIF - Unter meiner Haut \(Official Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 7.7.2023].

<sup>152</sup> Ein Teil des Liedes mit der „Brückenfunktion“ – gesteigerte Verbindung von zwei Sektionen, die dann von einer erwarteten Auflösung gefolgt wird, siehe eine Definition z. B. in Audehm, Kathrin-Corsten, Michael. „Vergnüglich entrückt – Pop- und Schlager-Sternchen“, S. 123-152. In: Schrage, Dominik- Hoklas, Anne-Kathrin-Schwetter, Holger (Hrsg.). „*Zeiten des Aufbruchs*“ – *Populäre Musik als Medium gesellschaftlichen Wandels*. Wiesbaden: Springer Verlag 2019, S. 169.

<sup>153</sup> [Sängerin Elif über ihre Musikkarriere und Familienkonflikte | Kölner Treff | WDR - YouTube](#) [abgerufen am 4.7.2023].

dem Satz „hab seitdem nicht oft an dich gedacht“ in der anderen Strophe ausgedrückt hat, könnte man immerhin auch nach dem Verlassen seiner Heimat erleben.

Die Möglichkeit eines Vergleichs wird erst durch das Video zu *Nichts tut für immer weh* vermittelt.<sup>154</sup> Die Auswahl der Schauplätze und der Teilnehmer am Drehen haben neben der praktischen ebenfalls eine symbolische Rolle, denn sie wurden aus dem Berliner Stadtviertel Moabit, woher auch Elif kommt, ausgesucht. Die Aufnahmen wechseln sich immer ab: Zunächst steht Elif in der Schule, dann ist sie in einer Wohnung (wahrscheinlich nicht in ihrer eigenen hinsichtlich der Familienkonflikte), schließlich befindet sie sich draußen unter den Plattenbauten oder auf der Wegkreuzung der Turmstraße - es sind alles Bilder von ihrem ehemaligen Zuhause. Worüber Elif nicht singt, muss man daher eher sehen und selbst entdecken. Acht Personen, davon drei mit fremder Herkunft<sup>155</sup> tragen zum Bild Moabits bei, beantwortend in einem Interview zwischen einzelnen Aufnahmen die Fragen zu ihrem Beruf, Herkunft, dem Leben in Moabit, und sprechen schließlich auch über Schmerz und damit verbundene Erfahrungen. Es sind Menschen, die ihr ‚einfaches‘ Leben in Moabit leben, egal ob als Gemüsehändler, Jurastudent, oder Erzieher und Musiker. Am Ende ist das Schmerzhafteste jedoch individuell.

---

<sup>154</sup> [ELIF - Nichts tut für immer weh \(Official Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 7.7.2023].

**Baba**<sup>156</sup>

*Neunzehn-siebenach[t]zig  
Kleines Dorf am Mittelmeer  
Du verliebst dich in Mama  
Ein Jahr später Berlin  
Und der erste Schnee  
Du merkst, es ist nicht einfach  
Hast den Papierkram und du  
Musst von Morbide nach Wedding  
Um Geld ran zu holen*

*Ich seh' dich das erste mal schwach  
Und du bist schon so viele Jahre wach  
Du sagst, dir fehlt die letzte Kraft*

*Ich bleib' mit dir bis morgen wach  
Bis du wieder schlafen kannst  
Du bist einfach nie angekommen  
Baba*

*Ich bleib' mit dir bis morgen wach  
Bis du wieder schlafen kannst  
Du bist einfach nie angekommen  
Baba, Baba*

*Vier Kinder und die Werkstatt  
Im Kasino verlierst du  
Falsche Freunde und Mama  
Trennen sich von dir  
Doch Papa ich lieb' dich für alles  
Alles was du bist*

---

<sup>156</sup> „Baba,“ in: *Genius*, [ELIF – Baba Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 7.7.2023].

*Auch wenn nicht alles perfekt war  
Kam Mama zurück  
Ich seh' dich schon wieder schwach  
Und du bist schon so viele Jahre wach  
Du sagst, dir fehlt die letzte Kraft*

*Ich bleib' mit dir bis morgen wach  
Bis du wieder schlafen kannst  
Du bist einfach nie angekommen  
Baba*

*Ich bleib' mit dir bis morgen wach  
Bis du wieder schlafen kannst  
Du bist einfach nie angekommen  
Baba, Baba*

*Wir geh'n zusammen auf den Markt  
Und kaufen süßes Baklava  
Und trinken Tee aus Adana*

*Ich bleib' mit dir bis morgen wach  
Bis du wieder schlafen kannst  
Du bist einfach nie angekommen  
Baba, Baba*

*Baba*, von Elif und Michael S. Kurth geschrieben,<sup>157</sup> lässt sich als eine imaginäre Fortsetzung von Elifs Kinderzeit in Moabit sehen, diesmal muss man aber nur von der Musik ausgehen, denn zu diesem Lied wurde kein Musikvideo gedreht. Trotzdem werden die Emotionen dem Zuhörer sehr effektiv und klar übermittelt.

In diesem Lied, die aus dem dreimal wiederholten Rahmen Strophe-Bridge-Refrain besteht mit einem Auslass einer Strophe und eines Teils des Refrains während der dritten Repetition,

---

<sup>157</sup> „Baba,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de) [abgerufen am 8.7.2023].

erfährt man von Elifs *Baba*, was auf Türkisch Vater bedeutet.<sup>158</sup> Diese Ansprache verwendet für ihn Elif im Verlauf des ganzen Liedes. In sieben Strophen erzählt sie, wie er ihre Mutter kennengelernt hat, mit ihr nach Deutschland gekommen ist, und wie er sich durch die ersten Jahre durchkämpfen musste, mit Geldproblemen, der Trennung von seiner Frau, Arbeit oder erfolgreiches Anpassen an Deutschland. Die Sängerin legt uns mit seiner Geschichte das wahre Erlebnis eines Erste-Generation-Migranten vor, wie sie es mit ihren Kinderaugen erfahren und späterer Reflexion konstruiert hat.

Die erste Strophe beginnt mit den achtziger Jahren in der Türkei. Wie Elif mehrmals in verschiedenen Gesprächen angegeben hat, sei ihr Vater mit dem Großvater nach Deutschland in dieser Zeit gekommen, später seien sie in die Türkei zurückgegangen, und dann sei es zur Rückkehr von Elifs Vaters gekommen, schon mit ihrer Mutter.<sup>159</sup> In der Strophe erwähnt Elif erst das Kennenlernen der beiden im Jahr 1987 in einem „kleinem Dorf am Mittelmeer,“ wo er sich in „Mama,“ wie sie Elif anspricht, verliebt haben soll. Ein Jahr später befanden sie sich bereits in Berlin, erlebten den ersten Winter mit Schnee, aber fanden ebenso heraus, dass das neue Leben nicht einfach sei. Der Vater erlebte Probleme mit deutschen Dokumenten und musste deshalb „von Moabit nach Wedding, um Geld ran zu holen.“

In der zweiten Strophe stellt man fest, Finanzielle Schwierigkeiten erlebte ihr Vater noch später, als er im Kasino verlor, während er vier Kinder zu Hause und einen Job in einer Werkstatt hatte. Wie aber Elif weitersingt, obwohl „falsche Freunde und Mama sich [von ihm] trennen,“ liebt sie ihn für alles, was er ist, und „auch wenn nicht alles perfekt war, kam Mama zurück.“ An dieser Stelle wäre es interessant zu wissen, ob Elifs Mutter als eine Moslemin und Migrantin, dazu noch Mutter von vier Kindern, gearbeitet hat, sodass sie ihren Ehemann verlassen und sich oder sogar auch ihre Kinder finanziell versorgen konnte, oder ob sie sich zu ihren Verwandten begeben hat. Ob sich die Kinder mit der Mutter oder dem Vater aufhielten, bleibt so auch unklar.

Mit der letzten und textlich veränderten Bridge beendet sie die Geschichte mit positiven Worten: „Wir gehen zusammen auf den Markt und kaufen süßes Baklava und trinken Tee aus

---

<sup>158</sup> „Türkisch-Deutsche Übersetzung für „baba,““ in: *Langenscheidt Online Wörterbücher*, [baba - Deutsch-Übersetzung - Langenscheidt Türkisch-Deutsch Wörterbuch](#) [abgerufen am 8.7.2023].

<sup>159</sup> <sup>159</sup> [ELIF | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023]; [Sängerin Elif über ihre Musikkariere und Familienkonflikte | Kölner Treff | WDR - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023].

Adana.“ Für Elif ist, denn, auch die stellige traurige Vergangenheit mit glücklichen Momenten verwoben, verbundenen mit der Türkei und, an dieser konkreten Stelle, mit der traditionellen türkischen Küche und Tee aus dem Dorf ihrer Familie.<sup>160</sup> Im Rest des Textes werden immer dieselben Sätze wiederholt, in denen sie weiter zu ihrem Vater spricht:

*Ich seh' dich das erste Mal schwach  
und du bist schon so viele Jahre wach  
du sagst, dir fehlt die letzte Kraft*

*Ich bleib' mit dir bis Morgen wach  
bis du wieder schlafen kannst  
Du bist einfach nie angekommen, Baba, Baba*

Als besonders wichtig finde ich die letzten Worte: „nie angekommen“. Im Internetwörterbuch *Duden* werden zahlreiche Definitionen angegeben, wie „einen Ort erreichen“, „Anklang finden“ oder „auf jemanden wirken“. Sie sind jedoch in diesem Kontext unwahrscheinlich. Als eine bessere Alternative würde uns das umgangssprachliche und metaphorische Gebrauch im Sinn von „eine Stellung finden,“ eventuell die Bedeutung „sich dursetzen,“<sup>161</sup> dienen können, wobei zweite Genannte in diesem Kontext eher unpassend wirkt. Als Migrant in einer neuen, fremden Stadt und Staat (obwohl im Viertel mit einem stark Immigrationshintergrund), Kindern, einer Frau und der kontroversen Religion, eine Stelle für sich zu finden und sich zu integrieren stellt generell eine Herausforderung.

---

<sup>160</sup> [Grenzenlos Pop: Elif aus Berlin | PopXport - YouTube](#) [abgerufen am 8.7.2023].

<sup>161</sup> „Ankommen,“ in: *Duden*, [ankommen ▷ Rechtschreibung, Bedeutung, Definition, Herkunft | Duden](#) [abgerufen am 8.7.2023].

## 2. Album *Doppelleben*

Das zweite Album der jungen Sängerin ist im Jahre 2017 herausgekommen, fast vier Jahre nach ihrem Debütalbum. Diesmal konzentriert sie sich mehr auf ihre Wurzeln und ‚wahre‘ Identität, für die es in dem türkischen Haushalt keinen Platz gab. Elif musste deshalb zwei Leben führen, ein draußen und ein für die Familie, die die türkischen Traditionen respektierte, gleichzeitig war sie aber innerlich erschöpft, denn ihr Leben war nicht mehr im Einklang mit ihrer eigenen Überzeugung und Wünschen.

Der Titel wurde dem ersten Lied des Albums entnommen, das diese innere Doppelheit behandelt. Wie die Sängerin aber erwähnt hat, würde der Albumthematik gleichzeitig die Benennung „Schwarz, weiß, grau“ entsprechen, denn einen anderen wichtigen Faktor in ihrem Leben stellt Unentschiedenheit dar, was sich den Titeln *Umwege gehen* oder eben *Schwarz, weiß, grau* entnehmen lässt.<sup>162</sup> Auf diesen Gründen ist es nicht möglich, eindeutig zu sagen, dass *Doppelleben* sich wesentlich vom ersten Album unterscheidet, weil der Schmerz, Zerrissenheit, Unentschlossenheit oder Melancholie auch hier vorkommen, obwohl sie diesmal mehr Platz für Optimismus lassen. Trotzdem spricht Elif vom *Doppelleben* sehr positiv, und in der Zeit der Albumveröffentlichung hat sie auch wieder Kontakt mit der Familie aufgenommen.

Ähnlich wie im Fall ihres ersten Albums lässt sich in den neuen Liedern der türkische Einfluss bemerken. Obwohl Elif ihn am Anfang ablehnte, als etwas, was von ihren Eltern kam und deshalb nicht „cool“ genug war,<sup>163</sup> wurde sie später offener für die orientalischen<sup>164</sup> Musikkomponente und am zweiten Album lässt sich dies noch besser als auf dem Debütalbum erkennen, am meisten bei der Intromelodie mit dem Titel *Duduk*. Die Komposition mit einem traurigen Klang dauert fast vierzig Sekunden und wird von einem orientalischen Musikinstrument Duduk gespielt. Dieselbe Melodie wird dann in *Doppelleben* benutzt.

---

<sup>162</sup> [Sängerin Elif über ihre Musikkarriere und Familienkonflikte | Kölner Treff | WDR - YouTube](#) [abgerufen am 4.7.2023]; [ELIF im Gespräch - YouTube](#) [abgerufen am 8.7.2023].

<sup>163</sup> „Elif,“ in: *Moabit online*, [Elif - MoabitOnline](#) [abgerufen am 8.7.2023].

<sup>164</sup> Mit diesem Termin weise ich auf den exotischen, arabischen Geist der benutzten Melodien hin, im theoretischen Rahmen mit Saids Orientalismus verbunden, in welchem es mit Stereotypen der „Orient-Bilder“ im Zusammenhang mit ehemaligen Kolonien gearbeitet wird, dazu z. B. Frank, Michael C. Diskurs, Diskontinuität und kritisches Apriori. Michel Foucaults *Die Ordnung der Dinge, Archäologie des Wissens* und *Die Ordnung des Diskurses*. S. 39-50. In: Reuter, Julia-Karentzos, Alexandra (Hrsg.) *Schlüsselwerke der Postcolonial Studies*. Wiesbaden: Springer VS 2012, S. 40.

Die Elemente, die Elif aus der Kultur ihrer türkischen Eltern übernommen und die sie in ihren Texten und Videos benutzt hat, sind besonders im Titellied *Doppelleben* präsent. Es wird jedoch auch in vielen anderen Liedern aus diesem Album ihre Herkunft reflektiert, und zwar anhand von scheinbaren Kleinigkeiten - außer dem orientalischen Klang sind das einige Sätze, die mit ihrer Vergangenheit und komplizierten Familienverhältnissen etwas zu tun haben, wie die Gedanken in Liedern wie *Schwarz, weiß, grau, Umwege gehen, Anlauf nehmen*, oder die erlangte Freiheit in *High 5*. Das Lied *Auf halber Strecke* hat unter den Titeln einen speziellen Platz, denn fürs Videodrehen wurden tunesische Kulissen benutzt.<sup>165</sup> Obwohl die Geschichte, die sich darin abspielt, nicht ganz deutlich ist, kann man annehmen, dass der Schauspieler einen Migranten darstellt, der für seine Tochter eine bessere Zukunft sucht.

---

<sup>165</sup> „Delphine im Regen: Elif, Fayzen, Köln, Luxor 11.03.2018,“ in: *Gaesteliste.de*, [Konzert-Bericht: Elif / Gaesteliste.de Internet-Musikmagazin](#) [abgerufen am 10.7.2023].



## Doppelleben<sup>166</sup>

*Ihr habt mir mein Leben doch geschenkt  
Doch ein Stück davon behaltet ihr  
Merkt ihr nicht, dass unsere Zeit verrinnt  
Wir könnten so viel tiefer gehen*

*Wollt ihr denn nicht hören was in meinem Herzen klingt  
Fangt mich auf, einfach nur auf und nehmt mich so wie ich bin*

*Ich will euch alles sagen können  
Damit ihr seht und versteht wer ich bin  
Ich will euch alles fragen können  
Damit ich weiß was noch geht und wohin  
Geheimnisse anvertrauen, einen neuen Boden bauen  
Den ganzen Fake aufgeben, Schluss mit diesem Doppelleben  
Nichts mehr verstecken, den Kreis durchbrechen*

*Ich geb euch meinen Segen  
Schluss mit diesem Doppelleben  
Schluss mit diesem Doppelleben*

*Ja, ich bin und bleibe euer Kind  
Doch bei euch kann ich nicht mehr weinen  
(Bei euch kann ich nicht mehr weinen)  
Ihr habt's ja selber besser nicht gelernt  
Sollte es bei uns nicht anders sein*

*Wollt ihr nicht verstehen was ich in meinen Liedern sing  
Fangt mich auf, einfach nur auf und nehmt mich so wie ich bin*

*Ich will euch alles sagen können  
Damit ihr seht und versteht wer ich bin  
Ich will euch alles fragen können  
Damit ich weiß, was noch geht und wohin*

---

<sup>166</sup> „Album: *Doppelleben: Elif*“, in *Genius*, [ELIF - Doppelleben Lyrics and Tracklist | Genius](#) [abgerufen am 5.9.2023].

*Geheimnisse anvertrauen, einen neuen Boden bauen  
Den ganzen Fake aufgeben, Schluss mit diesem Doppelleben  
Nichts mehr verstecken, den Kreis durchbrechen  
Ich geb euch meinen Segen  
Schluss mit diesem Doppelleben  
Schluss mit diesem Doppelleben*

*Ben böleyim  
Ben böleyim  
Ben böleyim*

*Ben böleyim  
Ben böleyim  
Ben böleyim*

*Ich bin so wie ich bin*

*Ich will euch alles sagen können  
Damit ihr seht und versteht wer ich bin  
Ich will euch alles fragen können  
Damit ich weiß, was noch geht und wohin  
Geheimnisse anvertrauen, einen neuen Boden bauen  
Den ganzen Fake aufgeben, Schluss mit diesem Doppelleben  
Nichts mehr verstecken, den Kreis durchbrechen  
Ich geb euch meinen Segen  
Schluss mit diesem Doppelleben  
Schluss mit diesem Doppelleben*

Die Autoren des Textes und der Melodie des Titellieds *Doppelleben*, das den Charakter der ganzen Platte prägt, sind Elif, Jens Schneider und ihr damaliger Produzent Tim Morten Uhlenbrock.<sup>167</sup> Bevor die Sängerin beginnt zu singen, kann sich der Zuhörer zuerst in die melancholischen Töne des Duduks versinken, welches ganz absichtlich gewählt wurde, denn

---

<sup>167</sup> „Doppelleben,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, <https://www.offiziellecharts.de/titel-details-1636259> [abgerufen am 10.7.2023].

es erinnert sie an ihre Kindheit,<sup>168</sup> und es versetzt den Zuhörer teilweise in diese Zeit, und damit auch in eine andere Kultur und wehmütige Atmosphäre. Nicht anders ist es beim Video, das zu dem Lied gedreht wurde, und dessen Autor Mario Clement ist, wobei das Video auf einer Idee von Elif basiert.<sup>169</sup>

Der erste Blick, mit Duduksmelodien im Hintergrund, ruht auf bunten Blumen, von denen plötzlich ein Blütenblatt abfällt. Dann wechselt die Aufnahme auf Elif und ihre fiktive Familie, die still zusammen in einem mit traditionellem Möbel ausgestatteten Wohnzimmer bleibt und sich professionell mit einer Plattenkamera fotografieren lässt. Elif sitzt auf dem Sofa, mit dem Großvater und den Geschwistern neben ihr, während die Eltern hinten mit ihren Rücken zueinanderstehen. Besonders wichtig ist der Gesamteindruck, den die Familie vermittelt: Niemand lächelt, niemand macht eine einzige Bewegung, alle haben einen gequälten, strengen oder nichtssagenden Gesichtsausdruck; nur Elif bewegt sich, tanzt, und schaut die anderen an. Wenn sie das Wort „Doppelleben“ ausspricht, schaut sie mal auf die Handfläche, die einen Spiegel darstellt. Als sie dann „Schluss mit diesem Doppelleben“ singt, tanzt sie weg.

In dem ersten Teil des Liedes, d. h., in der ersten Strophe, der Bridge und dem Refrain, und gleichzeitig in der ersten Hälfte des Videos bemüht sich die Sängerin den Eltern ihre Gefühle, Bedürfnisse und Sorgen mitzuteilen, und sie zu überzeugen, sie zu hören und zu akzeptieren, während sie sie direkt anspricht. Die erste Strophe mit der Bridge klingt wie folgt:

*Ihr habt mir mein Leben doch geschenkt  
Doch ein Stück davon behaltet ihr  
Merkt ihr nicht, dass unsere Zeit verrinnt  
Wir könnten so viel tiefer gehen*

*Wollt ihr denn nicht hören was in meinem Herzen klingt  
Fangt mich auf, einfach nur auf und nehmt mich so wie ich bin*

Die ersten zwei Sätze unterscheiden sich nicht stark von der gewöhnlichen, universalen Rhetorik über Eltern und ihre Kinder, denen ihr Leben von den Eltern „geschenkt“ wurde. Diese Feststellung sollte theoretisch generell gültig sein, ohne Rücksicht auf die Religion einer

---

<sup>168</sup> Thomas Winkler, „Einfach nicht den einfachen Weg gehen,“ in: *taz archiv*, [Einfach nicht den einfachen Weg gehen - taz.de](#) [abgerufen am 10.7.2023].

<sup>169</sup> [Elif - Doppelleben \(Official Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 10.7.2023].

konkreten Familie. Dazu gibt Elif aber zu, dass ihre Eltern „davon ein Stück behalten.“ Diesen Satz entwickelt sie weiter:

*Ich will euch alles sagen können  
Damit ihr seht und versteht wer ich bin  
Ich will euch alles fragen können  
Damit ich weiß was noch geht und wohin  
Geheimnisse anvertrauen, einen neuen Boden bauen  
Den ganzen Fake aufgeben, Schluss mit diesem Doppelleben  
Nichts mehr verstecken, den Kreis durchbrechen  
Ich geb euch meinen Segen  
Schluss mit diesem Doppelleben  
Schluss mit diesem Doppelleben*

Elif sagt nicht direkt, dass sie ihr Besitz als ihr Kind sei, trotzdem ist sie nicht völlig frei. Sie lebt in einer Familie, wo sie ihr wahres „Ich“ verstecken, sich verstellen und lügen muss. Sie kann ihnen nichts zu Persönliches sagen oder fragen. Das will sie aber ändern. Sie will „einen neuen Boden bauen, Geheimnisse anvertrauen,“ einfach mehr als eine im ‚westlichen‘ Sinn normale Familie leben, jetzt von Anfang an beginnen, und am meisten akzeptiert werden. Sie wünscht sich nicht mehr als gesehen werden und sich in allen Richtungen realisieren, sei es das Zuhause, oder die Musik.

Ebenso weist die Wendung „den Kreis durchbrechen“ auf die türkischen Familientraditionen und Werte hin, worüber sich Elif ausdrückt: „Meine Eltern haben uns für ihre Verhältnisse viel erlaubt, was sie selbst früher nicht durften, was aber in der westlichen Kultur immer noch schwer konservativ war.“<sup>170</sup> Das bestätigt sie in anderen Versen in der zweiten Strophe ihres Lieds:

*Ja, ich bin und bleibe euer Kind  
Doch bei euch kann ich nicht mehr weinen  
(Bei euch kann ich nicht mehr weinen)*

---

<sup>170</sup> „Doppelleben,“ in: *Universal Music Group*, [Elif | Musik | Doppelleben \(universal-music.de\)](https://www.universal-music.de) [abgerufen am 11.7.2023].

*Ihr habt's ja selber besser nicht gelernt*

*Sollte es bei uns nicht anders sein*

Um von dem Muster der tradierten Familienverhältnisse weglafen zu können, musste sie sich „freikämpfen,“<sup>171</sup> was sie mittels Musik geschafft hat. Dieses „Freikämpfen,“ aber auch der innere Kampf, ihre Unentschlossenheit und Zerrissenheit lassen sich im Video an ihrem Tanz beobachten.

Trotz ihrer Trennung von der Familie ist sie doch immer ihr Kind geblieben, und in der *Doppelleben*-Zeit war ihr Kontakt schon erneuert.<sup>172</sup> Diese optimistische Wendung lässt Elif erkennen nur im Video, und zwar erst an seinem Ende. Wenn sie endlich wieder ins Wohnzimmer hereinkommt und alle küsst und umarmt, fangen die fast statischen Figuren an aufzuleben; vor der Kamera steht eine lächelnde Familie, der Wechsel wurde vollbracht.

### **3. Album *Nacht***

Drei Jahre nach ihrer letzten Platte hat Elif ihr drittes Album beendet, womit sie eine unerwartete und rasante Wendung in ihrer bisherigen Karriere getan hat. Sie ist von ihrer damaligen Plattenfirma Universal Music Group zu Sony gewechselt, gewechselt wurde auch das Management mit Erdem Aglar,<sup>173</sup> das balladische Pop Genre, in ihrem Fall noch mit einer Gitarre verknüpft, wurde in ihrem neuen Schaffen durch moderneren, elektronischen Rap<sup>174</sup> und Beats mit Einflüssen aus der amerikanischen Musikszene wie Linkin Park oder Evanescence<sup>175</sup> ersetzt. Für die Zusammenarbeit gewann sie Produzenten wie Beatgees, Juh-Dee, Young Mesh oder Djorkaeff. Zu ihrem Kennzeichen wurde die schwarze Farbe und kurze Haare, wie sie selbst in ihrem *Nacht*-Lied *Schwarz* deklariert.<sup>176</sup>

---

<sup>171</sup> [Sängerin Elif über ihre Musikkarriere und Familienkonflikte | Kölner Treff | WDR - YouTube](#) [abgerufen am 4.7.2023].

<sup>172</sup> [ELIF im Gespräch - YouTube](#) [abgerufen am 8.7.2023].

<sup>173</sup> <sup>173</sup> [ELIF - ES WIRD WIEDER NACHT \(23:55\) - YouTube](#), [ELIF - ES WIRD WIEDER NACHT \(00:00\) - YouTube](#), [ELIF - ES WIRD WIEDER NACHT \(03:33\) - YouTube](#), [ELIF - ES WIRD WIEDER NACHT \(03:33\) - YouTube](#) [abgerufen am 13.7.2023].

<sup>174</sup> Im deutschsprachigen Raum wird sie als Rapperin bezeichnet, im Vergleich mit tschechischer oder amerikanischer Musik handelt es sich aber um Pop mit ein paar Kollaborationen als Ausnahmen. Da kann man Ähnlichkeiten sehen, zum Beispiel mit dem amerikanischen Sänger Post Malone.

<sup>175</sup> [ELIF - ES WIRD WIEDER NACHT \(23:55\) - YouTube](#) [abgerufen am 13.7.2023].

<sup>176</sup> [ELIF - SCHWARZ \(Official Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 14.7.2023].

Die Transformation und erfolgreiche Zusammenarbeit, zu denen es besonders in dieser ihrer neuen Ära kam, haben ihrem Album eine viel bessere Platzierung in den Musikcharts gesichert.<sup>177</sup> Das erste Mal wurde eines ihrer Alben auch im größeren Maße propagiert, in erster Reihe in der Dokumentarminiserie *Es wird wieder Nacht*, die aus vier kurzen Filmen von ungefähr fünf Minuten besteht. Die Sängerin hat darin versucht, die schwierigen Kapitel ihres Lebens, geprägt von einem Burnout, Depressionen, und Identitätsfragen, zu erklären, die zu der kompletten, auch wenn unbeabsichtigten Umorientierung ihres Stils führten. Wie immer war es für sie wichtig zu wachsen und sich weiterzuentwickeln, sich dabei aber auf sich selbst zu konzentrieren.<sup>178</sup>

Elifs Platte thematisiert wieder Schmerz, Liebeskummer, Religion oder Familie, am meisten spricht sie aber von dem gesamten Weh oder psychischen Unrast aus der Periode zwischen dem zweiten und dritten Album, das sie mehr als andere Aspekte geprägt haben, und vom Bösen, für das sie sich immer interessiert hat. *Nacht* wurde nach einer schwierigen Trennung und folgender Therapie geschrieben, deshalb spricht die Sängerin von der *Nacht*-Musik als von der Musik „aus Dunkelheit,“ deren Symbolik die Nacht übernimmt. Trotz der auf den ersten Blick pessimistischen Einstellung nimmt sie die Problematik eher optimistisch wahr, indem sie erklärt, dass sie sich entscheiden könne, wann es Licht wird.

Diese Zerrissenheit ist auf dem Albumcover zu erkennen: Ein weißer Hintergrund mit Elif im Schwarz, während aus ihrem Hinterkopf ein weißer Wolfskopf wächst - ihr Schatten. Wie der Art Director Chehad Abdallah im *Es wird wieder Nacht* mitgeteilt hat, sei das Ziel gewesen, das Cover nicht zu kalt wirken zu lassen, denn die *Nacht* von Elif sei schließlich nicht so kalt. Dieser Konzeption mussten ebenfalls die Titelfotographien zu einzelnen Liedern angepasst werden.<sup>179</sup>

Das ganze dritte Album ist von zahlreichen Hinweisen auf ihren Hintergrund durchwoben. Neben den Liedern *Alaska* und *Alles helal* gibt es zum Beispiel Titel wie *Gitarre*, *Nur mir*, *Kann das bitte so bleiben*, *Feind*, *Feuer* oder *Ohne Liebe*, wobei außer den drei letztgenannten Titeln zu allen anderen ein Video gedreht wurde. *Kann das bitte so bleiben* behandelt zwar das Thema Liebe, aber das Video verweist mit seiner Umgebung und türkischen Untertiteln auf die

---

<sup>177</sup> „Nacht,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de) [abgerufen am 13.7.2023].

<sup>178</sup> [ELIF - ES WIRD WIEDER NACHT \(03:33\) - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) [abgerufen am 13.7.2023].

<sup>179</sup> [ELIF - ES WIRD WIEDER NACHT \(03:33\) - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) [abgerufen am 13.7.2023].

Türkei. *Feind* und *Ohne Liebe* sind dagegen von Gefühlen von Einsamkeit und Verzweiflung geprägt. *Feuer* ist vor allem durch seinen orientalischen Sound interessant, während die Sängerin in *Nur mir* von ihrer gewonnenen Selbstständigkeit erzählt. *Gitarre* stellt eine Parallele zu *Baba* dar, denn Elif arbeitet mit den beiden Texten auf ähnlicher Weise. Sie präsentiert jedoch nicht die Geschichte ihres Vaters, sondern ihre eigene: von Charité Moabit, wo sie geboren wurde, dem Ghetto, wo sie aufgewachsen ist, oder dem Problem mit „kein Deutscher und kein Türke.“<sup>180</sup>

---

<sup>180</sup> Die Zitation aus dem Lied *Gitarre* übernommen.

Alaska<sup>181</sup>

*Baba sagt, ich hab' keinen guten Ruf  
Hab' es mit zu vielen Typen versucht  
Mama sagt, auf mir liegt ein Fluch  
Kann nur versagen, egal, was ich tu'*

*Manchmal glaub' ich, ich werd' auch genauso krank wie all' die anderen  
Sie haben gesagt, ich werd' verrückt und ja, ich glaub' es ihnen so langsam*

*Minus sieben Grad, ich lauf' alleine durch den Stadtpark  
Die Daunenjacke hält mich warm, doch in mei'm Herzen ist Alaska  
Die Daunenjacke hält mich warm, doch in mei'm Herzen ist Alaska*

*Ich weiß nicht, was Liebe ist  
Egal, wie viel ich krieg', ich brauch' mehr davon  
Es zerreißt mich, innerlich  
Wenn ich wieder mal nicht weiß, wo ich sie herbekomm'  
Sogar mein Therapeut sagt, er weiß nicht mehr weiter  
Meine dunkle Seite, stärker als die Weiße  
Jugend war vergiftet, Zukunft ungewiss, ja  
Es ist so wie es ist, ja, es ist so wie es ist, ja*

*Baba sagt, ich hab' keinen guten Ruf (Baba sagt, ich hab' keinen guten Ruf)  
Hab' es mit zu vielen Typen versucht (hab' es mit zu vielen Typen versucht)  
Mama sagt, auf mir liegt ein Fluch (Mama sagt, auf mir liegt ein Fluch)  
Kann nur versagen, egal was ich tu' (mhh)*

*Manchmal glaub' ich, ich werd' auch genauso krank wie all' die anderen  
Sie haben gesagt, ich werd' verrückt und ja, ich glaub' es ihnen so langsam*

*Minus sieben Grad, ich lauf' alleine durch den Stadtpark  
Die Daunenjacke hält mich warm, doch in mei'm Herzen ist Alaska  
Die Daunenjacke hält mich warm, doch in mei'm Herzen ist Alaska*

---

<sup>181</sup> „Alaska,“ in: *Genius*, [ELIF – ALASKA Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 5.9.2023].



*Es schneit, schneit, Eiszeit  
In mir brennt ein Feuer, das nach draußen will  
Erfriere ohne Familie  
Hab's gesagt, hab's geschrien, aber sie glauben's nicht  
Okay, dann ohne euch, ja, ich wusst' es seit ich neun war  
Bau' mir selbst was auf, ja, und kauf' euch dann zwei Häuser  
Weiß, was ich gesehen hab', lern' aus euren Fehlern  
Mach' das anders später, ich mach' das anders später*

*Baba sagt, ich hab' keinen guten Ruf (Baba sagt, ich hab' keinen guten Ruf)  
Und bestraft mich mit Liebesentzug (und bestraft mich mit Liebesentzug)  
Mama sagt, auf mir liegt ein Fluch (Mama sagt, auf mir liegt ein Fluch)  
Kann nur versagen, egal was ich tu' (egal, was ich tu')*

*Manchmal glaub' ich, ich werd' auch genauso krank wie all' die anderen  
Sie haben gesagt, ich werd' verrückt und ja, ich glaub' es ihnen so langsam  
Minus sieben Grad, ich lauf' alleine durch den Stadtpark  
Die Daunenjacke hält mich warm, doch in mei'm Herzen ist Alaska  
Die Daunenjacke hält mich warm, doch in mei'm Herzen ist Alaska*

*Alaska*, das erste Lied aus der Serie von sechzehn Liedern auf dem Album *Nacht* und eine organisatorisch interessante und poetische Tat aus einem Intro,<sup>182</sup> das sich später als Pre-Refrain oder Bridge verhält, zwei Strophen und dem dreimal wiederholten Refrain, ist Elifs erste gemeinsame Arbeit mit Beatgees, die an ihrer dritten Platte sowohl als Mitautoren als auch einige der Produzenten teilgenommen haben. Im Fall von *Alaska*, aber auch von den Liedern *Nur mir*, *Ohne Liebe*, *Gitarre* oder *Alles helal*, kann man Farsad „Fayzen“ Zoroofchi

---

<sup>182</sup> Der Anfangsteil des Liedes, der den Ablauf zusammen mit einem Outro rahmen kann; ein Muster eines möglichen (populären) Liedesablaufs geben z. B. Hoklas, Anne-Kathrin-Schwetter, Holger. „Abtanzen, Abtauchen, Aufbrechen. Zur Erprobung neuartiger sozialer Ordnungen im Zusammenwirken von musikalischer Gestaltung und leiblichem Musik-Erleben in der Rockdiskothek der 1970er Jahre,“ S. 287-344. In: Schrage, Dominik- Hoklas, Anne-Kathrin-Schwetter, Holger (Hrsg.). „*Zeiten des Aufbruchs*“ – *Populäre Musik als Medium gesellschaftlichen Wandels*. Wiesbaden: Springer Verlag 2019, S. 320.

erwähnen,<sup>183</sup> mit welchem sie schon während der Arbeit an ihrem zweiten Album *Doppelleben* zusammengeschrieben und welcher sie zum Musikstil von *Doppellebens* gebracht hatte.<sup>184</sup>

Beim *Kölner Treff* hat Elif gesagt, es sei Wut gewesen, was sie beim Schreiben des Albums *Nacht* motiviert habe.<sup>185</sup> Viele von den Liedern sind wirklich von Ärger bis Aggression und Enttäuschung geprägt, aber auch von Entschlossenheit und Mut, die Elif weiterbringen. Diese Gefühle sind besonders spürbar in *Alaska*, dessen Titel das Kalte, Gefühlslose in ihr symbolisiert. Schon die ersten Zeilen beinhalten die Hauptidee der Lyrics zu *Alaska*. Die Sängerin fängt den Text des Intros mit Worten an, die auf ihre Familie verweisen, und kommt damit zurück in ihre schwere Karriere- und Lebensperiode, in der sie sich ganz allein gefühlt hat:

*Baba sagt, ich hab' keinen guten Ruf  
Hab' es mit zu vielen Typen versucht  
Mama sagt, auf mir liegt ein Fluch  
Kann nur versagen, egal, was ich tu'*

Mit dem Text erinnert sie sich daran, was ihr ihr Vater gesagt hat, nachdem er auf ein von ihren Fotos in den sozialen Netzwerken aufmerksam geworden war.<sup>186</sup> Sie wurde für ihren Lebensstil kritisiert, der mit dem von konservativ erzogenen muslimischen Frauen nicht übereinstimmt. Sie hatte nicht immer ihre Haut versteckt, hatte mehrere Beziehungen, ohne Verheirateten, und war für die Familie eine Enttäuschung. Zu den Auswirkungen, die diese Verhältnisse auf sie hatten, ist gerade das Gefühl vom Versagen zu zählen, das sie in dieser Stelle beschreibt. In demselben Geist fährt sie fort:

*Manchmal glaub' ich, ich werd' auch genauso krank wie all' die anderen  
Sie haben gesagt, ich werd' verrückt und ja, ich glaub' es ihnen so langsam*

...

---

<sup>183</sup> „Alaska,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de) [abgerufen am 15.7.2023]; „Titelliste,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Suche - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de) [abgerufen am 15.7.2023].

<sup>184</sup> „Elif, ‘Doppelleben‘“, 2017, in: *Universal Music Group*, [Elif | Biografie \(universal-music.de\)](https://www.universal-music.de) [abgerufen am 2.7.2023].

<sup>185</sup> [Sängerin Elif über ihre Musikkarriere und Familienkonflikte | Kölner Treff | WDR - YouTube](https://www.wdr5.de/koeelner-treff/2023/07/04/saengerin-elif-ueber-ihre-musikkarriere-und-familienkonflikte-koeelner-treff-wdr-youtube) [abgerufen am 4.7.2023].

<sup>186</sup> „Pop-Sängerin Elif: ‘Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt,‘“ in: *Spiegel*, [Pop-Sängerin Elif: "Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt" - DER SPIEGEL](https://www.spiegel.de/kultur/pop-saengerin-elif-ich-habe-meine-tuerkische-seite-lange-weggedrueckt-a-123456789) [abgerufen am 9.7.2023].

*Ich weiß nicht, was Liebe ist  
Egal, wie viel ich krieg', ich brauch' mehr davon  
Es zerreißt mich, innerlich  
Wenn ich wieder mal nicht weiß, wo ich sie herbekomm'  
Sogar mein Therapeut sagt, er weiß nicht mehr weiter  
Meine dunkle Seite, stärker als die Weie  
Jugend war vergiftet, Zukunft ungewiss, ja  
Es ist so wie es ist, ja, es ist so wie es ist, ja*

Wegen der stndigen Ablehnung seitens ihrer Familie beginnt sie langsam, sich unfreiwillig mit ihrer Meinung zu identifizieren und zu glauben, dass es das „Kranke“, „Verrückte“, oder einfach das als „dunkle Seite“ bezeichnete „Schlechte“, was bei den anderen laut ihren Eltern zu finden ist, auch bei ihr gibt.

Mit der Liebe, über die sie spricht, knüpft sie an das vorangehende Album und sein Titellied an. In *Doppelleben* sehnt sie sich nach der richtigen Liebe, die ein Kind von seinen Eltern bekommen sollte. In *Alaska*, wo sie viel offener und deutlicher mit ihren Texten arbeitet, spricht sie schon davon, dass das, was sie die ganze Zeit seit von der Jugend von ihnen (und ihren ehemaligen Partnern) erhielt, am Ende keine, oder mindestens nicht die wahre Liebe war. Am offensten wird sie in der zweiten Strophe:

*Es schneit, schneit, Eiszeit  
In mir brennt ein Feuer, das nach draußen will  
Erfriere ohne Familie  
Hab's gesagt, hab's geschrien, aber sie glauben's nicht  
Okay, dann ohne euch, ja, ich wusst' es seit ich neun war  
Bau' mir selbst was auf, ja, und kauf' euch dann zwei Häuser  
Weiß', was ich gesehen hab', lern' aus euren Fehlern  
Mach' das anders später, ich mach' das anders später*

Diese Zeilen richtet sie eindeutig auf ihre Familie, wobei der Text dank den „Wintermetaphern“ „erfrieren“ oder „Eiszeit“ jetzt noch deutlicher auf das übergreifende Motiv des Liedes, „Kälte“, verweist, das man auch in Alaska, oder in diesem Fall in Berlin während des Winters, findet. Die unterdrückten Emotionen vertritt die mit dem Schnee

kontrastierte „Feuer-“ Metapher. Die Wortverbindung „ohne Familie“ führt den Zuhörer weiter in die Vergangenheit ihres Schaffens, diesmal zu ihrem ersten Album *Unter meiner Haut*.

Obwohl ihr zweites Album die wirklichen Verhältnisse zwischen ihr und ihrer Familie nicht offenbar anspricht, die es in der Zeit und vor allem früher gab, hat Elif schon mehrmals angegeben, dass diese Zeiten für sie sehr traurig wegen dem unterbrochenen Kontakt zwischen ihr und anderen Familienmitgliedern waren.<sup>187</sup> Trotzdem denkt sie noch immer an die Familie und strebt danach, etwas gerade wegen den Eltern zu erreichen, das sich als etwas Materielles erscheint und vielleicht auch eine Ehrensache ist, wie ein Haus der Familie zu kaufen.<sup>188</sup>

Mit den letzten fünf Zeilen sind wir zurück bei *Doppelleben*, da sie sich bemüht, mit den Eltern zu sprechen und ihnen zu erklären, wer sie eigentlich ist und dass sie akzeptiert werden will. Um konkret zu sein, singt sie:

*Ich will euch alles sagen können  
Damit sie seht und versteht, wer ich bin  
Ich will euch alles fragen können  
Damit ich weiß, was noch geht und wohin  
Geheimnisse anvertrauen, einen neuen Boden bauen  
Den ganzen Fake aufgeben, Schluss mit diesem Doppelleben*

Zu der gleichen Problematik kehrt sie in *Alaska* zurück. Sie hat vor ihnen über ihren Wunsch zu singen gesprochen, doch wurde sie weder gehört noch hat man geglaubt oder sie später in ihrer Karriere unterstützt. Deshalb weiß sie ganz genau, dass sie diese Fehler bei ihren eigenen Kindern nicht machen will, die ihre Eltern wegen ihrer konservativen Erziehung gemacht haben.<sup>189</sup>

---

<sup>187</sup> [Sängerin Elif über ihre Musikkarriere und Familienkonflikte | Kölner Treff | WDR - YouTube](#) [abgerufen am 4.7.2023].

<sup>188</sup> Mit diesem Zugang wird man nicht so selten in deutschem Rap betroffen, Rapper Alpa Gun hat sogar sein sechstes Album Ehrensache II. genannt und darauf über seine Familie singt und behauptet, sie über alles zu stellen. Ein weiteres Beispiel ist ebenso Sängerin Lune, die mit ähnlichen Worten in ihrer Single *Alles verdient* arbeitet.

<sup>189</sup> „Pop-Sängerin Elif: ‘Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt,’“ in: *Spiegel*, [Pop-Sängerin Elif: "Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt" - DER SPIEGEL](#) [abgerufen am 9.7.2023].

Alles helal<sup>190</sup>

*Ich trinke Wodka Tonic und bete nachts  
Tanze auf dem Tresen, manchmal, und dann heb' ich ab  
Ich will vom Himmel träumen, mit mein Freund  
Nackt im Bett und das am liebsten jeden Tag*

*Baba deine Tochter lebt in Sünde  
Und hat dafür gute Gründe  
Du weißt ich hab euch alle lieb, Baba  
Vielleicht komm' wir nicht ins gleiche Paradies, Baba  
Ich muss wissen wie das Leben schmeckt, probiere jeden Dreck  
Sag nicht ich schmeiß' mein Leben weg  
Ich weiß genau, ich mach auch nicht alles richtig  
Doch ich glaube das ist wichtig*

*Ah yeah, was ist noch erlaubt?  
Jeder glaubt was er glaubt und ich glaub'  
Alles ist helal, alles ist helal  
Alles ist helal, alles ist helal  
Ah yeah, willst du wissen was ich glaub'?  
Wenn ich sterbe werd' ich Licht und du auch  
Alles ist helal, alles ist helal  
Alles ist helal, alles ist helal  
Alles ist helal, alles ist helal*

*Ich falt die Hände und ich bete  
Alhamdulillah, dass ich lebe  
Während ich rave, mit mein Girls, will nur high sein  
Und dann im Auto Mucke hören  
Es geht mir gut doch wenn ich morgen noch nicht heirate  
Paar Rendezvous nur damit ich nicht vereinsame  
Kann kein Engel sein, weil der Teufel diese Welt regiert*

---

<sup>190</sup> „Alles helal,” in *Genius*, [ELIF – ALLES HELAL Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 5.9.2023].

*Muss mich verschwenden, meine Grenzen klär' ich selbst mit mir  
Die Welt ist krank und ich gehör' dazu, Baba  
Ich streng' mich an, doch nie ist es genug, Baba  
Du sagst selbst Gott ist groß und das stimmt, Baba  
Und ich hoff' er liebt mich so wie ich bin, Baba*

*Yeah, was ist noch erlaubt?  
Jeder glaubt was er glaubt und ich glaub'  
Alles ist helal, alles ist helal  
Alles ist helal, alles ist helal  
Ah yeah, willst du wissen was ich glaub'?'  
Wenn ich sterbe werd' ich Licht und du auch  
Alles ist helal, alles ist helal  
Alles ist helal, alles ist helal*

*Jeder glaubt was er glaubt und ich glaub'  
Alles ist helal, alles ist helal*

*Jeder glaubt was er glaubt, jeder glaubt was er glaubt, jeder glaubt was er glaubt  
Alles ist helal, alles ist helal*

*Alles ist helal, alles ist helal*

Noch vor dem Wettbewerb *Free European Song Contest*,<sup>191</sup> der im Mai 2021 stattgefunden hat und wo sie dieses Lied mit einem türkischen Part präsentiert hat, hatte Elif ihr Album mit *Alles helal* darauf herausgegeben. Zu dem Lied wurde dann auch ein Video gedreht. An der formalen Ebene hält sich Elif an der gewöhnlichen Struktur des zweimal wiederholten Rahmens Strophe-Bridge-Refrain, am Ende mit einem Outro<sup>192</sup> aus den „Punch Lines“ des Refrains beschlossen. Obwohl das Lied nicht die größte Zahl von Aufrufen beim *Youtube* bekommen hat, ist es zu

---

<sup>191</sup> Free European Song Contest, *Startseite*, [Facebook-Profil], Facebook [abgerufen am 3.9. 2023], [Facebook](#).

<sup>192</sup> Der Endeteil des Liedes, der den Ablauf rahmen kann; einen Muster eines möglichen (populären) Liedesablaufs geben z. B. Hoklas, Anne-Kathrin-Schwetter, Holger. „Abtanzen, Abtauchen, Aufbrechen. Zur Erprobung neuartiger sozialer Ordnungen im Zusammenwirken von musikalischer Gestaltung und leiblichem Musik-Erleben in der Rockdiskothek der 1970er Jahre,“ S. 287-344. In: Schrage, Dominik- Hoklas, Anne-Kathrin-Schwetter, Holger (Hrsg.). „*Zeiten des Aufbruchs*“ – *Populäre Musik als Medium gesellschaftlichen Wandels*. Wiesbaden: Springer Verlag 2019, S. 320.

ihrem am meisten kontroversen und besprochenen Titel geworden. Im Lied, von ihr selbst, Fayzen und Beatgees geschrieben, distanziert sie sich von den strengen islamischen Traditionen mit den Zeilen, dass „alles erlaubt ist,“<sup>193</sup> statt *haram* oder „verboten“ zu sein.<sup>194</sup> Ihre eigene Äußerung zu dem Lied lautet wie folgt:

*Wer hat entschieden nach welchem Maß die Gesellschaft urteilen darf? Es liegt auf der Hand[,] das[s] auffällige Persönlichkeiten, sehr laute, sehr eigenwillige, sehr bunte oder auch sehr stille Menschen als „anders“ definiert werden... wer hat entschieden was die Norm ist? Der liebe Gott? Die Gesellschaft oder die Generationen vor uns? Haben wir alle denn keine eigenen Vorstellungen von unserem Leben? Wollt ihr nicht selbst für euch entscheiden [,] was ihr gut findet? Wenn der Mut fehlt für sich selbst einzustehen, gönnt es denen die es schaffen. Ich stehe für mich ein und tanze aus der „Norm“, weil ich Türkin bin und mein Leben auskostete. Warum fällst du aus der Norm? Weil dein Glaube dir Dinge vorschreibt, die du nicht erfüllst? [...] Ich glaube, wenn wir mit uns selbst im Reinen sind, ist am Ende ALLES HELAL.*<sup>195</sup>

Elif verurteilt in ihrem Beitrag nicht direkt die Anhänger des Islams, aber kontextuell werden ihre Worte natürlich vor allem an sie gerichtet, da sie ihre Schritte und Taten als *haram* bezeichnen. Sie positioniert sich gegen die Normen, die sie für sich und andere bestimmt haben, statt Menschen sich selbst entscheiden zu lassen, was wirklich erlaubt oder verboten nach ihrem eigenen Gewissen sein sollte. Als Argument führt sie ihre eigene Nationalität, Geschlecht und das „Auskosten des Lebens“ das, das nach einigen Kritikern nicht ihren zwei ‚vorigen‘ Bestimmungen und der Religion entspräche.<sup>196</sup> Mit dem Lied kämpft sie nicht nur für sich selbst, sondern auch für andere, besonders muslimische Mädchen, die am meisten von

---

<sup>193</sup> „Türkisch-Deutsch Übersetzung für ‚helal,‘“ in: *Langenscheidt Online Wörterbücher*, [helal - Deutsch-Übersetzung - Langenscheidt Türkisch-Deutsch Wörterbuch](#) [abgerufen am 15.7.2023].

<sup>194</sup> „Türkisch-Deutsch Übersetzung für ‚haram‘“ in: *Langenscheidt Online Wörterbücher*, [haram - Deutsch-Übersetzung - Langenscheidt Türkisch-Deutsch Wörterbuch](#) [abgerufen am 15.7.2023]. In einem Gespräch hat sie sich ausgedrückt, dass gerade die Tatsache, alles sei in der Wirklichkeit für viele *haram*, führe sie zu Überlegungen über den Namen, der *Alles haram* sein solle. Siehe [Forbes Women's Summit 2021: Elif | Singer - YouTube](#) [abgerufen am 20.7.2023].

<sup>195</sup> ELIF [@elifmusic] (2020, 2. November), „Wer hat entschieden nach welchem Maß die Gesellschaft urteilen darf? Es liegt auf der Hand...“, [Instagram-Post], Instagram, [E L I F na Instagramu: „Wer hat entschieden nach welchem Maß die Gesellschaft urteilen darf? Es liegt auf der Hand das auffällige Persönlichkeiten, sehr laute...“](#) /.

<sup>196</sup> Schon in Kommentaren unter ihrem Beitrag kann man sehen, was für Kontroverse sie mit ihren Worten verursacht hat. Diese Kommentare werden in den meisten Fällen von türkischen Männern geschrieben, Frauen reagieren dagegen am meisten sehr positiv, sei es wegen ihren eigenen Erlebnissen oder nur wegen gleicher Sicht der Dinge. Gleichmaßen wird man auf das ähnliche Problem auf anderen Plattformen stoßen, wie z. B. *Youtube*. Da gibt es dazu noch Videorezensionen und zu denen zugehörige Kommentare.

den Älteren und/oder Männern allgemein kritisiert und beschränkt worden seien.<sup>197</sup> Unter dieses Genießen des Lebens gehören auch dem Islam widersprechende Aktivitäten, zu denen sich Elif in der ersten Strophe von *Alles helal* bekennt:

*Ich trinke Wodka Tonic und bete nachts  
Tanze auf dem Tresen, manchmal, und dann heb' ich ab  
Ich will vom Himmel träumen, mit mein' Freund  
Nackt im Bett, und das am liebsten jeden Tag*

Gerade Alkohol gehört zu den eindeutigen verbotenen Lebensmitteln, zusammen mit nicht islamisch rituell geschlachtetem Fleisch, Blut oder Schweinefleisch. Auch Rauschmittel werden als *haram* bezeichnet.<sup>198</sup> Was Elif an dieser Stelle meint zu tun, ist das, was *haram* ist, mit dem, was für einen Muslim nicht nur *helal*, sondern sogar nötig ist, in Kontrast zu stellen, und Beten ist eine Tätigkeit, die von jedem Muslim (zur vorgeschriebenen Zeit) erfordert wird.<sup>199</sup> Feiern oder Tabak soll ebenfalls nach einigen Moslems verboten sein, wobei dies sehr abhängig von einzelnen Familien, ihrem Glauben und Erziehung ist.<sup>200</sup> Mit dieser konkreten Zeile hängt jedoch eine persönliche Geschichte von Elif zusammen, nämlich ihr Trinken am Ramadan, nach dem sie ihre Familie besuchen musste. Dies bezeichnet sie schon selbst in einem Interview als völlig *haram*.<sup>201</sup>

Eine andere kontrastierende Aussage findet man in den folgenden Abschnitten, wo sie den Himmel, eine heilige Instanz, in Bezug mit ihrem Freund und ihrer Sexualität bringt. Es gibt noch immer bei einer Menge von Muslimen ein Verbot für Frauen, einen festen Freund zu haben,<sup>202</sup> zusammen mit anderen Beschränkungen, wie dem Kopftuchtragen oder generell der

---

<sup>197</sup> [Forbes Women's Summit 2021: Elif | Singer - YouTube](#) [abgerufen am 20.7.2023].

<sup>198</sup> „Die Bedeutung des Helal-Happens,“ in: *Verband der islamischen Kulturzentren e.V.*, [Die Bedeutung des Helal-Happens - VIKZ - Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.](#) [abgerufen am 17.7.2023].

<sup>199</sup> Siehe z. B. Fadwa El Guindi, *By Noon Prayer: The Rythm of Islam*, Oxon, New York: Routledge 2020.

<sup>200</sup> Eine interessante Forschung wurde von Kathrin Boukrayaa Trabelsi in 2015 geführt, in welcher sie einige muslimischen Mädchen ausgefragt hat; siehe Kathrin Boukrayaa Trabelsi, *Zwischen Bravo und Koran Junge Muslima in Deutschland zwischen westlicher Moderne und religiöser Tradition*, Berlin: Lit Verlag 2015.

<sup>201</sup> [Forbes Women's Summit 2021: Elif | Singer - YouTube](#) [abgerufen am 20.7.2023].

<sup>202</sup> Sevnur Bülbül-Emanet, *Lebensweltgestaltung junger Frauen mit türkischem Migrationshintergrund in der dritten Generation. „Mama, erzähl mir neue Sachen, deine sind schon veraltet.“* Hamburg: Springer VS 2015, S. 175. “



Forderung, nicht „verführerisch gekleidet aufzutreten.“<sup>203</sup> Daraus ergibt sich, dass die völlige Nacktheit in diesem Kontext auf keinen Fall zulässig sei.

Die Tatsache, dass Elif religiös ist, kann nicht ignoriert werden, daher kann es sich nicht um Spott als solchen handeln, sondern vielmehr um den Ausdruck der Bedürfnisse und Wünsche einer jungen muslimischen Westeuropäerin, die dem traditionellen Glauben verpflichtet ist. Dennoch lässt sich aus dem Text anhand der Wortwahl und ihrer Verwendung im Satz eine gewisse Ironie und Unbeschwertheit ablesen, mit der sie die Gegensätze angeht. In der Bridge ist der Text nichtmehr so konkret. Es handelt sich um eine Anrede ihres Vaters:

*Baba deine Tochter lebt in Sünde  
Und hat dafür gute Gründe  
Du weißt ich hab euch alle lieb, Baba  
Vielleicht komm' wir nicht ins gleiche Paradies<sup>204</sup>, Baba*

Elif zeigt durch die Lyrics ihr Bewusstsein davon, dass sie in den Augen von vielen anderen Sünden verübt, und mit ihrer Anrede ihres Vaters äußert sie, dass sie sich wünscht, die Situation mindestens mit ihrem Vater zu klären. Mit der Erklärung kommt sie gleich in der folgenden Passage. Sie betont dabei die Wichtigkeit, eigentlich selbst zu erkennen, was gut und was schlecht für jeden sei, und dass es zum Leben gehört:

*Ich muss wissen wie das Leben schmeckt, probiere jeden Dreck  
Sag nicht ich schmeiß' mein Leben weg  
Ich weiß genau, ich mach auch nicht alles richtig  
Doch ich glaube das ist wichtig*

Mit dem Refrain deutet sie auf die allgemeine Problematik des Islams hin. Wie Kathrin Boukrayaa Trabelsi in ihrer Studie gezeigt hat, sind die Subjekte aus unterschiedlichen muslimischen Umgebungen mit mehr oder weniger konservativer Erziehung ausgegangen.<sup>205</sup> In einer an Traditionen streng festhaltenden Familie kann es dann auf eine junge Frau wirken,

---

<sup>203</sup> Mahmoud Hamdi Zakzouk, *Fragen zum Thema Islam*, Kairo: Oberster Rat für Islamische Angelegenheiten, Kairo 1999, S. 6.

<sup>204</sup> Nach dem Koran soll das Paradies stratifiziert sein, siehe Christian Lange, *Paradise and Hell in Islamic Traditions*, New York: Cambridge University Press 2016, S. 44.

<sup>205</sup> Kathrin Boukrayaa Trabelsi, *Zwischen Bravo und Koran: Junge Muslima in Deutschland zwischen westlicher Moderne und religiöser Tradition*, Berlin: Lit Verlag 2015.

als wäre für sie alles *haram* und nur wenig erlaubt, was Elif übrigens in ihrem Lied auch thematisiert:

*Yeah, was ist noch erlaubt?  
Jeder glaubt was er glaubt und ich glaub'  
Alles ist helal, alles ist helal  
Alles ist helal, alles ist helal  
Ah yeah, willst du wissen was ich glaub'?'  
Wenn ich sterbe werd' ich Licht und du auch  
Alles ist helal, alles ist helal  
Alles ist helal, alles ist helal*

Mit diesen Worten bestätigt sie ihre Aussage zum Lied bei dem schon erwähnten *Free European Song Contest 2021*. Sie fordert damit das Recht an, sich für ihr eigenes Leben entscheiden zu können, ohne Rücksicht darauf, zu welcher Religion sich der Mensch bekennt und welche Konsequenzen das haben wird. An dieser Stelle muss man ihr Recht geben, nicht zuletzt wegen den Morddrohungen, die sie nach der Veröffentlichung bekommen sollte.<sup>206</sup>

Eine ähnliche Geschichte teilt sie mit dem berühmten britisch-indischen Autoren Salman Rushdie mit und den Ereignissen nach dem Erschienen von *Der Satan Versen*. Nur hat das Aufsehen bei Elif nicht an keinem weltweiten Anklang gewonnen und die Mordbemühungen sind nie verwirklicht worden, ungeachtet des unterschiedlichen Zugangs beider zur Islam-Problematik und Blasphemie, wo der erste sich an den Weg einer starken magisch-literarischen Parodie begibt, der zweite wählt im Gegensatz starke, ehrliche und die Konventionen durchbrechende Worte. Wären die heutigen relativ toleranten Bedingungen wie die in den achtziger Jahren, wäre die Sängerin von den Folgen wahrscheinlich schlimmer als Rushdie betroffen worden, während der Schriftsteller vielleicht nur einer von vielen anderen Apostaten wäre.

Der Rest der Lyrics ist denselben Gedanken wie die Verse vorher verpflichtet; das Beten steht im Kontrast mit ihrer Freizeitgestaltung, wo sie „high“ ist<sup>207</sup> und „Mucke“ hört.

---

<sup>206</sup> [Sängerin Elif über ihre Musikkarriere und Familienkonflikte | Kölner Treff | WDR - YouTube](#) [abgerufen am 4.7.2023].

<sup>207</sup> Berauschte Mittel sind verboten im Islam, siehe <sup>207</sup> „Die Bedeutung des Helal-Happens,“ in: *Verband der islamischen Kulturzentren e.V.*, [Die Bedeutung des Helal-Happens - VIKZ - Verband der Islamischen Kulturzentren e. V.](#) [abgerufen am 17.7.2023].

Schließlich erscheinen auch die Figuren des Engels und Teufels – wieder eine Parallele mit Rushdies Hauptfiguren, wo sich der eine in den Archengel Gabriel verwechselt, während der andere an sich das Aussehen Teufels nimmt:

*Ich falt die Hände und ich bete  
Alhamdulillah, dass ich lebe  
Während ich rave, mit mein Girls, will nur high sein  
Und dann im Auto Mucke hören  
Es geht mir gut doch wenn ich morgen noch nicht heirate  
Paar Rendezvous nur damit ich nicht vereinsame  
Kann kein Engel sein, weil der Teufel diese Welt regiert*

In Elifs Video<sup>208</sup> zum Lied werden diese Gegensätze eher als ein (hier rein metaphorisch) gefallener Engel, repräsentiert von Elif mit schwarzen Flügeln, dargestellt, der sich als ein Symbol von ihrem erfolglosen Bemühen und gleichzeitig ihren Sünden interpretiert lässt. Das Motiv des Engels mit großen, gefiederten Flügeln hat Elif während der Performance von *Alles helal* auf ihrer letzten Tour 2023 benutzt, diese Geste würde ich aber als eine Art Kunst und Stage-Präsentation bezeichnen als einen Schritt mit einer tieferen Bedeutung. Die Symbolik wird so eher im Video und der Songlyrik gehalten.

Der erste Strom der Hass gegen Elif und ihre beide symbolischen und praktischen Kampf mit den verknotenden muslimischen Konventionen ist bestimmt schon übergegangen, in der Zeit der Videoveröffentlichung im Jahre 2020 wurde doch der *Instagram*-Profil und die *Youtube*-Kommentarsektion der Sängerin mit dieser Art von Selbstaussdruck überschwemmt, nicht seltsam von jungen, textlich aggressiven muslimischen Männern, die dazu noch oft auf Türkisch geschrieben und dabei scharfe Worte gegen sie gerichtet haben. Viele von ihnen wurden von der Kritik von der bekannten *Youtube*-Persönlichkeit und Influencer Issam Bayan inspiriert.<sup>209</sup>

---

<sup>208</sup> [ELIF - ALLES HELAL \(Official Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 19.7.2023].

<sup>209</sup> Das Video wurde gelöscht, auf *Youtube* gibt es jedoch andere Reaktion-Videos zu seiner Kritik, wo Abschnitte aus seinem Auftritt zu sehen sind z. B. [Haikel reagiert auf Issam Bayan zerstört Elif auf andere Level \(youtube.com\)](#) [abgerufen am 19.7.2023]. Haikel bewundert rückhaltlos Issama, während andere Reaktionen sind viel versöhnlicher, [ALLES HELAL? Ja! ISSAM BAYAN - REACTION \(youtube.com\)](#) [abgerufen am 19.7.2023]. Beide Beiträge bieten radikal unterschiedlich Meinungen an, gleichzeitig repräsentieren sie zwei verschiedene oppositionelle „Camps“ mit konservativen Muslimen-Männern an einer und Mädchen und der LGBTQA-Community an der anderen Seite.

Vor der letzten Wiederholung des Refrains knüpft sie in der Bridge an die vorigen Ideen vom Recht an Selbstbestimmung an:

*Muss mich verschwenden, meine Grenzen klär' ich selbst mit mir*

*Die Welt ist krank und ich gehör' dazu, Baba*

*Ich streng' mich an, doch nie ist es genug, Baba*

*Du sagst selbst Gott ist groß und das stimmt, Baba*

Sie erklärt hier ihre Motivation, aber drückt auch ihre Kritik an sich selbst aus. Trotz ihrem Bemühen, eine gute Muslima zu sein, mit dem sie sich bei ihrem Vater entschuldigt, bleibt sie einfach noch immer ein Teil der „westlichen,“ von den strengen religiösen Regeln befreiten Welt. Am Ende ist doch alles *helal* und sie hofft und glaubt, dass Gott sie akzeptieren wird.

#### **4. Album *Endlich tut es wieder weh***

Wie es bei den vorherigen Alben war, mit der neuen Platte hat Elif wieder der Musikszene ein neues Gesicht vorgestellt. Mit der elektrischen Musik und dem einfachen und direkten Textstil, den man in dem heutigen deutschen Rap-Gebiet findet, hat sie an ihr erfolgreiches Album *Nacht* angebunden, statt den melancholischen Gitarrentönen, die sich auf *Unter meiner Haut* oder *Doppelleben* hören lassen. Eine Ausnahme ist der Gitarrenballade *Mein Babe*. Die Platte *Endlich tut es wieder weh* (oft abgekürzt in *ETEWW*) wurde im Februar 2023 herausgegeben und schon wieder wurde sie zu einem der meistverkauften Alben, höchstplatziert auf dem fünften Platz der Musikcharts.<sup>210</sup>

Als die erste Single mit einem Video dazu ist gerade das Lied *Mein Babe* erschienen, gefolgt von *Beifahrersitz* und *Bomberjacke* im April und Mai. Ihre eigenen Videos haben auch Lieder wie *Roses*, *Warum lügst du mich an*, *Wenn ich sterbe*, *Weil du mich nicht geliebt hast* oder eine Kollaboration mit Rapper PA Sports *Ich denk an dich*. Dank dem Erfolg mit dem letztens genannten Titel haben sie sich entschieden, ein anderes Feature *Bist du da* herauszubringen, das sich jedoch an ihrem Album nicht befindet. Zu dem zweiten Gast auf *Endlich tut es wieder weh* wurde Rapper 1986zig, der an *Mensch sein* teilgenommen hat. Insgesamt wurde das neue Album besser empfangen als das Album *Nacht*, die einzelnen Singles haben doch nicht so hohe Nummer von Aufrufen erreicht.

---

<sup>210</sup> „Endlich tut es wieder weh,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de) [abgerufen am 21.7.2023].

An das Alum *Nacht* hat Elif auch in einem anderen Sinn angeknüpft, denn sie hat die Art der Propagation wiederholt, nämlich ein *Amazon Music* Begleitdokumentation zum Albumherausbringen.<sup>211</sup> In dem kurzen Film erzählt Elif von der Zeit zwischen den zwei Alben, ihrer Motivation, Gesundheit und Bedeutung des Namens. Daneben wurden die wichtigsten Lieder von ihr noch in einer anderen kurzen Dokumentation präsentiert.<sup>212</sup>

Das Motiv des ganzen Albums ändert sich leicht von dem an der vorigen Platte, denn obwohl sie noch immer auf *Endlich tut es wieder weh* ihr Schmerz von der Liebe behandelt, zeigt sie einen ganz neuen Zugang, wo sie „das positive aus dem Schmerz“ schöpft.<sup>213</sup> Deswegen geht es mehr auch um die Hoffnung, Stärke, und neulich sogar Humor, der in ihrem alten Schaffen gefehlt hat. Die Frage ihrer Herkunft bleibt diesmal eher versteckt. Nicht wegen der orientalischen Elemente, die auf allen ihren vorangehenden Alben präsent waren, doch werden völlig von ihrer neuen Musik ausgeschlossen, sondern wegen der Aufmerksamkeit, die sie dieser Thematik auf den ersten drei Platten gewidmet hat. Sie wird auf der neuen Platte viel mehr ausgebreitet und kann auf den Zuhörer mehr oberflächlich wirken. Eine Ausnahme stellt das Lied *Himmel* dar, die eine Vergleichung mit *Alles helal* ermöglicht.

Auch mit dem Albumcover wiederholt Elif teilweise die Muster der vorigen Platte, wo sie sehr an die gegenseitige Verbindung mit dem Textinhalt gegeben. Die schwarz-weiße Fotografie mit einem Wolfskopf hat so die metaphorische Bedeutung verstärkt, und das kann man auch bei *ETEWW* beobachten. Der noch immer bleibende Schmerz wird mit einer rollenden Träne noch deutlicher ausgedrückt. Mit den zum Himmel aufgehobenen Augen deutet sie einen Zurückkehr zum Gott an und bereitet den Boden für den symbolischen Titel *Himmel* vor.

---

<sup>211</sup> [ELIF - ENDLICH TUT ES WIEDER WEH \(Amazon Music Dokumentation\) - YouTube](#) [abgerufen am 21.7.2023].

<sup>212</sup> [ELIF - ENDLICH TUT ES WIEDER WEH \(Track by Track\) - YouTube](#) [abgerufen am 21.7.2023].

<sup>213</sup> [Sängerin Elif über ihre Musikkarriere und Familienkonflikte | Kölner Treff | WDR - YouTube](#) [abgerufen am 4.7.2023]; [ELIF - ENDLICH TUT ES WIEDER WEH \(Amazon Music Dokumentation\) - YouTube](#) [abgerufen am 21.7.2023].

Himmel<sup>214</sup>

*Ist der Himmel für mich da?*

*Mein Gott, ich bitte um Vergebung*

*Was soll ich sagen, wenn sie fragen, warum?*

*Hab für mich keine Erklärung*

*Hab'n sie recht, wenn sie sagen, ich bin schuld?*

*Sie wollen sich streiten*

*Nur weil ich sage, was ich fühl und wer ich bin, oh-oh, ja*

*Lass mich nicht alleine*

*Bismillahirrahmanirrahim*

*Ich wollte es doch besser machen, doch konnt's nicht besser machen*

*Es ist so, wie es ist, ich krieg meine Haut nicht gewegewaschen*

*Tausend Fragen, tausend Wünsche*

*Ist mein Leben eine Sünde?*

*Ist der Himmel für mich da?*

*Ist da irgendwo ein Platz für mich?*

*Ist meine Seele wirklich schwarz*

*Oder bin ich einfach ich? Denn was andres kann ich nicht*

*Gott, ich zähle schon die Tage*

*Seit da jemand auf mich wartet*

*Ist der Himmel für mich da?*

*Ist da irgendwo ein Platz für mich?*

*Wir sind doch alle so verschieden*

*Jedes Herz, jede Seele, jede Haut*

---

<sup>214</sup> „Himmel,“ in: *Genius*, [ELIF – HIMMEL Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 5.9.2023].

*Spielt es 'ne Rolle, wen wir lieben?  
Sag, für wen machst du deine Tore auf?*

*Hörst du meine Gebete?  
Liege wach in mei'm Bett, was ist richtig? Ich weiß es doch nicht  
Weißt du, nach diesem Leben  
Will ich dahin, wo Mama jetzt ist*

*Ich wollte es doch besser machen, doch konnt's nicht besser machen  
Es ist so, wie es ist, ich krieg meine Haut nicht gewaschen  
Tausend Fragen, tausend Wünsche  
War mein Leben eine Sünde?*

*Ist der Himmel für mich da?  
Ist da irgendwo ein Platz für mich?  
Ist meine Seele wirklich schwarz  
Oder bin ich einfach ich? Denn was anders kann ich nicht*

*Gott, ich zähle schon die Tage  
Seit da jemand auf mich wartet  
Ist der Himmel für mich da?  
Ist da irgendwo ein Platz für mich?*

Das Lied *Himmel* stellt zwar eine Analogie mit seinem Vorgänger *Alles helal* auf dem Album *Nacht* dar, mangelt aber die Aggressivität und Geradlinie, die Elif in ihr erstes Lied eingegeben hat, zielend an die konstante Kritik von anderen Muslimen, die ihr eigenes „unislamisches“ Verhalten und Leben von anderen jungen muslimischen Frauen verurteilt haben.<sup>215</sup> Der insgesamt Charakter schafft vielleicht deshalb eine melancholische Atmosphäre, die mehr an das Inhalt angepasst ist.

*Himmel* wurde diesmal von sieben Künstlern inklusive Elif komponiert, denn an dem *Endlich tut es wieder weh*-Album haben auch andere Produzenten wie Kyree oder Frio teilgehabt.<sup>216</sup> Der Song besteht aus einem Paar von zwei regelmäßigen Ganzen aus einer

---

<sup>215</sup> Mehr dazu in [Forbes Women's Summit 2021: Elif | Singer - YouTube](#) [abgerufen am 20.7.2023].

<sup>216</sup> „Himmel,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 22.7.2023].

Strophe, einer Bridge und einem Refrain, wobei die Strophen mit dem Refrain immer von zwei Absätzen gebildet werden. Am Anfang des Liedes klingelt das Intro aus einer „Refrain“-Zeile.

Im Unterschied zu *Alles helal* hat die Sängerin aber kein Video dafür zu machen ausgewählt, und das Lied bleibt so ein von den persönlichsten Titeln auf dem Album, zusammen mit *Wieso ich*, *Weißt du wie es ist* oder *Unendlichkeit*. Die alle drei erwähnten Lieder behandeln das Thema der Familie oder der Nächsten mit *Himmel*, besonders das Titel *Unendlichkeit*, das auch ein spirituelles Motiv enthält und wird von der Sängerin als ein Lied mit den tiefsten und persönlichsten Gedanken auf dem neuen Album besprochen.<sup>217</sup>

*Himmel* bildet eine Ablenkung von allem ihren bisherigen Schaffen, einschließlich sonst seine ältere Parallele *Alles helal*, ab, denn sie hat *Himmel* als ein Gebet zum Gott konzipiert, statt einer Anrede ihres Vaters, wie sie es bei *Alles helal* getan hatte. Sie hat das Lied nach dem Tod ihrer Mutter geschrieben, wo sie jede Nacht ein Ritual hatte, sich bevor Schlafen zu beten und mit dem Gott zu reden.<sup>218</sup> In *Himmel* hat sie sich, denn, einen anderen Weg zu gehen entschieden, und präsentiert sich mit viel mehr Demut und Ungewissheit, an Stelle sich schuldig zu bekennen:

*Mein Gott, ich bitte um Vergebung  
Was soll ich sagen, wenn sie fragen, warum?  
Hab für mich keine Erklärung  
Hab'n sie recht, wenn sie sagen, ich bin schuld?*

*Sie wollen sich streiten  
Nur weil ich sage, was ich fühl und wer ich bin, oh-oh, ja  
Lass mich nicht alleine  
Bismillahirrahmanirrahim<sup>219</sup>*

In *Alles helal* hat sich Elif, mit einer gewissen Gabe von Arroganz und Ironie, mit Worten *muss mich verschwenden, meine Grenzen klär' ich selbst mit mir* als eine starke und unabhängige Frau dargestellt, die glaubt, dass der Gott zu ihr gnädig würde, weil ihre Taten nur ihre

---

<sup>217</sup> [ELIF - ENDLICH TUT ES WIEDER WEH \(Track by Track\) - YouTube](#) [abgerufen am 21.7.2023].

<sup>218</sup> [ELIF - ENDLICH TUT ES WIEDER WEH \(Track by Track\) - YouTube](#) [abgerufen am 21.7.2023].

<sup>219</sup> Im Namen des barmherzigen und gnädigen Gottes, siehe „Was bedeutet „Bismillah“ auf deutsch? Wann wird es gesagt? Bedeutung, Erklärung,“ in *Bedeutung Online: Insider, Phänomene und Sprache erklärt*, [Was bedeutet "Bismillah" auf deutsch? Wann wird es gesagt? Bedeutung, Erklärung - Bedeutung Online](#) [abgerufen am 22.7.2023].



Selbstklärung sein sollen, während die Meinungen der anderen von ihr missachtet werden. Im *Himmel* deklariert sie nicht mehr, dass alles erlaubt ist und dass die Tür im Paradies für sie geöffnet sind, trotzdem erklärt sie auch nicht, dass ihre Taten *haram* wären, obwohl es von ihrer Umgebung so bezeichnet wurde. Statt möglicher Indolenz sieht man jetzt eine große Unsicherheit, die auf dem Album *Nacht* nur gering war.

Auch die Bridge und der Refrain enthalten eine Parallele mit dem vorigen Lied, nämlich mit der Zeile *Ich streng' mich an, doch nie ist es genug, Baba*, die sie in *Himmel* noch weiterentwickelt hat:

*Ich wollte es doch besser machen, doch konnt's nicht besser machen*

*Es ist so, wie es ist, ich krieg meine Haut nicht gewaschen*

*Tausend Fragen, tausend Wünsche*

*Ist mein Leben eine Sünde?*

*Ist der Himmel für mich da?*

*Ist da irgendwo ein Platz für mich?*

*Ist meine Seele wirklich schwarz*

*Oder bin ich einfach ich? Denn was anderes kann ich nicht*

Sie äußert ihr Bewusstsein von der Möglichkeit, sich in der Religionsfrage noch zu verbessern, doch an der anderen Seite kennt sie ihre Grenzen, die sie als Deutsche, Frau und möglicherweise auch Sängerin in eine gewisse Richtung eingestellt hat und die mit einigen konservativen muslimischen Idealen nicht korrespondieren. Noch immer findet sie es deshalb schwierig, sich voll als eine richtige Muslima zu akzeptieren. Sie fragt sich selbst und den Gott, ob er ihr ihre Sünde vergeben könne, wie er es so bei ihrer Mutter getan hat:

*Hörst du meine Gebete?*

*Liege wach in mei'm Bett, was ist richtig? Ich weiß es doch nicht*

*Weißt du, nach diesem Leben*

*Will ich dahin, wo Mama jetzt ist*

Beim *Himmel* trifft sich man ebenso mit Schwarz geltend als Symbol für das Böse, das hier als Gegenstand zum Licht in *Alles helal* steht, gleichzeitig seiend das Kennzeichen der Sängerin seit dem dritten Album *Nacht*, auf dem sich *Alles helal* befindet. Ihr Identifizieren mit der

schwarzen Farbe und Dunkelheit, als sie in ihrer Dokumentation zu *Nacht* angegeben hat,<sup>220</sup> soll natürlich nicht bedeuten, sie ist von dem richtigen Glauben abgefallen, als eher eine Selbstbestimmung oder Selbstentdeckung, die sie erst mit *Nacht* gezeigt hat.

*Wir sind doch alle so verschieden  
Jedes Herz, jede Seele, jede Haut  
Spielt es 'ne Rolle, wen wir lieben?  
Sag, für wen machst du deine Tore auf?*

Dennoch das Lied mehr als ein Gebet ausklingen sollte, mit diesen Worten wird man wiederum an ihren Kommentar zu ihrem Auftreten bei *Free European Song Contest* erinnert. In ihm orodiert sie für die LGTBQIA-Community und für die Frauenrechte in der Türkei und anders.<sup>221</sup> Jetzt zielt sie doch ihre Worte noch mehr an den Gott selbst, die früher mehr auf die Zwischenleutenintoleranz gerichtet wurden. Ob sie Recht hat oder nicht, weiß sie doch immer noch nicht.

---

<sup>220</sup> [ELIF - ES WIRD WIEDER NACHT \(23:55\) - YouTube](#) [abgerufen am 23.7.2023].

<sup>221</sup> ELIF [[@elifmusic](#)] (2021, 15. Mai), „Ich trete beim Free ESC 2021 für die Türkei an...“, [Instagram-Post], Instagram, [E L I F \(@elifmusic\) • Fotky a videa na Instagramu.](#)

## Namika

Namika wurde am 23. August 1991 in Frankfurt am Main geboren, als Hanan Hamdi. Im Laufe der Zeit und ihrer Musikkarriere hat sie ihren Namen erst in Hän Violett, später in Namika verändert, was auf Arabisch „Schreiberin“ bedeutet. Sie hat ihre Pseudonyme selbst ausgewählt, das Zweite wegen der ‚orientalischen‘ Herkunft und dem Bezug darauf, was sie macht.<sup>222</sup> Ihre Großeltern kommen aus der Hafenstadt Nador in Marokko, die sie als Gastarbeiter verlassen haben, schon als Namikas Mutter fünf war, um sich in Frankfurt am Main niederzulassen.<sup>223</sup> Hier ist ihre Mutter mit ihrem Ehemann geblieben, den sie aus Nador gebracht hatte, und sie hat dort dann Namika und ihre Geschwister erzogen, die meiste Zeit als Alleinverdienerin.<sup>224</sup>

Namikas Vater Ahmed<sup>225</sup> wurde zu einem typischen Beispiel eines ‚Opfers‘ des reichen Europas, wo es leicht ist, zum Geld zu kommen. Er ist als Nachkomme reicher marokkanischen Eltern mit seiner Mutter gekommen, im Unterschied zu ihr konnte er aber nicht von den in Deutschland verbrachten Jahren profitieren und nach der Arbeit in einer KFZ-Firma hat er angefangen, Drogen zu verkaufen. Wie die Sängerin für *Germania* erklärt, der Grund dafür soll die Ehrenfrage, besonders das „Männlichkeitsding,“ sein gewesen, da der Vater die Familie ernähren müsse.<sup>226</sup>

Namika sollte ihren Vater nie kennenlernen, und nur mit den Großeltern und der Mutter erwachsen, während ihr Vater sich in Nador im Gefängnis aufhielt. Nachdem er freigelassen worden war, wurde Namika wegen seinen Entführungsdrohungen nie erlaubt, draußen in Nador allein zu spielen. Es ist nie zu einer Entführung gekommen, und Namika wohnte weiter nur mit ihrer Mutter und zwei jüngeren Brüdern, während die Mutter die Familie finanziell allein

---

<sup>222</sup> „Was wollten Sie der AfD schon immer mal sagen?“, in *Süddeutsche Zeitung Magazin*, [Sagen Sie jetzt nichts, Namika - SZ Magazin \(sueddeutsche.de\)](#) [abgerufen am 23.7.2023]; [Namika trifft Hadnet - Interviewreihe zu Nador - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023].

<sup>223</sup> Rosendorff, Kathrin. „Die Wahrheit kann man nicht beschönigen,“ in: *Frankfurter Rundschau*. ["Die Wahrheit kann man nicht beschönigen" \(fr.de\)](#) [abgerufen am 31.12.2023].

<sup>224</sup> [Namika | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023].

<sup>225</sup> Der Name wurde durch ihr biographisches Lied von ihrem Vater *Ahmed [1960-2002]* bekannt, siehe [Namika Ahmed \[1960-2002\] \(Official Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023].

<sup>226</sup> [Namika | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023]; [23.06.18 Die wundersame Rapwoche mit Mauli und Staiger | Zu Gast: Namika - YouTube](#).

versichern musste.<sup>227</sup> Darüber erzählt sie auch in einem von ihren Liedern, *Que Walou*, und auch in mehreren Gesprächen.<sup>228</sup> Sie haben in einer Zwei-Zimmer-Wohnung gewohnt und Sozialleistungen bekommen.<sup>229</sup>

Sie hat mehrere Jahre die Dritte- Handballliga gespielt, wobei sie ihre Karriere wegen einer Verletzung beenden musste.<sup>230</sup> In der Schule hat sie den Schulchor besucht und mit vierzehn Jahren hat sie angefangen, ihre eigenen Texte zu schreiben und Rap-Tapes mit ihrem Cousin aufzunehmen. Beeinflusst wurde sie besonders von amerikanischen Rappern und Rapperinnen wie Missy Elliott oder Mary J. Blige, und Hip-Hop in den Frankfurter Straßen.<sup>231</sup> Weil ihre mögliche Gesangskarriere von ihrer Mutter nicht begrüßt wurde, hat Namika ihre Bedingung erfüllt und die Schule mit dem Abitur 2013 beschlossen. Trotzdem hatte sie noch vor ihrem Abschluss mehrere Lieder geschrieben und selbstproduziert, was auf ihren Kanälen, am Anfang bei Facebook, sogar von Persönlichkeiten aus der Musikindustrie bemerkt wurde.<sup>232</sup> Sie hat ihr Studium an der Goethe-Universität in Frankfurt fortgesetzt, wo sie Philosophie und Musikwissenschaften studiert hat, doch nach einem Semester hat sie ihr Studium abgebrochen, um sich ausschließlich Musik und Arbeit auf dem ersten Album widmen zu können.<sup>233</sup>

Ihr Debütalbum *Nador* ist 2015 erschienen, wobei Namika darauf drei Jahre gearbeitet und die Titel selbst geschrieben hat. Die erste Single *Lieblingsmensch* aus dem Juli desselben Jahres wurde zu einem sofortigen Hit, hat sich für 43 Wochen in den deutschen Charts gehalten und von der 24. Position hat er den ersten Platz erreicht.<sup>234</sup> Dreimal ist er mit Gold ausgezeichnet worden.<sup>235</sup> Zwei Monaten später ist die Single *Hellwach* gefolgt, mit dem sie das Bundesland

---

<sup>227</sup> [Namika | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023].

<sup>228</sup> [Namika | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023]; Kathrin Rosendorff, "Die Wahrheit kann man nicht beschönigen," in: *Frankfurter Rundschau*, "[Die Wahrheit kann man nicht beschönigen.](#)" ([fr.de](#)) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>229</sup> [Namika - Que Walou \(Official Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>230</sup> [Namika im Star-Talk | SWR3 New Pop Festival 2018 - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>231</sup> [Ein Tag mit Namika: Hip-Hop vs. Pop? Neues Album "Que Walou"? Persönliche Lyrics? Interviews? - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023]; [Song-Tindern: Namika – Je ne parle pas Gangsterrap | DASDING Interview - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>232</sup> Kathrin Rosendorff, "Die Wahrheit kann man nicht beschönigen," in: *Frankfurter Rundschau*, "[Die Wahrheit kann man nicht beschönigen.](#)" ([fr.de](#)) [abgerufen am 25.7.2023]; [Namika im ENERGY Startalk - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>233</sup> Römy Schönwetter, „Ich muss mich niemandem beweisen,“ in: *Traumberuf*, [Namika im ENERGY Startalk - YouTube](#) [abgerufen am 27.7.2023].

<sup>234</sup> „Lieblingsmensch,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 22.7.2023].

<sup>235</sup> Römy Schönwetter, „Ich muss mich niemandem beweisen,“ in: *Traumberuf*, "[Die Wahrheit kann man nicht beschönigen.](#)" ([fr.de](#)) [abgerufen am 27.7.2023].

Hessen in dem *Bundesvision Song Contest* vertreten hat.<sup>236</sup> Diese Single wurde verarbeitet und auf *Hellwach EP* mit vier anderen Songs platziert. Ihre Zusammenarbeit mit dem Rapper Ali As bei *Wenn sie kommen* wurde ebenso gut rezipiert, ähnlich wie *Mein Film* mit MoTrip, der ebenso als Single erschienen ist. Am erfolgreichsten war aber die bei *Lass sie tanzen*, wo sich die Aufrufe um zehn Millionen bewegen. Eine dritte Kollaboration mit Ali As nennt sich *Immer noch wir* (2016), sie wurde aber nicht als Single produziert. Dieses Lied wurde zum Teil der *Hellwach EP*. Das gilt auch von ihrem Song mit Leontina aus dem Jahr 2016 (*Wie Sand*) mit dem Rapper UFO361- sie haben zusammen ein Lied *Traum* (2017) aufgenommen, diesmal ist es auf dem Album von UFO361 enthalten. Im September ist sie mit Teesy als Support auf eine gemeinsame Tour gegangen, inklusive *MTV Live Sessions* in München, und ihre eigene ausverkaufte Tour,<sup>237</sup> zusätzlich wurde sie ein Jahr später dreimal für den Preis *Echo* nominiert und in die Jury für *Eurovision Song Contest* als Mitglied ausgewählt.<sup>238</sup>

Namikas erste Platte reflektiert besonders ihren Weg zur Selbstfindung,<sup>239</sup> im Vordergrund stehen aber natürlich auch Themen wie Liebe, Freundschaft oder sozialkritische Themen wie Straßenjungen in Marokko oder häusliche Gewalt, und selbstverständlich ihre marokkanischen Wurzeln.<sup>240</sup> Mit dem Album etabliert sie ihren Stil, der zum Flow-Sang gehört und der Rap mit Singen mischt. Wie sie selbst feststellt, sei ihr Rap eher subtiler, nicht so maskulin, und ihr Schaffen insgesamt Hip-Hop und alternativen Poperelementen verpflichtet, die orientalisch klingen. Eine Frau solle sich nicht verstellen, um wie ein Mann zu sein, wenn sie Hip-Hop machen will, und sie solle einfach sie selbst bleiben.<sup>241</sup> Besonders wünsche sie aber, nicht „in eine Schublade eingesteckt zu werden.“<sup>242</sup>

---

<sup>236</sup> „Bundesvision Song Contest,“ in: *Universal Music Group*, [Bundesvision Song Contest | Start \(universal-music.de\)](#) [abgerufen am 22.7.2023].

<sup>237</sup> „Teesy - Trailer zur Glücksrezepte Herbsttour 2015 Online,“ in: *Chimperator Productions*, [Teesy - Trailer zur Glücksrezepte Herbsttour 2015 Online | Chimperator Productions \(chimperator-productions.de\)](#) [abgerufen am 27.7.2023]; „MTV Live Sessions: Namika & Teesy,“ in: *MTV*, [MTV Live Sessions: Namika & Teesy | News | MTV Germany](#) [abgerufen am 25.7.2023]; [Namika Interview - DELUXE AMA - Ask me Anything - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>238</sup> Römy Schönwetter, „Ich muss mich niemandem beweisen,“ in: *Traumberuf*, ["Die Wahrheit kann man nicht beschönigen." \(fr.de\)](#) [abgerufen am 27.7.2023].

<sup>239</sup> [Namika im ENERGY Startalk - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>240</sup> [Namika über ihren Lieblingsmensen, Schwester Ewa und Female Deutschrapping | BACKSPIN SNAPSHOT - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023]; [Namika trifft Chima - Interviewreihe zu Nador - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>241</sup> [Namika trifft Hadnet - Interviewreihe zu Nador - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023]; [Namika - Lieblingsmensch - Interview - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>242</sup> [Namika im großen Interview mit Visa Vie zu "Que Walou" | DIFFUS TITELSTORY - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

Mit dem zweiten Album *Que Walou* knüpft Namika thematisch und stylisch an ihre erste Platte an, doch die zweite Platte dreht sich mit Liedern wie *Que Walou*, *Ahmed (1960-2002)* oder *Hände* mehr als vorher um ihre Familie. Mit der Single *Je ne parle pas français*, der in mehreren Varianten aufgenommen wurde, einschließlich der Version mit dem französischen Rapper Black M, wurde sie international bekannt. Beide Alben haben großes Interesse der Öffentlichkeit geweckt. Außer *Je ne parle pas français* findet man auf dem Album auch andere Singles wie *Alles was zählt* oder *Ich will dich vermissen* und mehrere Kollaborationen, neben Farid Bang (*Hände*) auch mit Soufian (eine Version von *Que Walou*) oder Lary (*OK*). Im Jahre 2019 hat sie an dem Lied und gleichzeitig Single *Wir können alles sein* mit Chima kollaboriert und ihre zweite Tour absolviert. Noch im selben Jahr hat sie *Mit dir langweilen* mit ihrem häufigsten Coautor Fabian Römer aufgenommen. Im Jahre 2021 hat sie mit dem Sänger Moses Pelham auf dem Song *Nichts ist so schön wie du* mitgearbeitet. Nach dem Herausgeben von *Que Walou* wurde bei ihr eine Autoimmunerkrankung diagnostiziert, wie sie in ihrem Vlog *Alles was zählt* erklärt.<sup>243</sup> Der Vlog ist eine ihrer Aktivitäten zum *Que Walou*-Album, die auf *Youtube* präsentiert wurde und aus mehreren Folgen besteht, die die wichtigsten Momente im Leben der Sängerin reflektieren.

Im Januar 2023 sollte ihr drittes Album *Wie geht's Dir?* erscheinen<sup>244</sup> und dazu eine Tour im Frühling veranstaltet, doch auf Grund der Verspätung der Veröffentlichung<sup>245</sup> hat sie sich entschieden, die Tour abzusagen.<sup>246</sup> Noch vor dem Absagen hat sie vier Singles publiziert: *Globus*, *Touché* mit Pajel, *Liebe ist...* mit ZaZ und ihre dritte Zusammenarbeit mit Rua *Komm mit mir*, die sich jedoch auf ihrem eigenen Album nicht befindet.

---

<sup>243</sup> [Pause bei den Vlogs - Alles was zählt | Namika - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>244</sup> [Namika - Globus - Der BB RADIO Mitternachtstalk Podcast - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>245</sup> Das Album ist bis Datum (28.7. 2023) noch immer unveröffentlicht worden.

<sup>246</sup> „Namika abgesagt *Wie geht's dir?* Tour 2023,“ in: *Muffatwerk*, [Namika im Muffatwerk](#) [abgerufen am 25.7.2023].

## Namikas Migrationshintergrund und sein Einfluss auf ihre Musik und öffentliche Tätigkeit

Namika und ihre zwei Brüder wurden in eine Frankfurter moslemischen Familie mit marokkanischen Wurzeln geboren, in der sich die Mutter als Alleinverdienerin um die Kinder und Haushalt allein kümmern musste. Außer der Mutter, deren Einfluss auf Namika nicht sehr groß gewesen sein soll, und deren Erziehung, obwohl islamisch, trotzdem locker und modern dank ihrem Aufwachsen in Deutschland war,<sup>247</sup> hatten die Geschwister nur ihre Großeltern. Bei ihnen hat Namika jeden Sommer ihre Ferien in Nador verbracht und sich dort auch entschieden, ein Lied darüber zu schreiben.<sup>248</sup> Schließlich wurden ihre beide ersten Platten von ihrer Herkunft geprägt.

Noch vor dem Beginn ihrer Karriere als Namika hat sie einige Lieder und Singles auf der Mixtape *Flow zum Gesang* herausgegeben, die sich um unterschiedliche, gewöhnliche Themen drehen, sei es Beziehungen oder Musik, besonders Rappen und Flow-Sang. Bereits hier lässt sich eine gewisse Reflexion ihrer nicht-deutschen Herkunft finden. Als Beispiel kann ihr Lied *Hör mich an*<sup>249</sup> angeführt werden, in dem sie sich mit dem Thema der komplizierten Situation mancher Menschen befasst, deren Weg zu einer besseren Zukunft jedoch offen bleibt. Eine von diesen Personen stellt auch ein Immigrant Namens XY dar:

*Sein Name ist XY  
Und ist Immigrant, männlich, sechzehn  
Und muss Para verdien'n auf der Straße – warum?  
Mama braucht Geld für Rechnung'n; Mahnung'n  
Stapeln sich auf, denn sein Vater ist verschwunden  
Zieht den Lederkragen hoch und dreht draußen seine Runden  
Auf der Jagd nach Taschengeld frisst die weg  
Er sagt: „Mama, ich steh' stabil, auch wenn alles fällt!“  
Und dass sein Vater ging, ist nie wieder gutmachbar  
Doch kippt dafür 'ne Karriere als 'n Fußballstar*

---

<sup>247</sup> [Namika im großen Interview mit Visa Vie zu "Que Walou" | DIFFUS TITELSTORY - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>248</sup> [Namika | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023].

<sup>249</sup> Für den Text siehe „Hör mich an,“ in: *Genius*, [Hän Violett – Hör mich an Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 5.9.2023].

*Hat sein'n Plan klar vor Augen und verfolgt ihn auch straight  
Wo andre stoppen, wird er laufen – der Erfolg gibt ihm recht, nah*

Wie XY verfolgt auch die junge marokkanische Heldin des gleichnamigen Liedes *Hakima* ihre Träume,<sup>250</sup> doch diesmal endet ihre Geschichte nicht gut. Eigentlich behandelt Namika (bzw. zu dieser Zeit noch Hän Violet) ein Thema, das sie in ihrem späteren Schaffen nicht mehr vorlegt, und zwar den Selbstmord. Sie spricht ebenso das Thema Hausgewalt und Gewalt an Frauen an, mit dem man auf ihrer ersten Platte konfrontiert wird, und Namika spricht darüber auch in Gesprächen sehr offen, obwohl sie davon persönlich nie betroffen wurde.<sup>251</sup> Der Text zum Lied ist in zwei lange Strophen und einen sich wiederholten Refrain (zwei Refrains) gegliedert und lautet wie folgt:

*Ich erzähl' euch die Story von Hakima, also  
Setzt euch hin, hört gut zu, ist alles wahr  
Es handelt von 'nem marokkanischen Mädchen  
Achtzehn war sie sie da und ausm Haus durft sie selten  
Während ihre Freundinnen viel Spaß gehabt haben  
Arbeitet sie täglich in Vater sein'm Lebensmittelladen, eh  
Sobald ihre Eltern dann nach Zettel schlafen gingen  
Klettert sie schnell ausm Fenster, denn ihre Freundinnen  
Warteten im Auto, ja, sie wollten feiern gehen  
Noch sechs Stunden hatte sie Zeit bis zum Frühgebet  
Da ihre Eltern stets dafür um vier aufsteh'n  
Sollte sie wohl öfters mal auf die Uhr drauf seh'n  
Öfters ging es so, über viele Wochenenden  
So lernte die hübsche Hakima ihren Maro kennen  
Der Dealer überhaupt, ich würd's „My Love“ nennen  
Heiraten stand an, obwohl nicht ma' 'n Jahr verging*

*Hakima wollt' nie was Böses, sie wollt' nur glücklich sein  
Sie folgte ihr'm Herzen, am Ende war sie ganz allein*

---

<sup>250</sup> Für den Text siehe „Hakima,“ in: *Genius*, [Hän Violet – Hakima Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 5.9.2023].

<sup>251</sup> [Namika im ENERGY Startalk - YouTube](#) [abgerufen am 4.11.2023].



*Sie hat das Leben eines Unikums gelebt  
Sie zahlte ihren Preis hier und kam so nicht unbequält, nein  
Hakima wollt' nie was Böses, sie wollt' nur glücklich sein  
Sie folgte ihr'm Herzen, am Ende war sie ganz allein  
Sie hat das Leben eines Unikums gelebt  
Sie zahlte ihren Preis hier und kam so nicht unbequält, nein*

*Da stand sie da, Hakima, in ihrem Brautkleid  
Gegen Elterns Willen, es war die Vertrautheit  
Man sah ihr an, dass sie ihn wirklich im Herzen trug  
Was sie nicht davon abhielt, als er sie's erste Mal schlug  
Drei Jahre hielt sie diesen ganzen Terror aus  
Und weil sie sich so dafür schämt, behielt sie ihre Eltern raus  
'Ne Scheidung hinter sich und das mit vierundzwanzig Jahren  
Alleine stand sie da und durchstand diese ganze Qual'n, ey  
Lästern tun die Marokks, die Familie wandt' sich ab  
Und weil sie das nicht mehr ertrug, zog sie in 'ne and're Stadt  
Kranke Spulemisie, empfand sich zu dick, denn  
Sie plagten Komplexe, die drohten zu vernichten  
Doch versucht sie ihr'n Kopf über Wasser zu halten  
Musste dann beim Penny an der Kasse arbeiten  
Ihr Blick in den Spiegel zeigt die Plage ihres Lebens  
Klinge in der linken Hand, bereit sich das Leben zu nehmen, ey*

....

Wie alle ihre Songs aus der Hän-Violett-Ära, präsentiert *Hakima* dem Zuhörer den ein wenig stereotypischen Stoff sehr einfach und klar, klarer als auf den folgenden Platten. Ein achtzehnjähriges Mädchen, später vierundzwanzigjähriges, das mit ihren Eltern möglicherweise in Deutschland, aber das Land ist nichtdirekt thematisiert, lebt und ihnen statt Studium oder einer anderen Arbeitsmöglichkeit von frühen Morgenstunden in ihrem Kiosk hilft, sich heimlich in der Nacht mit ihren Freundinnen und dann mit ihrem Freund, der Dealer ist, trifft. Sie heiratet auch heimlich und als einige Jahre später ihr Leben auseinanderfällt,

nachdem sie die ganze Zeit in Terror wegen der Hausgewalt gelebt hatte und ihre Familie sie gemobbt und abgelehnt hatte, sieht sie als die einzige mögliche Lösung den Selbstmord.

Ein vergleichbares Lied ist nicht leicht in der ganzen deutschen Musikszene zu finden, nicht mal Elif bietet es an. Ein bestimmter Zusammenhang bleibt so besonders auf der Ebene der muslimischen Erziehung, die in diesem Fall wieder als nicht sehr benevolent erscheint. Darüber hat Elif, wie wir gesehen haben, in *Alles helal* gesungen.

Auf ihrem Debütalbum *Nador* behandelt Namika dagegen das Thema ihrer eigenen Identität und Selbstfindung, wie sie in mehreren Interviews hervorgehoben hat.<sup>252</sup> Dasselbe kann auch von ihrer offiziell zweiten Platte, *Que Walou*, gesagt werden, wo sie die Frage der ‚Wurzeln‘ bereits selbstbewusster und tiefergehend reflektiert. Bei Namika ist es natürlich ihre deutsch-marokkanische Herkunft, wie es bei Elif die deutsch-türkische war. In Praxis bedeutet das bei den beiden Sängerinnen, dass sie das Zugehörigkeitsgefühl sowohl in der jeweiligen Heimat als auch in Deutschland vermissen.<sup>253</sup>

Besonders der Wechsel in der Wahrnehmung der Zugehörigkeit von Kindheit zu Mündigkeit spielt laut Namika eine zentrale Rolle.<sup>254</sup> Wie Namika angibt, sei es für sie leichter, die Fragen über ihre Herkunft mit ‚Marokko‘ zu beantworten, dennoch wurde sie in Deutschland geboren und hat hier das ganze Leben erlebt.<sup>255</sup> Besonders das zweite Album mit zwei möglichen Deutungen des Titels symbolisiert diese zwei Kulturen und ihre Konflikte, denn dem arabischen Titel *Que Walou*, auf Deutsch ‚für nichts/wie nichts,‘ kann man zwei verschiedene Übersetzungen zuschreiben danach, wie positiv man ihn betrachtet.<sup>256</sup>

Von Fremdgefühlen spricht sie lieber als zu singen, was sie wieder in von Elif unterscheidet. Sie spricht offen von ihrer Ghettoherkunft, ohne das jedoch in ihrer Musik thematisieren zu müssen. Hier entscheidet sie sich insgesamt eher für weniger ernste Thematik wie

---

<sup>252</sup> Siehe z. B. [Namika im ENERGY Startalk - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>253</sup> [Namika im großen Interview mit Visa Vie zu "Que Walou" | DIFFUS TITELSTORY - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023]; ‚Pop-Sängerin Elif: ‚Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt,‘“ in: *Spiegel*, [Pop-Sängerin Elif: "Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt" - DER SPIEGEL](#) [abgerufen am 9.7.2023].

<sup>254</sup> [Namika im ENERGY Startalk - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>255</sup> [23.06.18 Die wundersame Rapwoche mit Mauli und Staiger | Zu Gast: Namika - YouTube](#) [abgerufen am 29.7.2023].

<sup>256</sup> Darüber spricht Namika außer Anderem auch in [Namika im großen Interview mit Visa Vie zu "Que Walou" | DIFFUS TITELSTORY - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023]. Mehr wird geschrieben im Kapitel zum Album und seiner Bedeutung.

beispielsweise Liebe oder Freundschaft. Außer der Geschichte ihres Vaters oder dem Lied *Que Walou* bespricht sie ihre persönlichen Erfahrungen vor allem bei Gesprächen, wobei sich auch die negativen nicht meidet. Die einzige schlechte Erinnerung soll die Beleidigung ihrer Mutter wegen ihrem Kopftuch gewesen sein, deren Zeugnis Namika in der Kindheit wurde und die sie in einem Gespräch zu dem zweiten Album erwähnt. Als ein Mitglied der „Multikulti-Ding“-Generation, wie sie sich selbst bezeichnet hat,<sup>257</sup> und ein Kind im multikulturellen Frankfurt geboren und lebend, war sie bereits ein deutscher Staatsbürger mit allen nötigen deutschen Dokumenten. Trotzdem hat auch sie den Zusammenstoß der zwei Kulturen erlebt, aber nicht einmal davon spricht sie in ihren Texten.

Namika arbeitet in ihrer Musik positiver als Elif mit ihrem Migrationshintergrund und den generell ‚orientalischen‘ Elementen. Sie gliedert ganze fremdsprachige Passagen ein, wählt orientalisches klingelnde Töne, vermittelt eigene Erinnerungen oder Familiengeschichten<sup>258</sup> und macht den Zuhörer auf unterschiedliche Sozialprobleme in Marokko und anderswo aufmerksam, wie zum Beispiel in Liedern wie *Meine Schuld* oder *Wenn sie kommen*. Trotz ihrer orientalischen Herkunft und der beträchtlichen Popularität, die sie in der Zeit der Veröffentlichung und Propagation ihrer ersten zwei Platten erlangte, und abgesehen von Namikas Privatprojekt *Alles was zählt*, findet man in ihrem Portfolio nur andere kleine Projekte, mit denen sie zum Beispiel Flüchtlinge unterstützte.

Schon im Jahre 2016 ist sie bei *Peace x Peace Festival* mit ihrer ersten Platte in Berlin aufgetreten, wobei die Veranstaltung auf Flüchtlingskinder zielte. Es hat sich um eine Veranstaltung gehandelt, die unter dem Patronat von *UNICEF* abgehalten worden ist und wo auch die Sängerin Elif zu sehen war.<sup>259</sup> Zu ihren anderen ähnlichen Aktivitäten, die sich auch an Migranten, konkret wieder Kindern, orientierten, kann man ihren Auftritt beim *SWR Sommerfestival* für *Herzenssache* im Jahre 2019 rechnen. Für die gleiche Stiftung ist sie noch mal beim *SRI Alm Open Air Kinder* aufgetreten, es handelte sich aber nicht mehr um eine Flüchtlings-, sondern eine Inklusionsprojektunterstützung.<sup>260</sup>

---

<sup>257</sup> [Namika im Interview zu ihrem neuen Album "Que Walou". Farid Bang und ihrer Herkunft - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>258</sup> Da bietet sich der Vergleich von Elifs *Baba* und Namikas *Ahmed*.

<sup>259</sup> Übrigens zu diesem Festival gibt es schon ein paar Worte in der Kapitel *Elifs Migrationshintergrund und sein Einfluss an ihre Musik und öffentliche Tätigkeit*.

<sup>260</sup> „Meet&Greet mit Namika und Johannes Oerding,“ in: *Herzenssache hilft Kindern*, [Meet&Greet mit Namika und Johannes Oerding - Herzenssache](#) [abgerufen am 9.8.2023].

Mit dem Projekt *Alles was zählt* hat sie an ihr zweites Album *Que Walou* und vor allem ihr Lied *Alles was zählt* angeknüpft und ist in acht *Youtube*-Folgen auf die Frage eingegangen, was für sie und jeden Menschen generell wichtig ist oder wichtig sein sollte. Sie hat in jeder Folge einen inspirierenden Gast empfangen und unterschiedliche Themen wie Sport, Ehrlichkeit, Familie oder Freundschaft mit ihnen besprochen. Die Reihe enthält ebenfalls eine Bonusfolge, die in Marokko gedreht wurde. In dieser Finalfolge präsentiert sie die *Abury Foundation*, mit Sitz in Berlin aber Wirkungsfeld in Marokko, konkret in Marrakesh und Douar Anzal. Die zweitgenannte Gemeinde wurde von Namika während ihres Musikprojekts besucht und den Zuschauern vorgestellt.<sup>261</sup> In der Organisation geht es jedoch nicht nur um Musik, sondern besonders um Frauen und Kinder und ihre fairen und ehrwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen, Selbstständigkeit und Entwicklung, die besonders durch die Ausbildung erreichbar sind.<sup>262</sup>

Im Jahre 2023 arbeitete sie darüber hinaus mit der Bambi-Stiftung (an diesem Projekt hat auch Elif im selben Jahr teilgenommen) zusammen, wobei ein Teil der Ticketspenden an ukrainische Flüchtlinge geschickt werden sollte. Leider wurden ihre Konzerte vor ihrem Anfang im Jahre 2023 abgesagt.<sup>263</sup>

---

<sup>261</sup> [Gutes tun - Bonusfolge - Alles was zählt | Namika - YouTube](#) [abgerufen am 9.8.2023].

<sup>262</sup> *Abury Foundation*, [ABURY Foundation gGmbH | Deutschland | Gemeinnützige Organisation](#) [abgerufen am 9.8.2023].

<sup>263</sup> „TRIBUTE TO BAMBI Stiftung: Bei ausgewählten Events für notleidende Kinder aus der Ukraine spenden,“ in: *ticketmaster Blog*, [TRIBUTE TO BAMBI Stiftung: Bei ausgewählten Events für notleidende Kinder aus der Ukraine spenden | Ticketmaster Blog](#) [abgerufen am 9.8.2023].

## 1. Album *Nador*

Im Jahre 2015 wurde Namikas erste Musikplatte unter den Labeln *Sony Music* und *Jive Records* herausgegeben und sie wurde gleich zu einem der erfolgreichsten Alben mit dem 13. Platz in den Charts und dem ersten Platz für ihr Lied *Lieblingsmensch*.<sup>264</sup> Der unerwartete Erfolg, den ihr Debütalbum mit der sich in Marokko befindenden Namika auf dem Cover begleitet hat, ist nach einigen Jahren der Studioarbeit nach ihrem Schulabschluss gekommen.<sup>265</sup> Schon vorher versuchte sie sich mit ihrem selbstproduzierten Schaffen in der Musikindustrie durchsetzen, doch bis zum Jahr 2013 blieb ihr Bemühen eher unbemerkt, als sie von den großen Musiklabeln wahrgenommen und ihr ein Plattenvertrag angeboten wurde.<sup>266</sup>

Mit dem so genannten Flow-Sang, geprägt von orientalischen Einflüssen, bewegt sie sich an den Grenzen zwischen Rap, Hip-Hop, Pop und Mainstream, ohne sich in eine Schublade stecken zu lassen.<sup>267</sup> Einen besonderen Wert legt sie auf die Autorschaft ihrer Lieder, die sie meistens allein oder mit Fabian Römer geschrieben haben soll.<sup>268</sup> Der hat (zusammen mit Beatgees) auch an fast allen ihren *Nador*-Titel Anteil gehabt.<sup>269</sup> Außer einer Zusammenarbeit mit Ali As an *Wenn sie kommen* ist das Album ihr selbstständiges Projekt mit mehreren Hits, außer den schon genannten sind es auch *Kompliziert*, *NA-MI-KA* oder *Hellwach*. Mit *Nador* macht Namika klar, wo ihre Wurzeln sind, nämlich in der marokkanischen Hafenstadt Nador, aus der beide ihre Eltern und Großeltern stammen.<sup>270</sup> Damit hängt ihr innerer Identitätskonflikt zusammen, der ihr für einige Zeit nicht erlaubte, sich ganz wohl in beiden Ländern zu fühlen.

---

<sup>264</sup> „Nador,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de) [abgerufen am 12.8. 2023]; „Lieblingsmensch,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de) [abgerufen am 12.8. 2023];

<sup>265</sup> [NAMIKA im Liedergut Interview - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) [abgerufen am 12.8. 2023].

<sup>266</sup> Kathrin Rosendorff, "Die Wahrheit kann man nicht beschönigen," in: *Frankfurter Rundschau*, ["Die Wahrheit kann man nicht beschönigen," \(fr.de\)](https://www.fr.de) [abgerufen am 25.7.2023]; [Namika im ENERGY Startalk - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>267</sup> [Namika im großen Interview mit Visa Vie zu "Que Walou" | DIFFUS TITELSTORY - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) [abgerufen am 25.7.2023]; [Namika trifft Abdi - Interviewreihe zu Nador - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) [abgerufen am 12.8. 2023].

<sup>268</sup> [Namika Interview Debütalbum „Nador“: Marokkanische Wurzeln, urbane Sounds & Liebe zur Vielfalt - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) [abgerufen am 12.8. 2023]. Das gilt auch für das zweite Album, die Autorenbesetzung hat sich nur wenig verändert.

<sup>269</sup> Nador,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de) [abgerufen am 12.8. 2023].

<sup>270</sup> [Namika | GERMANIA - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) [abgerufen am 24.7.2023].

<sup>271</sup> Gerade in Nador hat sie die doppelte Wahrnehmung festgestellt, die sie früher als Kind nicht gefühlt hatte. Es war ebenfalls diese Stadt, die ihr ermöglicht hat, sich selbst wieder zu finden.

272

### Nador <sup>273</sup>

*Schließe die Augen, bleib kurz, steh'n und atme tief ein  
Es duftet nach Safran, Honiggebäck und gegrilltem Fleisch  
Ein Hauch von Benzin mischt sich hinein  
Der Müll in der Sonne geht ein, ich öffne die Augen  
Ein paar Meter weiter zieh'n Karawanen vorbei  
'Ne ältere Frau in Djellaba gekleidet mustert mich scharf von der Seite  
Die Farbe der Haut ist die Gleiche  
Trotzdem seh' ich nicht aus wie die meisten  
Zwischen den Touri-Palästen  
Verstecken sich brüchige Häuserfassaden  
Streunende Katzen, bettelnde Kinder, stark überfüllte Bazare  
Transporter mit Schafen, klappernde Busse, brüllende Taxifahrer  
Kleiner Junge der barfuß Ball spielt  
Schlangenbeschwörer und Straßenmaler  
Mein offenes Ohr versteht jedes Wort  
Auch wenn ich hier nicht gebor'n bin  
Denn die Wurzeln meines Stammbaums  
Liegen tief hinter dieser Erde verborgen  
  
Auf der Suche nach mir selbst  
In den Straßen von Nador, Nador  
Fühl' mich wie zu Hause, fühle mich verlor'n, verlor'n  
  
Laternen gehen an, spaziere am Strand  
Sehe mein' Schatten im Sand  
Barfuß im Wasser, ein seidiger Wind begleitet die Wellen an Land*

---

<sup>271</sup> [Namika im großen Interview mit Visa Vie zu "Que Walou" | DIFFUS TITELSTORY - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>272</sup> [Namika im ENERGY Startalk - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>273</sup> „Nador,“ in: *Genius*, [Namika – Nador Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 5.9.2023].

*Schau in die Ferne, flatternde Flaggen, beleuchtete Berge  
Vulkane die schlafen, am Dach der Welt hängen goldene Sterne*

*Ein älterer Mann befestigt sein Boot*

*Das Seil in den faltigen Händen*

*Ich grüß' mit: "Salam", er lächelt mich an*

*Sein müdes Gesicht spricht Bände*

*In solchen Momenten frag' ich mich*

*Wie's wohl wär', hier geboren zu sein*

*Andere Freunde, andere Werte aber das Herz schlägt gleich*

*Auf der Suche nach mir selbst*

*In den Straßen von Nador, Nador*

*Fühl' mich wie zu Hause, fühle mich verlor'n, verlor'n*

*Zwischen meinen Welten liegen 2.000 Meilen*

*Fühl' mich oft zerrissen, würd' sie gerne verein'*

*Ich würd' so gerne wissen, wo ich hingehör'*

*In meinen Träumen fließt der Main in das Mittelmeer*

*Auf der Suche nach mir selbst*

*In den Straßen von Nador, Nador*

*Fühl' mich wie zu Hause, fühle mich verlor'n, verlor'n*

*Nador* wurde von Namika, Fabian Römer und Beatgees<sup>274</sup> geschrieben und stellt das Titellied ihres Debütalbums dar. Gleichzeitig gibt es den Hip-Hop-Ton des ganzen Albums im Vergleich mit *Lieblingsmensch* an, der in Richtung Pop geht und sich so vom Rest der Titel eher abhebt. Beide Singles enthalten dabei die für Namika inzwischen typischen orientalischen Elemente, und *Nador* erweitert dieses Repertoire um den für Namika auch charakteristischen Flow-Sang, der aber sehr stark zum Erzählen inkliniert. Das Lied, in zwei Strophen und mit einem dreimal wiederholten kurzen Refrain und einer metaphorischen Bridge fast zum Schluss des Liedes, funktioniert als ein gewisses Grundbild, das die Sängerin von Nador geschaffen hat und welches sie mit dem Lied vermitteln will.

---

<sup>274</sup> „Nador,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de) [abgerufen am 4.11. 2023].

Namika verlässt sich in diesem Lied auf einzelne Momente, verschiedene Bilder und Sinneswahrnehmungen, die ihre bestimmt auch idealisierten Erinnerungen an Nador prägen und nicht nur eine visuelle, sondern eine komplexe Vorstellung von diesem Ort auch dem „westlichen“<sup>275</sup> Zuhörer ermöglichen. Ihre Aufmerksamkeit konzentriert sich besonders auf das Straßenleben, das in ihrer Überlieferung sehr farbig und lebendig ist: ein Synonym für den (stereotypischen) „Orient“<sup>276</sup>, wie sie ihn erlebt hat, wenn sie jeden Sommer den Urlaub in Marokko bei ihren Großeltern verbrachte.<sup>277</sup> Es bietet sich darum auch die Frage an, in welchem Maße ihre Wahrnehmung Marokkos von den deutschen und generell den Konventionen und Ansichtsweisen der westlichen, ‚entwickelten‘ Welt beeinflusst worden ist, weil sie wahrscheinlich als in deutschem Frankfurt aufwachsend vor allem von der nicht-marokkanischen Kultur geprägt wurde. Ob sie sich dessen voll bewusst ist und deshalb ganz absichtlich mit den Kontrasten wie u. a. *Touri-Palästen* und *brüchige[n] Fassaden* arbeitet, bleibt nur eine Vermutung.

Alles, was Namika im Lied bearbeitet, sind ihre eigenen und beschönigten Erlebnisse aus der marokkanischen Stadt Nador. Wie sie aber in einem Interview mit dem Rapper Abdi angegeben hat, wurde das Video im marokkanischen Essaoioura gedreht, wie es auch bei dem Videoclip zu *Wenn sie kommen* der Fall war. Den Text selbst habe sie jedoch in Nador geschrieben.<sup>278</sup> Beide, die Lyrics und der Videoclip dazu, machen dadurch einen authentischen und einheitlichen Eindruck. Die Botschaft des Liedes besteht dabei nur teilweise aus Visualisierungen und wird am meisten im Refrain und am Ende der Strophen konzentriert. *Nador* hat nämlich gleichzeitig eine symbolische Dimension. Namika hat von ihrer Motivation in ihrer *Nador*-Videoedition *Track by Track* gesagt:

„[...] [ich]saß auf dem Dach des Hauses meiner Großeltern und hab‘ mir so ein bisschen Gedanken gemacht, ich meine, viele von euch werdet es auch kennen, irgendwie, ich bin in Deutschland geboren, ich fühle mich irgendwie zu Hause aber doch nicht, und das Gleiche auch in Nador der Fall. Also, in Nador bin ich witzigerweise die Deutsche so, und das Verhalten, in der Moment hab‘ ich mich gedacht: ‚Ey, ja, Nador.‘ So hab‘ ich den Song

---

<sup>275</sup> Im Gegensatz zu dem „orientalischen“, hier marrokanischen

<sup>276</sup> Schon bei Elif besprochen, mehr z. B. in Reuter, Julia-Karentzos, Alexandra (Hrsg.) *Schlüsselwerke der Postcolonial Studies*. Wiesbaden: Springer VS 2012.

<sup>277</sup> [NAMIKA im Liedergut Interview - YouTube](#) [abgerufen am 12.8. 2023]; [Namika - Globus - Der BB RADIO Mitternachtstalk Podcast - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

<sup>278</sup> [Namika trifft Abdi - Interviewreihe zu Nador - YouTube](#) [abgerufen am 12.8. 2023].



geschrieben. Dieses Kulturhybrid da sein fand ich total interessant, sehr spannend, die Sichtweisen, und ich hab's es versucht, in den Song es zu setzen. So entstand Nador.<sup>279</sup>

Es präsentiert den Kern von Namikas Persönlichkeit, die im Grund auch marokkanisch ist, und dazu, abgesehen von ihrem partiell ‚orientalischen‘ Aussehen, worauf sie mit Worten „Die Farbe der Haut ist die Gleiche, trotzdem seh‘ ich nicht aus wie die meisten“ hinweist, äußert sich Namika einerseits metaphorisch, andererseits eindeutig in mehreren Sätzen:

*Mein offenes Ohr versteht jedes Wort  
Auch wenn ich hier nicht gebor‘n bin  
Denn die Wurzeln meines Stammbaums  
Liegen tief hinter dieser Erde verborgen*

*Auf der Suche nach mir selbst  
In den Straßen von Nador, Nador  
Fühl‘ mich wie zu Hause, fühle mich verlor‘n, verlor‘n*

Neben dem Hinweis auf ihre Familie spricht Namika über ihre Suche nach sich selbst.<sup>280</sup> Dieses Streben nach dem Kennenlernen ihres vermeintlichen ‚Wesens‘ hat sie in keinem anderen veröffentlichten Lied thematisiert, obwohl sie diese Problematik mehrmals in Gesprächen erwähnt hat. Auf diese aus der ‚gemischten‘ Herkunft hervorgegangenen Dualität sind wir schon bei Elif gestoßen. In derselben Art setzt sie das Thema am Ende der zweiten Strophe und in der Bridge fort:

*In solchen Momenten frag‘ ich mich  
Wie‘s wohl wär‘, hier geboren zu sein  
Andere Freunde, andere Werte aber das Herz schlägt gleich*

...

*Zwischen meinen Welten liegen 2.000 Meilen  
Fühl‘ mich oft zerrissen, würd‘ sie gerne verein‘*

---

<sup>279</sup> Eigene Abschrift aus [Namika - Nador | Track by Track - YouTube](#) [abgerufen am 4.11. 2023]

<sup>280</sup> [Namika trifft Abdi - Interviewreihe zu Nador - YouTube](#) [abgerufen am 12.8. 2023].

*Ich würd' so gerne wissen, wo ich hingehör'  
In meinen Träumen fließt der Main in das Mittelmeer*

Zwar bildet Nador positive Erinnerungen der Sängerin an Marokko ab, trotzdem kann man sich neben dem Eindruck der Nostalgie auch den der Melancholie nicht erwehren. Sie lässt dies auf der musikalischen Ebene erkennen, obwohl in diesem Fall nicht so stark. Sie bringt ihre Melancholie viel mehr mit der Wortwahl zum Ausdruck, aber auch mit ihrer Mimik im Video, indem sie die ganze Zeit ihrer Umgebung traurige Blicke schenkt. Auf ihrem ersten Album sucht sie somit eigentlich die Antwort auf die Frage, die sie im Titellied an sich selbst gestellt hat, ohne eine klare Antwort bekommen zu haben. Alles, was man kennt, ist ihrer Zwiespalt, in welcher die zwei Welten zu verbinden nicht möglich ist, sowie der Main, ein Frankfurter Fluss, nie ins Marokko und Nador umspülende Mittelmeer einmünden wird.

Wenn sie kommen <sup>281</sup>

Sein Tag hat so früh begonnen 'n  
Nach nur 'ner Stunde Schlaf, er springt von ,nem Viehwagon  
Unsichtbar für die, die entgegenkomm 'n  
Griff in den Mandarinenkarton und schnell weg von hier  
Den Touri am Eck fixiert  
Ungefragt den Dreck von seinen Schuhen poliert  
Nur für vier Dirham  
In der Urlaubssaison boom 'n die Geschäfte hier  
Hat die glänzende Rolex fest im Visier  
Wenn er ,n Blick durch das offene Fenster wirft  
Sich geschickt an das offene Fenster pirscht  
Noch bevor irgendwer irgendetwas hört  
  
Kurz atmet er durch, über den Dächern der Stadt  
In diesem Moment kann er Kind sein, schüttelt den Straßenstaub ab  
Ein Auge noch wach, alle Lichter verschwomm 'n  
Beide Ohren gespitzt, um schnell zu entkomm 'n  
  
Und er rennt, wenn sie komm 'n  
Komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n  
Und er rennt, wenn sie komm 'n  
Komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n  
Und er rennt, wenn sie komm 'n  
Komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n  
Und er rennt, wenn sie komm 'n  
Komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n  
  
Sie jagen ihm hinterher, flink wie er ist  
Zwingt er sich durch einen Schlitz und tritt ' in Scherben  
Unterdrückt den Schmerz, um nicht zu schrei 'n

---

<sup>281</sup> „Wenn sie kommen,“ in: *Genius*, [Namika – Wenn sie kommen Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 4.11.2023].

*Er hinkt weiter, um nicht gekriegt zu werden  
Und er duckt sich  
Die Polizei kommt, er nimmt ältere Leute als Schutzschild  
Bis er umkippt  
Schlag eins, Schlag zwei, die Touristen geschockt, aber tun nix  
Denn er schadet dem Stadtbild  
Er ist nur ein Straßenkind, das zu jung für den Knast ist  
Erst stellt er sich tot  
Und wenn der eine Moment kommt, reißt er sich los*

*Kurz atmet er durch, versteckt im Schatten der Nacht  
In diesem Moment kann er Kind sein, schüttelt den Straßenstaub ab  
Ein Auge noch wach, alle Lichter verschwommen  
Beide Ohren gespitzt, um schnell zu entkommen*

*Und er rennt, wenn sie komm 'n  
Komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n  
Und er rennt, wenn sie komm 'n  
Komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n  
Und er rennt, wenn sie komm 'n  
Komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n  
Und er rennt, wenn sie komm 'n  
Komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n, komm 'n*

*Sein Magen knurrt, er wartet kurz  
Atmet durch, rennt in den Laden für Markenuhr 'n  
Die Scharfe im schwarzen Gurt, die harte Tour  
Sie zahl 'n für Ware nur den Straßenkurs  
Traurige Szen 'n im staubigen Beige  
An die jüngeren Touris verkaufen sie Haze  
Die älteren sieht er in Audi TTs  
Oder sitzen im Ritz für die Straußenfilets  
Und es wird ihm bewusst  
Sein Traum wird verweh 'n in der flirrenden Luft*

*Die Eltern sind krank, keine helfende Hand  
Er wurd' selber zum Mann hier, denn irgendwer muss*

*Und er rennt, wenn sie komm'n  
Komm'n, komm'n, komm'n, komm'n, komm'n, komm'n  
Und er rennt, wenn sie komm'n  
Komm'n, komm'n, komm'n, komm'n, komm'n, komm'n  
Und er rennt, wenn sie komm'n  
Komm'n, komm'n, komm'n, komm'n, komm'n, komm'n  
Und er rennt, wenn sie komm'n  
Komm'n, komm'n, komm'n, komm'n, komm'n, komm'n*

*Wenn sie kommen* präsentiert dem Zuhörer eine ganz neue Seite Marokkos. Die vorher positive bis stereotypische Beschreibung des lebendigen, aber friedlichen Straßenlebens Nadors als einer Hafenstadt wird zum Kampf ums eigene Leben. Musikalisch bewegt sich Namika auch in einem anderen Bereich. Vom Aufbau her hält sich der Text an der regelmäßigen Struktur mit drei Strophen, zwei gleichen Bridges und einem gleichbleibenden Refrain. Aus einer teilweise erzählten, teilweise gesungenen Geschichte von der Suche nach eigener Identität wurde eine diesmal fast ausschließlich gerappte Erzählung von einem Straßenjungen, der mit den Polizisten um seine Existenz und die seiner Familie kämpfen muss. Geschrieben von Fabian Römer, Beatgees, Namika und Ali As,<sup>282</sup> handelt es sich wieder um einen „Straßensong“, der zur Single gemacht wurde. Diese Tatsache wird neben dem Inhalt dem Video durch die gewählten Sprachmittel unterstrichen. Diese bewegen sich auf der Ebene des umgangssprachlichen Deutschen, besonders im Fall der Wahl der Verben und Verbalphrasen.

Das Video bleibt wieder nicht weiter hinter dem Text zurück, genau wie *Nador* ist es jedoch nicht, denn in die Handlungslinie des Videoklips ist auch eine Liebeslinie eingeflochten, die die anderen Kleinigkeiten verschwinden lässt. Zu Wort kommen also nicht bestimmte im Text entwickelte Abschnitte der Geschichte, wie die Scherbenverletzung, das Schlagen vom Polizisten oder zum Beispiel die Markenuhren. Stattdessen stiehlt der Junge eine Tasche und

---

<sup>282</sup> „Wenn sie kommen,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de) [abgerufen am 4.11. 2023].

vor der Gefahr rettet ihn ein junges Mädchen, das von seinem Vater eine Ohrfeige für die Hilfe kriegt.

Wie Namika in der schon erwähnten Videoreihe zu *Nador* erklärt, die Idee von *Wenn sie kommen* sei in der Zeit gekommen, als sie sich in Marokko befunden und dort ebenfalls das Titellied zum Debütalbum geschrieben habe. Ein kleiner, Zigaretten verkaufender Junge habe ihre Aufmerksamkeit erregt – in der Einleitung zum besprochenen Lied hat sie diese Tatsache dem Unterschied zwischen einem deutschen und einem marokkanischen Kind zugeschrieben, wobei das arme marokkanische Kind, statt in die Schule zu gehen, arbeiten gehen muss. In diesem Moment sei es für sie leicht gewesen, die rechten Worte zu finden. Danach würde noch ein anderer gerappter Teil von Ali As, der auch einen Migrationshintergrund, in diesem Fall pakistanischen, hat, hinzugefügt.<sup>283</sup>

Die Lebensbedingungen der Marokkaner in der Stadt wurden schon in dem vorigen Lied *Nador* knapp skizziert, mit *Wenn sie kommen* stellt die Sängerin aber vor den Zuhörer und Zuschauer ein Bild voll neuer Dimension, das die Armut in den Mittelpunkt rückt, besonders die dortigen Kinder und ihren fast unmöglichen Weg aus dem Straßenleben. Mit dieser Problematik befasst sich Namika auch in einem Gespräch mit *Dem Teckbote*, als sie ihre Assoziation mit Marokko nennen soll. Marokko seien nicht nur die Bilder, über welche sie in *Nador* singt, sondern ebenso „*traurige Szenen, wie man sie in Deutschland eher nicht sieht: viele Bettler, kleine Kinder, die versuchen, was zwischen die Zähne zu bekommen, indem sie Zigaretten verkaufen, obwohl sie eigentlich in die Schule gehören.*“<sup>284</sup> Diese diametral unterschiedliche Realität beschreibt zum Beispiel auch Susanne Kaiser in ihrem Artikel für *Qantara.de*. und liefert Daten zu ihrer Unterstützung, wie zum Beispiel zur Analphabetenrate, die zu Beginn des Millenniums in Marrakesch bis auf 32 Prozent stieg, oder zur Jugendarbeitslosigkeit, die im Jahre 2014 bis zu 35 Prozent erreichte,<sup>285</sup> also in der Zeit, wo Namika die Situation in der marokkanischen Stadt in ihren Songs beschreibt.

---

<sup>283</sup> [Namika - Wenn Sie kommen | Track by Track - YouTube](#) [abgerufen am 4.11. 2023].

<sup>284</sup> „In Marokko war ich Deutsche,“ in: *Der Teckbote*, ["In Marokko war ich Deutsche" - Weilheim · Lenningen · Umland - Teckbote](#) [abgerufen am 4.11. 2023].

<sup>285</sup> *Qantara.de* ist eine „Kooperationsprojekt der Deutschen Welle mit dem Institut für Auslandsbeziehungen.“ Siehe „Über uns,“ in: *Qantara.de*, [Über Uns | Qantara.de - Dialog mit der islamischen Welt](#). [abgerufen am 5.11. 2023]. Zum Artikel sehe Kaiser, Susanne. „Die vielen Gesichter der Armut,“ in: *Qantara.de*, [Soziale Kluft in Marokko: Die vielen Gesichter der Armut | Qantara.de](#) [abgerufen am 5.11. 2023].

Die Worte und Bilder, die Namika in *Nador* benutzt, die *Touri-Palästen*, *klappernde Busse*, *überfüllte Bazare*, *brüllende Taxifahrer*, *Schlangenbeschwörer* oder *Straßenmaler*, sie alle stehen in einem starken Kontrast zur täglichen Realität, da sie durch die Augen des kleinen, armen Jungen vermittelt werden, dessen „Magen knurrt“ und dessen Eltern krank sind. Diese Seite der Gesellschaft beschreibt Elif in ihren Liedern nicht, denn sie selbst ist in einer anderen, auch wenn ebenfalls muslimischen Kultur erwachsen. Für Namika (und Ali As) bleibt dieses zweite Gesicht Marokkos im gewissen Maße ebenso fern, da sie die ganze Zeit in Deutschland verbrachten. Genau diese kulturellen Unterschiede bieten die Möglichkeiten zur Reflexion und verschiedene Perspektiven an, und ermöglichen die starken Kontraste völlig wahrzunehmen. Sie führen leider auch zum Gefühl der eigenen Fremdheit, die die beiden Sängerinnen so oft thematisieren.

Obwohl der Held des Liedes keine reale vorhandene Person ist, wurde seine Erfindung von der Wirklichkeit inspiriert.<sup>286</sup> Man darf daraus dennoch nicht ableiten, dass es sich um einen durchschnittlichen armen Jungen in Marokko handelt. Kennt man das vorige Schaffen Namikas unter ihrem ursprünglichen Künstlernamen Hän Violet, darf man ihn zu ihren anderen Protagonisten wie XY oder Hakima einordnen, ohne ihm einen speziellen Platz zu überlassen. Den verdient er lediglich auf Grund des Bekanntheitsgrads von Namikas Debütalbum, der musikalischen und filmischen Qualitäten des Liedes und dessen Videoproduktion, und nicht zuletzt der Kollaboration mit dem damals sehr populären Rapper. Alle drei Figuren können dabei auch als Symbole funktionieren.

Sollte der Junge etwas symbolisieren, wäre es die Armut, die die marokkanischen Kinder betrifft. Namika lässt diese Tatsache den gesamten Text durchdringen und den Jungen damit auf seine eigene Art kämpfen. Jeden Tag muss er früh aufstehen, zusammen mit dem Vieh fahren, etwas zum Essen stehlen und Schuhe den Touristen für vier Dirham putzen. Das passiert alltäglich und ist wahrscheinlich schon zur Routine geworden. Inwiefern der Diebstahl zu seinem täglichen Brot geworden ist, kann man nur vermuten, zahlreiche Hinweise, wie sein Bemerkeln der Uhren und die Stelle zu den „boomenden Geschäften“ oder sein Rennen um die Markenuhr, führen uns doch zum Schluss, es sei eine grundsätzliche Komponente seines Lebens:

*In der Urlaubssaison boom 'n die Geschäfte hier*

---

<sup>286</sup> [Namika - Wenn Sie kommen | Track by Track - YouTube](#) [abgerufen am 4.11. 2023].

*Hat die glänzende Rolex fest im Visier*

...

*Atmet durch, rennt in den Laden für Markenuhr 'n*

*Die Scharfe im schwarzen Gurt, die harte Tour*

*Sie zahl 'n für Ware nur den Straßenkurs*

Was Namika dem Zuhörer in der ersten Strophe und der Bridge präsentiert, gemeinsam mit der Handlung des Videoclips, ist das traurige, aber fesselnde Bild eines kleinen Jungen, der sich durchs Leben durchschlägt, ohne Rücksicht darauf zu nehmen, ob seine Täten ‚gut‘ oder ‚böse‘ sind. Was er macht, fällt in den Rahmen des Lebens in der Stadt. Denn was machen die anderen? Die Dealer „verkaufen Haze an die Touristen“ und die bewaffneten (*Scharfe im schwarzen Gurt*) Zwischenhändler kaufen von ihm die gestohlene Ware. Der kleine Junge wird so nur zum einen Teil des gesamten Mechanismus, wobei mit einem traurigen Hintergrund, und zwar dem kranken Eltern, wie die letzte Strophe verrät. Die Frage, die hier also immer wieder gestellt wird, ist die Frage nach den wahren Schuldigen: Ist es der Junge, oder die Gesellschaft, die ihm selbst paradoxerweise die Schuld gibt, weil „er dem Straßenbild schadet?“ Für sie und die Touristen „ist er doch nur ein Straßenkind, das zu jung für den Knast ist.“

Das Lied bietet ein anderes Leitmotiv, das bereits in *Nador* zu finden ist, nämlich das Thema der Selbstfindung. Zum Teil handelt es sich so noch immer um Namika, die auch durch ihr Schaffen und die Figuren ihrer Texte ihre Wurzeln thematisiert. *Nador* und *Wenn sie kommen* wurden zusätzlich in Marokko geschrieben, sogar auf dem Dach des Hauses ihrer Familie im Fall des Debütliedes. Die Bridge wird dank dieser Tatsache zur Parallele zu ihrem Leben, denn dem jungen Knaben wird es nur im gleichen Ort erlaubt, wieder ein Kind zu sein:

*Kurz atmet er durch, über den Dächern der Stadt*

*In diesem Moment kann er Kind sein, schüttelt den Straßenstaub ab*

*Ein Auge noch wach, alle Lichter verschwomm 'n*

*Beide Ohren gespitzt, um schnell zu entkomm 'n*



Der hochgelegte Refrain, der aus der vierfachen Repetition *Und er rennt, wenn sie komm'n / Komm'n, komm'n, komm'n, komm'n, komm'n, komm'n* gebildet wird, und gleichzeitig die Einleitungsmelodie mit kindlichen Stimmen und Drums im Hintergrund, wirken als Warnung, die ihn in die Realität zurückbringt.

Die letzte Strophe wurde von Ali As hinzugefügt. Sie bespricht die Unterschiede, mit denen man in den Straßen Marokkos konfrontiert wird, und zwar in zwei verschiedenen Dimensionen: auf der gesellschaftlichen Ebene, und auf der ‚West versus Osten‘-Ebene, die miteinander verbunden sind:

*Sein Magen knurrt, er wartet kurz  
Atmet durch, rennt in den Laden für Markenuhr'n  
Die Scharfe im schwarzen Gurt, die harte Tour  
Sie zahl'n für Ware nur den Straßenkurs  
Traurige Szen'n im staubigen Beige  
An die jüngeren Touris verkaufen sie Haze  
Die älteren sieht er in Audi TTs  
Oder sitzen im Ritz für die Straußenfilets  
Und es wird ihm bewusst  
Sein Traum wird verweh'n in der flirrenden Luft  
Die Eltern sind krank, keine helfende Hand  
Er wurd' selber zum Mann hier, denn irgendwer muss*

Auf der einen Seite steht der hungrige Junge, der von Diebstahl lebt und der sich um seine kranke Familie kümmern muss, auf der anderen Seite sind es die Touristen, die das Leben dank Rauschmitteln, exklusiver Küche oder deutschen Luxuswagen genießen. Indirekt bekommt man damit die Antwort auf die unausgesprochene Frage, nämlich, warum Deutschland so viele Migranten nicht nur aus Marokko anlockt.

## Meine Schuld<sup>287</sup>

*Der Abend bricht an, Mama schaltet ihr den Cartoon ab  
Schlafenszeit, morgen drückt sie wieder die Schulbank  
Sagt „Gute Nacht“ und lässt die Tür einen Spalt auf  
Betrachtet ihre Mutter mit 'nem kugelrunden Bauch  
Sie wirkt ständig müde, packt Überstunden drauf  
Verzichtet auf sich, gibt ihrer Kleinen was sie braucht  
Sie ist eine starke Frau und weint nur ganz heimlich  
Allein, wenn Sie weiß, dass keiner schaut  
Plötzlich klingelt 's an der Tür, er ist wieder da  
Gebrülle, die Tür knallt, er ist wieder da  
Die Kleine hört wie jedes Mal, was er mit ihrer Mutter macht  
Ein komplett anderer Mensch wenn er getrunken hat  
Nicht mehr lange bis ein Teller zu Bruch geht  
Und sie sich ihre Decke über'n Kopf zieht  
Die erste Träne über ihr Gesicht kullert  
Aus Angst um ihre Mutter  
  
Ist das alles meine Schuld?  
Sag mir Mama sag, ist das alles meine Schuld?  
Wenn er laut wird, ist das alles meine Schuld?  
Ich kann nicht helfen, nein, sie sagen, ich sei viel zu klein  
Ist das alles meine Schuld?  
Sag mir Mama sag, ist das alles meine Schuld?  
Wenn die Tür knallt, ist das alles meine Schuld?  
Ich kann nicht helfen, nein, viel zu klein, viel zu klein  
  
Er ist nur so 'ner Stiefvater  
Aus Höflichkeit nennt sie ihn Papa  
Vom Beruf KFZ Mechaniker, für seinen Benz ist er da  
Aber seine Fam' fährt auf der Nebenfahrbahn  
Um sein Einkommen aufzustocken, dreht er krumme Dinger*

---

<sup>287</sup> „Meine Schuld,“ in: *Genius*, [Namika – Meine Schuld Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 12.11. 2023].

*Nichts zu verlieren, sind ja nicht seine Kinder  
Die Psychose wird ertrunken, in 'nem Feierabend-Schnaps  
Aus einem kleinen Heineken wird gleich 'n ganzes Fass  
Nicht mehr lang bis 'ne Vase zu Bruch geht  
Und sie unter der Decke zusammenzuckt  
Sie darauf achtgibt, leise zu atmen  
Damit er nicht hört, dass sie noch wach ist*

*Ist das alles meine Schuld?  
Sag mir Mama sag, ist das alles meine Schuld?  
Wenn er laut wird, ist das alles meine Schuld?  
Ich kann nicht helfen, nein, sie sagen, ich sei viel zu klein*

*Ist das alles meine Schuld?  
Sag mir Mama sag, ist das alles meine Schuld?  
Wenn die Tür knallt, ist das alles meine Schuld?  
Ich kann nicht helfen, nein, viel zu klein, viel zu klein*

*Und ihre kleine Welt zerfällt hinter'm Zimmertürspalt  
Und ihre heile Welt zerfällt hinter'm Zimmertürspalt  
Es zieht, es ist kalt*

*Ist das alles meine Schuld?  
Sag mir Mama sag, ist das alles meine Schuld?  
Wenn er laut wird, ist das alles meine Schuld?  
Ich kann nicht helfen, nein, sie sagen, ich sei viel zu klein*

*Ist das alles meine Schuld?  
Sag mir Mama sag, ist das alles meine Schuld?  
Wenn die Tür knallt, ist das alles meine Schuld?  
Ich kann nicht helfen, nein, viel zu klein, viel zu klein*

*Ist das alles meine Schuld?*

*Ist das alles meine Schuld?*

*Meine Schuld* ist Namikas zwölftes Lied auf ihrem Debütalbum und strukturell eines der einfachsten, mit zwei Strophen, drei Refrains und zum Schluss einer Bridge. Erneut handelt es

sich um Namikas Mitarbeit mit dem Produzententeam von Beatgees, an der Entstehung haben diesmal Namika, Fabian Römer, Kilian Wilke und Johannes Burger am Lied partizipiert.<sup>288</sup> Obwohl *Meine Schuld* nie in eine Single mit einem Begleitvideo umgewandelt worden ist, hat Namika dazu mindestens ein ganz erfolgreiches Lyric-Video herausgegeben, das bei YouTube viele Aufrufe hat.<sup>289</sup>

Mit der wehmütigen orientalischen Musik am Anfang, gefolgt von überraschend nur drei Komponenten wie Klavier, Beats und einer unbestimmten Frauenstimme im Hintergrund, und natürlich auch mit dem Thema des besprochenen Liedes bewegt sich Namika mehr oder weniger in ausgefahrenen Gleisen, nur stellt sie als den Protagonisten nicht mehr einen Jungen dar, sondern ein kleines Mädchen, das dem Familienstreit zusehen muss. Die erzählte Geschichte ist damit universeller geworden, da es sich nicht mehr um ein von Armut betroffenes Kind handelt, aber dafür um ein Kind, das nichtsdestoweniger in unerfreulichen Bedingungen zu leben gezwungen wird. Ob sich die Handlung in Deutschland, oder irgendwo anders abspielt, ist aus dem Text nicht klar, und die Sängerin benutzt keine Fremdwörter, um es zu konkretisieren.

Wie Namika in einem Gespräch für *joiztv* sagt, wurde sie nicht von ihrer eigenen Situation inspiriert, sondern dies sei eine der alltäglichen Geschichten, die sich in ihrer Umgebung bei Nachbarn oder bei fernen Verwandten abgespielt haben und die sie somit indirekt als Außenstehende miterlebte. Worauf sie mit diesem Lied aufmerksam macht, ist nicht nur das Problem als solches, sondern vor allem das „Todschweigen,“<sup>290</sup> das Tabuisieren dieser Problematik, wo sich die Opfer fürchten, darüber zu sprechen und um Hilfe zu bitten.<sup>291</sup> Obwohl Namika die Handlungslinie mit keinem konkreten Land oder Religion verknüpft, wie es Elif in *Alles helal* tut, lässt sich die Botschaft des Textes klar identifizieren und im Kontext der muslimischen und deutschen Welt einfach applizieren. In der ersten Linie scheint es also, die Frauen, die von der Hausgewalt betroffen sind, darzustellen und sie anzureden.

---

<sup>288</sup> „Meine Schuld,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de) [abgerufen am 13.11. 2023].

<sup>289</sup> Im November 2023 hatte das Lyric Video 2,8 Millionen Aufrufe auf *Youtube*. [Namika - Meine Schuld \(Lyric Video\) - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) [abgerufen am 13.11. 2023].

<sup>290</sup> [Namika - Meine Schuld | Track by Track - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) [abgerufen am 22.12. 2023].

<sup>291</sup> [Namika: «Es ist eine Schande, dass häusliche Gewalt verschwiegen wird!» - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...) [abgerufen am 22.12. 2023].

Dass Namikas Position nicht ganz entfernt von der im Song beschriebenen Realität ist, spricht sie im erwähnten Gespräch an und entwickelt weiter das, was sie in ihrem Text verborgen lässt. Wie sie auch im Gespräch für *Germania* angegeben hat, wurde ihr Vater und dadurch ihre Familie mit Problemen des sozialen Eingliederns konfrontiert, als er neben dem Beruf als KFZ-Mechaniker sich mit anderen, „krummen“ Dingen beschäftigt hatte, um die Familie finanziell abzusichern. Dieser Umgang mit der schweren Lebenslage und Depressionen sei durch Alkohol und Streitigkeiten in der Familie ventiliert worden, wie sie es in *Meine Schuld* darstellt.<sup>292</sup> Ein Problem, das, laut ihr, besonders den Migrantenfamilien begegnet.<sup>293</sup>

Das Lied wirkt, besonders aufgrund des erwähnten Gesprächs, nicht mehr nur als eine Anklage, sondern als eine traurige Darstellung der häufigen Situation, in der sich die Männer häufig ohne ihre eigene Schuld befunden haben und noch befinden. Wie Namika weiter erklärt, werden davon oft auch die Kinder betroffen, denn obwohl sie nicht schuldig an dem Konflikt zwischen den Eltern sind, nehmen die Emotionen sehr stark wahr, die sie dann nach ihrer eigenen Art verarbeiten und sich folglich schuldig fühlen können.<sup>294</sup> Das wurde mehrmals bestätigt von vielen von Namikas jungen Zuhörern in der Kommentarsektion nach der Veröffentlichung des Lyric-Videos.<sup>295</sup> Für die Sängerin bedeutet dieses Feedback ihrer in der Zeit der Veröffentlichung oft minderjährigen Zuhörer eine „Real Life-Konfrontation,“ weil sie durch ihre Musik das ausdrückt, „was viele laut nicht aussprechen können,“<sup>296</sup> und sie hofft, dass sie „Leuten Mut machen werde, sich nicht eben die Decke über den Kopf zu ziehen und zu weinen, wenn es kracht, sondern rauszugehen und sich Hilfe zu suchen.“<sup>297</sup>

Die Gestaltung der Lyrics hat viel gemeinsam mit dem Text des Liedes *Wenn sie kommen*. Neben der Hauptfigur des Kindes vermittelt die Sängerin den Zuhörern auch eine chronologisch erzählte Geschichte, die in medias res beginnt, zusammen mit umgangssprachlichen Ausdrücken, die das ganze Erlebnis noch realistischer machen. Obwohl sich die Heldin dieser Geschichte nicht in einer extrem dramatischen Lage wie der kleine Junge

---

<sup>292</sup> [Namika | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023].

<sup>293</sup> [Namika: «Es ist eine Schande, dass häusliche Gewalt verschwiegen wird!» - YouTube](#) [abgerufen am 22.12.2023].

<sup>294</sup> [Namika: «Es ist eine Schande, dass häusliche Gewalt verschwiegen wird!» - YouTube](#) [abgerufen am 22.12.2023].

<sup>295</sup> [Namika - Meine Schuld \(Lyric Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 23.12.2023].

<sup>296</sup> [Namika: «Es ist eine Schande, dass häusliche Gewalt verschwiegen wird!» - YouTube](#) [abgerufen am 22.12.2023].

<sup>297</sup> [Namika - Meine Schuld | Track by Track - YouTube](#) [abgerufen am 22.12.2023].

befindet und auch nicht direkt am Streit teilnimmt, erlebt sie die alltäglichen Konflikte intensiver, als die Erwachsenen ahnen. Wie es bereits in *Wenn sie kommen* der Fall war, beginnt auch diesmal die Erzählung auf der inhaltlichen Ebene zwar ungewöhnlich, aber dennoch ruhig. Das kleine Mädchen endet seinen Schulalltag und geht schlafen, während die Mutter weiter wach bleibt, müde und schwanger. Was sie aber nicht weiß, ist, dass sie von ihrer Tochter beobachtet wird und dass diese ihre komplizierte Situation sehr gut aufnimmt. Der Bruch kommt erst mit ihrem „Vater“, dessen Namen oder sogar die Bezeichnung „Vater“ Namika noch eine Weile überhaupt nicht benutzt, und lässt so ihre Zuhörer im Dunklen tappen und eher vermuten, ob es wirklich der Vater ist:

*Plötzlich klingelt's an der Tür, er ist wieder da  
Gebrülle, die Tür knallt, er ist wieder da  
Die Kleine hört wie jedes Mal, was er mit ihrer Mutter macht  
Ein komplett anderer Mensch wenn er getrunken hat  
Nicht mehr lange bis ein Teller zu Bruch geht  
Und sie sich ihre Decke über'n Kopf zieht  
Die erste Träne über ihr Gesicht kullert  
Aus Angst um ihre Mutter*

Dank diesem Verfahren, bei dem Namika durch den unbenannten Mann, unbequeme Geräusche wie Gebrüll oder Knallen, oder die gesamte beklemmende Atmosphäre teilweise ‚mysteriös‘ zu bleiben wählt, wird die Beklommenheit gesteigert und Unsicherheit und Angst erregt. Das Gebrüll des Mannes ist zwar der Kleinen schon bekannt, trotzdem verursacht es Angst, die das Mädchen mit dem Verstecken unter die Decke löst – wie es von Namika in der *Track by Track* Videoreihe beschrieben wurde.<sup>298</sup>

Der Refrain von *Meiner Schuld* ähnelt wieder ein wenig dem vorigen Lied. Die Wiederholung ruft das Gefühl von Dringlichkeit hervor, mit welchem die Heldin (ob sich selbst, oder die Mutter, ist trotz dem Satz „sag mir, Mama“ nicht klar) fragt, ob sie daran schuldig ist, dass der Mann sich mit ihrer Mutter streitet:

*Ist das alles meine Schuld?  
Sag mir Mama sag, ist das alles meine Schuld?*

---

<sup>298</sup> [Namika - Meine Schuld | Track by Track - YouTube](#) [abgerufen am 22.12. 2023].

*Wenn er laut wird, ist das alles meine Schuld?  
Ich kann nicht helfen, nein, sie sagen, ich sei viel zu klein  
Ist das alles meine Schuld?  
Sag mir Mama sag, ist das alles meine Schuld?  
Wenn die Tür knallt, ist das alles meine Schuld?  
Ich kann nicht helfen, nein, viel zu klein, viel zu klein*

Nicht nur die potenzielle Schuld, aber dazu auch das Hilflosigkeitsgefühl verstärken die Hoffnungslosigkeit des kleinen Kindes, das völlig ratlos ist und nicht weiß, was sie tun soll. Obwohl es gerne einschreiten würde, das Bewusstsein seiner eigenen ‚Kleinheit‘ hält es, gelähmt vor Angst, zurück.

In der zweiten Strophe erfährt man mehr über den Mann, der nicht zum ersten Mal die Familienruhe gestört hat. Obgleich er nur als der Stiefvater der zwei Kinder bezeichnet wird, der nur aus Anstand „Papa“ genannt wird, und obwohl gerade in dieser Strophe gesagt wird, sie seien nicht seine Kinder, könnte man, diese Worte skeptisch nehmen. Die Grenzen zwischen Namika als Narratorin, die ‚allwissend‘ ist, und dem kleinen Mädchen mit ihren Gedanken und Erfahrungen sind besonders in diesen Zeilen nicht deutlich. Falls das Kind den „Vater“ in einem von seinen an Unzurechnungsfähigkeit grenzenden Zuständen gehört hat, wie er über seine „Nichtvaterschaft“ gesprochen hat, sind bestimmte Zweifel berechtigt:

*Er ist nur so 'ner Stiefvater  
Aus Höflichkeit nennt sie ihn Papa  
Vom Beruf KFZ Mechaniker, für seinen Benz ist er da  
Aber seine Fam ' fährt auf der Nebenfahrbahn  
Um sein Einkommen aufzustocken, dreht er krumme Dinger  
Nichts zu verlieren, sind ja nicht seine Kinder  
Die Psychose wird ertrunken, in 'nem Feierabend-Schnaps  
Aus einem kleinen Heineken wird gleich 'n ganzes Fass*

Vor allem die zweite Strophe trägt die stärksten autobiographischen Züge, da ihr eigener Vater Drogen verkauft und an Depressionen gelitten hat. Wie sie später auf dem zweiten Album verraten hat, enthält *Meine Schuld* mehr autobiographische Momente, als sie im Gespräch für

joiztv zugegeben hatte.<sup>299</sup> Das wird besonders durch das Titellied *Que Walou* deutlich, wo sie schon am Anfang Worte über ihren eigenen Stiefvater, als nach Hause „schiebend Terror und Alarm“ oder brechend Gläser und fluchend, singt.

## 2. Album *Que Walou*

Das zweite Album hat Namika knapp drei Jahren nach ihrem Debütalbum im März 2018 veröffentlicht und es hat sich 31 Wochen in den deutschen Charts gehalten, wobei es Platz 12 erreicht, einen Platz besser als die vorige Platte *Nador*.<sup>300</sup> Ihr Musikstil hat sich jedoch nicht viel verändert: Noch immer kombiniert sie Flow-Sang mit gerappten Teilen, mischt Hip-Hop, R&B und Pop und baut noch ‚orientalisch‘ klingende und sommerliche Elemente ein.<sup>301</sup> Auch auf *Que Walou* präsentiert sich Namika mit dem Produzententeam Beatgees. Ein Wechsel ist vor allem in der Mainstream- und Elektro-Richtung passiert, die auf dem neuen Album mehr zu merken sind, und die größere Zahl von Kollaborationen, die sie bei der ersten Platte eher vermieden hat. Vor allem wurde von ihrer kontroversen Mitarbeit auf *Hände* mit Rapper Farid Bang gesprochen, die Mitarbeit an dem großen Hit *Je ne parle pas français* mit Black M wurde trotzdem viel erfolgreicher und hat fast denselben Streaming-Erfolg wie *Lieblingsmensch* erreicht. Neben diesen zwei Liedern hat sie zwei Versionen von *Que Walou* aufgenommen, eine davon mit Soufian. Die letzte Albumkollaboration war mit der Sängerin Lary bei dem Song *OK*.

Obwohl Namikas zweites Album nicht so viel Neues gebracht hat, entdeckt sie dadurch eine persönlichere Version von sich selbst. Die Lieder werden noch offener und autobiographischer, „ihr eigenes Leben,“ wie sie gesagt hat. Wie sie in einem Gespräch weiter angegeben hat, gehe es um „diese Aha-Momente, die man im Leben immer sammelt. [...] Letzten Endes könnte man sagen, dass alle Songs auf meinem Album auch irgendwie Soundtracks zu meinem Leben sind.“<sup>302</sup> Zur Sprache kommen wieder alle möglichen Themen, zum Beispiel die Familie, Liebe, zwischenmenschliche Beziehungen, Kindheit und Erinnerungen, oder die moderne, übertechnisierte Welt aus Daten und Zahlen. Das Streben nach Selbstfindung, das besonders

---

<sup>299</sup> [Namika: «Es ist eine Schande, dass häusliche Gewalt verschwiegen wird!» - YouTube](#) [abgerufen am 22.12. 2023].

<sup>300</sup> „Que Walou,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

<sup>301</sup> Schmidt, Robin. „Solche Emotionen hätte ich Farid Bang nicht zugetraut,“ in: *laut.de*, [Namika: "Solche Emotionen hätte ich Farid Bang nicht zugetraut" – laut.de – Interview](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

<sup>302</sup> Schmidt, Robin. „Solche Emotionen hätte ich Farid Bang nicht zugetraut,“ in: *laut.de*, [Namika: "Solche Emotionen hätte ich Farid Bang nicht zugetraut" – laut.de – Interview](#) [abgerufen am 26.12. 2023].



durch die Single *Nador* das ganze Debütalbum geprägt, fehlt auf der neuen Platte weitgehend. Mit Songs wie *Que Walou*, *Ahmed*, *Hände* oder *Mashakeel* geht sie noch immer auf ihre marokkanischen Wurzeln ein. Mit dem zuletzt genannten Song kehrt sie sogar ganz zu ihren Anfängen zurück, in dem sie ihr aktuelles ‚Ich‘ mit ihrem ehemaligen Alter-Ego Hän Violet in Verbindung bringt.

Was genau das marokkanische *que walou* auf Deutsch bedeutet und auf dem ganzen Album erkennbar wird, kann man mit „für nichts“ oder „wie nichts“ umschreiben, im ersten Fall benutzt man es beim nutzlosen Bemühen, im zweiten Fall bedeutet es „gern geschehen“ als Antwort auf ein „Dankeschön.“ Wie Namika in ihrem Einleitungsvideo zum Album angibt, ist *que walou* für die Sängerin beides, und „damit fast wie ein Mantra, eine Art und Weise, dem Leben zu begegnen.“<sup>303</sup>

Die zwei analysierten Texte aus dem *Que-Walou*-Album sind nicht die einzigen, in denen der Migrationshintergrund eine Rolle spielt. Eigentlich bringt Namika auf der zweiten Platte noch mehr diese Thematik zum Ausdruck. Seien es die fremdklingelnden Melodien wie in *Alles was zählt*, das Thema immer in Bewegung zu sein in *DNA*, Namikas Duo mit dem ursprünglich marokkanischen Rapper Farid Bang in *Händen*, die von den Großmüttern der beiden handeln, oder in *Mashakeel*, das vom Aufbau her sehr ähnlich wie *Que Walou* ist. Dem Album mit Titeln wie *Kronenlicht* oder gerade *Mashakeel* mangelt es nicht an Demut. Ob die Ursache Namikas Herkunft und die daraus resultierenden schwierige Familienbedingungen sind, kann man nur vermuten.

---

<sup>303</sup> [Namika - Mein neues Album heißt "Que Walou"... - YouTube](#) [abgerufen am 26.12. 2023]; [Namika über "Que Walou", Identität, Hip Hop und Farid Bang \(Interview\) - YouTube](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

Que Walou<sup>304</sup>

*Ich bin sieben, hab' 'n Teddy unterm Arm  
Stiefvater schiebt zu Hause Terror und Alarm  
Erst flogen scharfe Worte und dann Gläser ohne Pause  
Alles, was ich wollte, war 'n sicheres Zuhause  
Vierzehn Jahre und hör' Wu-Tang  
Erstes Mal gerappt aufm Tape von mei'm Cousin  
Wollten gar nicht viel, wollten raus aus der Scheiße  
Momo, guck, heute rapp' ich für uns beide  
Einundzwanzig, signe mein'n ersten Deal  
Ist nicht viel, doch mein erster Blick Richtung Ziel  
Nie mehr Zwei-Zimmer-Wohnung, nie mehr Hartz IV  
Ich hol' uns raus hier, Yemma,<sup>305</sup> glaub mir  
Ich hol' uns raus hier, Yemma, glaub mir  
Ich hol' uns raus hier, Yemma, glaub mir*

*Que walou, que walou  
Mae-yemmi que walou?  
Mae-yaemmo ighaneqim  
Ouaeren sekoue walou?  
Que walou, que walou  
Mae-yemmi que walou?  
Mae-yaemmo ighaneqim  
Ouaeren sekoue walou?  
  
Ouaeren sekoue walou?  
Ouaeren sekoue walou?*

*Später Sommerabend, draußen ist es warm  
Bin dreiundsechzig, hab' die Enkel auf dem Arm*

---

<sup>304</sup> „Que Walou,“ in: Genius, [Namika – Que Walou Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

<sup>305</sup> Yemma bedeutet „meine Mutter,“ siehe „yemma,“ in: Glosbe, [yemma in Deutsch, Übersetzung, Kabylich - Deutsch Wörterbuch | Glosbe](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

*Sie lern'n laufen und ich fang' zu taumeln an  
Ich hoff', sie stützen mich, wenn ich nicht mehr laufen kann  
Siebzig, witzig, einmal kurz nicht hingeschaut  
Plötzlich bin ich auch alt und grau  
Und all die Scherben auf mei'm Weg hab' ich aufgefegt  
Ich hätte nie gedacht, dass daraus 'n Haus entsteht  
Siebenundsiebzig, beginne zu versteh'n  
Dass jeder Schritt es wert war ihn zu geh'n  
Lief einma' um die Welt wie der Alchemist  
Um zu begreifen, dass wir eins sind  
Um zu begreifen, dass wir eins sind  
Um zu begreifen, dass wir eins sind*

*Que walou, que walou  
Mae-yemmi que walou?  
Mae-yaemmo ighaneqim  
Ouaeren sekoue walou?  
Que walou, que walou  
Mae-yemmi que walou?  
Mae-yaemmo ighaneqim  
Ouaeren sekoue walou?*

*Qae raennesh sel 3aeela  
Qae raennesh se demm inou  
Zman aethi beder  
Kushi roh koshi yetoe  
Qae raennesh sel 3aeela  
Qae raennesh se tmorth inou  
Zman aethi beder  
Izuran uaeth nettoe*

*Que walou, que walou  
Mae-yemmi que walou?  
Mae-yaemmo ighaneqim*

*Ouaeren sekoue walou?*

*Que walou, que walou*

*Mae-yemmi que walou?*

*Mae-yaemmo ighaneqim*

*Ouaeren sekoue walou?*

*La-la-la-la-la, la-la-la-la-la*

*Safi, safi, safi, safi (Ai-ai-ai, ja)*

*La-la-la-la-la, la-la-la-la-la*

*Safi, safi, safi, safi*

*La-la-la-la-la, la-la-la-la-la (Que walou, que walou?)*

*Safi, safi, safi, safi*

*La-la-la-la-la, la-la-la-la-la (Mae-yaemmo ighaneqim, quaeren sekoue walou?)*

*Safi, safi, safi, safi (Ai-ai-ai, ja)*

*Que Walou* stellt das erste Lied von sechzehn und die zweite Single auf dem neuen Album Namikas dar. Geschrieben von ihr, Beatgees und Sera Finale bildet der gleichnamige und inhaltlich spezifische Song eine Parallele zu der ganzen Platte und präsentiert das, was noch auf dem ersten Album fehlte, und zwar die volle Akzeptanz von zwei Ursprüngen und die mindestens auf den ersten Blick beendete Suche nach ihrer eigenen Identität. Die Neuartigkeit des Albums äußert sich neben der musikalischen Ebene auch im textuellen Bereich, und dieser Wechsel wird besonders an dem Weg von *Nador* zu seinem Gegenteil *Que Walou* erkennbar. Nicht nur ist das ‚Orientalische‘ und die Exotik in diesen Song (und *Mashakeel*) durch mit Elektrosound gemischte marokkanische, spielende Töne und dazu noch eine Menge von berberischen Worten und Sätzen bis zu Absätzen eingelegt, sondern ihre Lebensphilosophie schlägt gerade in *Que Walou* einen positiven Weg ein, was durch ihre dynamische und konstante Entwicklung bis zum idealisierten Lebensalter deutlich wird.

Namikas Titellied mit zwei Strophen, dem dreimal wiederholten Refrain mit einem Post-Refrain,<sup>306</sup> einer Bridge und diesmal auch einem Outro schafft nach dem Muster der vorher

---

<sup>306</sup> Ein Liedesabschnitt zwischen dem Refrain und einer Strophe, siehe z. B. Martinelli, Dario-Bucciarelli, Paolo. *The Beatles and the Beatlesque: A Crossdisciplinary Analysis of Sound, Production and Stylistic Impact*. Cham: Springer 2023, S. xiii.

analysierten Songs wieder eine autobiographische Erzählung, in der sie sehr kurz ihr eigenes Leben von ihrer Kindheit bis zur sehr entfernten, imaginierten Zukunft skizziert. Diese zwei gegensätzlichen Lebensphasen werden von dem ausschließlich auf berberisch gesungenen Refrain geteilt und jede weist eine ganz unterschiedliche Stimmung auf, fokussiert auf einzelne und charakteristische Momente, wobei diese entweder negativ oder positiv sind, möglicherweise ausgeglichen durch verlegene und mehrdeutige Emotionen des erwähnten Refrains, die von der omnipräsenten Phrase und Namikas Motto *que walou* geprägt sind. Die bevorzugte Bedeutung von *que walou* erklärt Namika in diesem Kontext in einem von ihren Videos zum Album, und zwar ist es die Variante „für nichts.“<sup>307</sup> Warum hat sie alles, inklusive Musik, für nichts gemacht? Diese Frage stellt sich Namika immer wieder.

*Que walou* versteckt noch eine zusätzliche Bedeutung. Es steht für die bisher unternommene und noch zu unternehmende Reise, gepflastert mit kleineren und größeren Erlebnissen, Meilensteinen und Emotionen. Die imaginäre Reise beginnt in der Erzählung der ersten Strophe mit der siebenjährigen Namika, die den „Terror und Alarm“ mit ihrem Stiefvater erlebt:

*Ich bin sieben, hab' 'n Teddy unterm Arm  
Stiefvater schiebt zu Hause Terror und Alarm  
Erst flogen scharfe Worte und dann Gläser ohne Pause  
Alles, was ich wollte, war 'n sicheres Zuhause*

Eine Situation, die sie schon in *Meiner Schuld* beschrieben hat. Gleich danach folgen die Momente, in denen die Wendung ihrer Musikrichtung passiert ist und sie sich ihrem Hobby zu widmen begonnen hat, mit einem schnellen Übergang zum Beginn ihrer Karriere als Namika. Eigentlich stellt dem Zuhörer ihre Biografie vor, die sie bereits mehrmals in Interviews thematisiert hatte. Sie erinnert noch einmal an die schweren Anfänge, die sie mit der Vision, ein besseres Leben für die Familie an Sozialleistungen (Hartz IV.) zu sichern, überwunden hat:

*Vierzehn Jahre und hör' Wu-Tang  
Erstes Mal gerappt aufm Tape von mei'm Cousin  
Wollten gar nicht viel, wollten raus aus der Scheiße  
Momo, guck, heute rapp' ich für uns beide*

---

<sup>307</sup> [Namika - Behind the Scenes: Que Walou - YouTube](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

*Einundzwanzig, signe mein'n ersten Deal  
Ist nicht viel, doch mein erster Blick Richtung Ziel  
Nie mehr Zwei-Zimmer-Wohnung, nie mehr Hartz IV  
Ich hol' uns raus hier, Yemma, glaub mir  
[...]*

Mit der zweiten Strophe befindet sie sich plötzlich in der Zukunft, schon „alt und grau,“ trotzdem mit dem Erlebten zufrieden, was sie für die wahre Weisheit hält, diesmal dem „wie nichts“ entsprechend. Eine ideale Vorstellung von ihrer Zukunft, mit der Familie, die eine Verbindung des Neuen mit dem Alten anbietet und die einen Sinn gibt.

Die zwei unterschiedlichen, aus der Vergangenheit und möglicher Zukunft bestehenden Lebensabschnitte veranschaulichen das Streben einer Frau, die erst im fortgeschrittenen Alter den Lebenswert der sowohl schlechten als auch guten Momenten herausfindet und „stolz und weise auf ihr Leben zurückschaut.“<sup>308</sup> Eine ausdrucksvolle Veränderung der Werte, die den Weg von der ersten Platte zu *Que Walou* markiert. Es handelt sich nicht mehr um Selbstfinden, sondern ums Begreifen des eigenen Lebens, um einen idealisierten und konservativen Lebensentwurf mit starken Familienwerten. Und Namika arbeitet im Titellied gerade mit diesem Motiv, verändernd die Bedeutung der zwei berberischen Worte von „für nichts“ zu „wie nichts.“<sup>309</sup> Gespielt wird es im Refrain mit beiden Bedeutungen. Ausgeliehen aus dem Song *Walou Walou*<sup>310</sup> der Sänger Morad Salam und Abdelmoula, soll der Text auf Deutsch bedeuten:

*Für nichts! Für nichts!  
Wieso, für nichts?  
Sollen wir etwa so verweilen  
und für immer wertlos bleiben?*<sup>311</sup>

---

<sup>308</sup> [Namika - Behind the Scenes: Que Walou - YouTube](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

<sup>309</sup> [Namika - Que Walou ist meine Story - YouTube](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

<sup>310</sup> [morad salam & abdelmoula 2008 - walou walou - YouTube](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

<sup>311</sup> [Namika - Behind the Scenes: Que Walou - YouTube](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

Die Sängerin merkt dazu an: „*Das hat auf jeden Fall einen menschenrechtlichen Aspekt. Dass überall auf der Welt noch nicht die Bedingungen herrschen, die herrschen sollten. Aber eben auch aus der Perspektive, dass ich meine Geschichte erzähle.*“<sup>312</sup>

Ihre mit einem Rückblick ohne Leid beendete Geschichte der persönlichen Entwicklung wird durch die Auskopplung ins Video potenziert. Darin wird, in der Wüste von Sahara, Namika ähnlich wie in den einzelnen Strophen dargestellt: erst als ein siebenjähriges Mädchen mit einem Teddybären, den sie hinter sich zieht, dann als sie selbst, als sie den Beginn ihrer Musikbegeisterung beschreibt, und endlich am Ende der Reise Namika als eine zufriedene alte Frau in dem (wahrscheinlich) traditionellen marokkanischen Kleid, die sich mit der jungen und gleich angezogenen sechszwanzigjährigen Namika trifft. Das wird mit dem, wiederum marokkanischen, Bridge untermauert, einem imaginären Anknüpfen an *Nador*:<sup>313</sup>

*Ich habe auch eine Familie  
Ich habe auch mein Blut  
Die Zeit wird sich ändern  
Alles ist weg, alles ist vergessen  
Ich habe auch eine Familie  
Ich habe auch meine Herkunft  
Die Zeit wird sich ändern  
Aber ich werde meine Wurzeln nicht vergessen*

---

<sup>312</sup> Eigene Abschrift aus [Namika - Behind the Scenes: Que Walou - YouTube](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

<sup>313</sup> Für die deutsche Übersetzung wurde die mit dem DeepL Übersetzer übersetzte englische Version des berberischen Textes aus der Seite [Que Walou \(English Translation\) – Namika | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 26.12. 2023] benutzt.

Ahmed (1960-2002)<sup>314</sup>

*Ende der 80er, sie besucht ihr Mutterland  
Unbekannter Mann hält um die Hand meiner Mutter an  
Sie will nicht heiraten  
Doch würde aus Respekt zu ihren Eltern nie nein sagen  
Und ist in Deutschland grad die Mauer gefall'n  
Baut Marokko weiter an 'nem 2.000-Meilen-Verteidigungswall  
Also Flucht übers Mittelmeer  
Zwei-Zimmer-Wohnung, Frankfurt, sie nimmt ihn mit hierher  
Und er tut nichts fürs Geld, denkt, es kommt schon von selbst  
Sie trägt die Miete und putzt in Hotels  
Er hat keine Lust, sich für den Job zu verstell'n  
Und landet schnell tief in der Untergrundwelt  
Und so geht er raus zum Drogenverkaufen  
Während zu Hause seine hochschwängere Frau sitzt  
Neunter Monat und er taucht nicht mehr auf  
Bei ihr wachsende Schulden und wachsender Bauch  
Auch mit Vermisstenanzeige ist nichts zu erreichen  
Sie ist allein und verheiratet mit einem Geist  
Ich werd' gebor'n, Mamas Familie ist da  
Und mein Vater von Privatdetektiven gejagt  
Später erfahr'n wir, dass er vor Jahr'n abgeschoben wurde  
Sitzt die Haftstrafe ab in 'nem Knast bei Nador  
Wird entlassen mit der Diagnose Krebs  
Kommt auf die Idee, seine Familie wiederzuseh'n  
Fordert uns zurück, so als wär'n wir sein Besitz  
Nicht mal das macht er selbst, nur sein Schwager wird geschickt  
Droht damit, mich zu kidnappen, falls er mich sieht  
Seit diesem Tag darft' ich nie wieder alleine draußen spiel'n  
Ich hab' ihn nie geseh'n, nie gehört, nie begriffen  
Doch alle mein'n, ich sei ihm wie aus dem Gesicht geschnitten*

---

<sup>314</sup> „Ahmed (1960-2002),“ in: *Genius*, [Namika – Ahmed \(1960-2002\) Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 29.12. 2023].



*Als er starb, war's für mich gar kein großer Schnitt  
Ich war zu jung und er schon immer tot für mich  
Und jetzt frag' ich mich, wie man über Tote spricht  
Ich hör' so viel, aber bekam seine Version nie mit  
Wie die Zeit auch verstreicht, ein Teil von ihm bleibt  
Ahmed, 1960 bis 2002*

*Ahmed*, ein Werk des Sextetts von Beatgees, Namika und Fabian Römer<sup>315</sup> wurde zum ersten Song auf dem zweiten Album, der die Videoauskopplung erwartet hat.<sup>316</sup> Schon beim ersten Hören findet man bestimmte Ähnlichkeit mit dem Lied *Meine Schuld*, vor allem die Hauptmelodie, partiell gesungen, teilweise gerappt (so genannter Flow-Sang), aber klänglich sehr ähnlich. Auch mit Bezug auf den Inhalt lassen sich nicht viele Unterschiede erkennen, denn *Ahmed* stellt wieder eine inhaltlich und emotionell stark untermalte Erzählung dar, die gleich wie zum Beispiel das oben thematisierte Lied *Que Walou* eine Art Biografie und Lebensgeschichte darstellt. Im Vergleich mit *Meiner Schuld* verwendet hier Namika hier praktisch keinen Refrain, und verlässt sich so nur auf den persönlichen Inhalt und bedrückenden Klang, die insgesamt in zwei Teile, eine Strophe und ein Outro,<sup>317</sup> gegliedert werden können. Diesmal gehen die von einem orientalischen Instrument produzierten Töne der Erzählung voran. Dieser Anfang wurde ebenfalls bei Elifs Lied *Doppelleben* benutzt, wo es sich um Duduk gehandelt hat.<sup>318</sup>

Mehr als *Doppelleben* stellt *Ahmed* Elifs Version von *Baba* dar, denn Namika hat sich die Geschichte ihres Vaters ebenso zur Aufgabe gemacht, diesmal doch mit einem größeren und schon durch den ausgewählten Titel klaren Abstand und fehlenden positiven Emotionen wegen ihren getrennten Leben. Eher als eine Beschreibung einer liebevollen Tochter bekommt man ein Bild eines verletzten jungen Menschen, der jedoch nur eine vermittelte Absicht liefert, gleichzeitig aber einer anderen Version geöffnet ist.

---

<sup>315</sup> „Ahmed (1960-2002),“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](https://www.offiziellecharts.de) [abgerufen am 30.12. 2023].

<sup>316</sup> Das Video stellt einfach nur die beschriebene Geschichte mit keinen Merkmalen dar, deshalb wird es nicht zum Teil der Analyse

<sup>317</sup> Nach *Genius*, siehe „Ahmed (1960-2002),“ in: *Genius*, [Namika – Ahmed \(1960-2002\) Lyrics | Genius Lyrics](https://www.genius.com) [abgerufen am 29.12. 2023].

<sup>318</sup> Ob das gleiche Instrument auch hier vorkommt, ist nicht klar

Beide Sängerinnen präsentieren durch ihre Geschichten die wichtigsten Momente des Familienlebens ihrer Väter, die zeitlich in die Lebensperiode von dem ersten Treffen ihrer Partner bis in die Gegenwart fallen. Im Vergleich zu *Que Walou* handelt es sich daher um einen früher in der Vergangenheit beginnenden Abschnitt. Für diese Arbeit sind die vermittelten Bilder wichtig besonders für die Migrantenvater-versus-Deutschland-Ebene, an denen man leicht eine Seite der Integration sehen kann, die kaum erfolgreich und immer anstrengend war, bzw. im Fall Ahmeds völlig scheiterte. Namika schafft es, auch die Geschichte ihrer Mutter einzubauen und sie noch mehr aus ihrer Perspektive zu reflektieren.<sup>319</sup> Im Gegensatz zu Elif waren größere persönliche Momente bei Namika unmöglich, weshalb sie in der Erzählung fehlen.<sup>320</sup>

Namika hat von ihrem Vater und seinem Aufenthalt in Deutschland immer ganz offen gesprochen, die Songversion ist jedoch eine der ehrlichsten Varianten, die den längsten Abschnitt seines Lebens erkundet. Die Sängerin beginnt ihr Erzählen damit, dass sie sich erstens voll auf ihre Mutter fokussiert, die aus Deutschland nach Hause gekommen ist,<sup>321</sup> und über ihre arrangierte Ehre mit Namikas künftigem Vater spricht. Bemerkenswert ist hier die Wortwahl mit dem ungewöhnlichen Termin *Mutterland*, der die faktische Distanz Namikas von ihrem Vater noch unterstreicht:

*Ende der 80er, sie besucht ihr Mutterland  
Unbekannter Mann hält um die Hand meiner Mutter an  
Sie will nicht heiraten  
Doch würde aus Respekt zu ihren Eltern nie nein sagen*

Zu diesem Aspekt der muslimischen Kultur in Marokko hat sich Namika in einem Interview wie folgt geäußert:

*„[...]es gibt heute auch noch arrangierte Ehen, das bedeutet aber nicht, dass es erzwungen worden ist. In dem Fall meiner Mutter, sie wurde auch nicht erzwungen, sondern*

---

<sup>319</sup> Denn Namika hat natürlich wahrscheinlich die meisten Informationen von ihrer Mutter, siehe Rosendorff, Kathrin. „Die Wahrheit kann man nicht beschönigen,“ in: *Frankfurter Rundschau*. ["Die Wahrheit kann man nicht beschönigen" \(fr.de\)](#) [abgerufen am 31.12.2023].

<sup>320</sup> Weil sie ihren eigenen Vater nie kennengelernt hat, siehe [Namika | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023].

<sup>321</sup> Siehe [Namika | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023].

*es wurde arrangiert, und sie wurde gefragt, ob sie ja, ob sie das machen möchte, so zu sagen,  
und aus Respekt zu ihren Eltern hat sie einfach nur nicht ‚nein‘ gesagt. [...]“<sup>322</sup>*

Elif singt in ihrem Song dagegen von einer organisierten Ehe nicht, sondern ihre Eltern haben aus Liebe geheiratet:

*Neunzehn-siebenach[t]zig  
Kleines Dorf am Mittelmeer  
Du verliebst dich in Mama  
Ein Jahr später Berlin  
Und der erste Schnee*

Namika geht chronologisch mit dem Ausreisen nach Deutschland vor, und singt über die Bedingungen, unter welchen die arme Familie leben musste, während der Vater, obwohl er gleich nach der Ankunft des Paares als KFZ-Mechaniker angestellt wurde,<sup>323</sup> trotz seiner hochschwangeren Frau zu arbeiten ablehnte und lieber Drogen verkaufte:

*Und ist in Deutschland grad die Mauer gefall'n  
Baut Marokko weiter an 'nem 2.000-Meilen-Verteidigungswall  
Also Flucht übers Mittelmeer  
Zwei-Zimmer-Wohnung, Frankfurt, sie nimmt ihn mit hierher  
Und er tut nichts fürs Geld, denkt, es kommt schon von selbst  
Sie trägt die Miete und putzt in Hotels  
Er hat keine Lust, sich für den Job zu verstell'n  
Und landet schnell tief in der Untergrundwelt  
Und so geht er raus zum Drogenverkaufen  
Während zu Hause seine hochschwängere Frau sitzt*

Namika hat darüber gesprochen und in *Meiner Schuld* gesungen, dass viele Männern aus muslimischen Ländern wegen der Unfähigkeit, die Familie ernähren zu können, an Depressionen zu leiden beginnen und sich betrinken. Elif beschreibt ihren Vater nicht als einen

---

<sup>322</sup> Eigene Abschrift aus [Namika über "Que Walou", Identität, Hip Hop und Farid Bang \(Interview\) - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023].

<sup>323</sup> Diese Information wurde bei *Germania* erwähnt, [Namika | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023].

Trinker oder drogenverkaufenden und unter Depressionen leidenden Mann, aber als jemanden, der probiert hat, seine Probleme ohne Erfolg im Kasino zu lösen:

*Vier Kinder und die Werkstatt*

*Im Kasino verlierst du*

*Falsche Freunde und Mama*

*Trennen sich von dir*

In der zweiten Hälfte der Strophe und gleichzeitig der Erzählung macht Namika die Zuhörer damit bekannt, wie der Vater von der Familie geflüchtet ist und in der Nähe von Nador im Gefängnis gehalten wurde. Das erste Mal teilt sie auch die Information über seinen Krebs mit, gefolgt von seinen Drohungen mit Namikas Kidnappen, das wegen seinen Kontakten groß durchaus realistisch gewesen sein soll:<sup>324</sup>

*Neunter Monat und er taucht nicht mehr auf  
Bei ihr wachsende Schulden und wachsender Bauch  
Auch mit Vermisstenanzeige ist nichts zu erreichen  
Sie ist allein und verheiratet mit einem Geist  
Ich werd' gebor'n, Mamas Familie ist da  
Und mein Vater von Privatdetektiven gejagt  
Später erfahr'n wir, dass er vor Jahr'n abgeschoben wurde  
Sitzt die Haftstrafe ab in 'nem Knast bei Nador  
Wird entlassen mit der Diagnose Krebs  
Kommt auf die Idee, seine Familie wiederzuseh'n  
Fordert uns zurück, so als wär'n wir sein Besitz  
Nicht mal das macht er selbst, nur sein Schwager wird geschickt  
Droht damit, mich zu kidnappen, falls er mich sieht  
Seit diesem Tag darft' ich nie wieder alleine draußen spiel'n*

Das Outro bildet mit den Worten den persönlichsten Teil des Songs und etwas wie eine Beichte über ihre Beziehung zu dem Vater, den sie nie gekannt hat und über den sie alles nur vermittelt erfahren hat:

---

<sup>324</sup> Rosendorff, Kathrin. „Die Wahrheit kann man nicht beschönigen,“ in: *Frankfurter Rundschau*. ["Die Wahrheit kann man nicht beschönigen" \(fr.de\)](#) [abgerufen am 31.12.2023].

*Ich hab' ihn nie geseh'n, nie gehört, nie begriffen  
Doch alle mein'n, ich sei ihm wie aus dem Gesicht geschnitten  
Als er starb, war's für mich gar kein großer Schnitt  
Ich war zu jung und er schon immer tot für mich  
Und jetzt frag' ich mich, wie man über Tote spricht  
Ich hör' so viel, aber bekam seine Version nie mit  
Wie die Zeit auch verstreicht, ein Teil von ihm bleibt  
Ahmed, 1960 bis 2002*

Sie spricht die Worte *Als er starb, war's für mich gar kein großer Schnitt / Ich war zu jung und er schon immer tot für mich* mit der Ehrlichkeit eines Kindes aus. Trotzdem hätte sie ihn gerne kennengelernt, um seine Geschichte zu hören und andere Ähnlichkeiten zu sehen.<sup>325</sup> Dafür ist es aber leider zu spät, denn er ist mit zweiundvierzig gestorben.

---

<sup>325</sup> Rosendorff, Kathrin. „Die Wahrheit kann man nicht beschönigen,“ in: *Frankfurter Rundschau*. ["Die Wahrheit kann man nicht beschönigen" \(fr.de\)](#) [abgerufen am 31.12.2023].

## Schlussfolgerungen

---

Diedrich Diederichsen, einer der bekanntesten deutschen Poptheoretiker, hat in seinem Buch *Über Pop-Musik* dieses Genre als „billig und sentimental, vernutzt und heruntergekommen“ bezeichnet. Pop soll auf „einfacher Musik“ basieren und damit niemanden „beeindrucken“ wollen, sondern vielmehr die vorherigen musikalischen Effekte ablehnen.<sup>326</sup>

Beide in dieser Arbeit thematisierten Sängerinnen sind zwar in die Kategorie Pop-Musikerinnen eingeordnet worden, trotzdem sind sie vor allem auch Songschreiberinnen und somit selbst an allen ihren Texten beteiligt. Die sozial, religiös und gesellschaftlich schwerwiegenden Themen, die sie behandeln, stellen dabei ein zentrales Moment ihres Schaffens dar. Dass ihre Musik ohne tieferen Sinn ist, kann also kaum behauptet werden, und es lässt sich ebenfalls darüber polemisieren, ob auch ihre Musik so bezeichnet werden kann.

Wir sprechen in diesem Zusammenhang hauptsächlich von Songs wie *Doppelleben* bei Elif oder *Ahmed* und von anderen Titeln bei Namika, die die Problematik des Fremdseins, der Fremdheit, und dadurch auch gewisse Aspekte der Migration und Integration, reflektieren. Mindestens in Deutschland ist es etwas – in ihrem Genre – vorher relativ Ungewöhnliches, doch heute immer häufiger in der populären Kultur Vorkommendes, mit neuen jungen Künstlern wie Ayliva, Hava, Lune oder Milano, die die Zügel übernehmen. An dieser Stelle ist es jedoch nötig, zu unterscheiden. Auf keinen Fall bedeutet ein Migrationshintergrund auch automatisch das Thematisieren dieses Hintergrunds. Wenn es jedoch schon von einigen Künstlern getan wird, kann ein Song plötzlich wie eine andere Möglichkeit der Einsicht in ihre Welt dienen und eine neue Perspektive bieten.

In den durchgeführten Analysen habe ich mich deshalb entschieden, den Einfluss des Migrationshintergrunds auf die beiden Sängerinnen näher zu betrachten, und das ist auch zum Schwerpunkt dieser Arbeit geworden. Wichtig wurde für die Analyse nicht nur die individuelle Ebene der Songs, auf der sie ihre Identitätskonflikte, Familiengeschichten, Erfahrungen oder Erinnerungen verarbeiteten, sondern auch die mehr generelle und auffällige Ebene wie die Musik und benutzte Musikinstrumente, Sprache (hier Türkisch und Berberisch) oder der Inhalt der Videos.

---

<sup>326</sup> Diederichsen, Diedrich. *Über Pop-Musik*. Köln: Kiepenheuer & Witsch, 2014. E-Book, S. 220.

Beide Sängerinnen reflektieren ihre Herkunft in einer eigenen, authentischen Art, doch mit gewissen Ähnlichkeiten, vor allem ihrer inneren Zerrissenheit, und bei beiden bildet ihre Herkunft einen untrennbaren Teil ihrer öffentlichen und privaten Persönlichkeiten. Mit jeder Erwähnung ihres Namens tritt gleich automatisch auch diese Tatsache in den Vordergrund und wird besprochen – vielleicht ein Beweis dafür, dass trotz der ganzen deutschen Migrationsgeschichte zusammen mit allen Bemühungen der deutschen Gesellschaft um Integration, die Ziele der deutschen Migrationspolitik immer noch nicht erreicht worden sind. Gleichzeitig bietet es auch ein verstecktes Potenzial, das besonders im Bereich der Kultur oft als Vorteil fingieren kann. Ein Blick auf die damaligen und bei Elif auch aktuellen Platzierungen in den Musikcharts und die ausverkauften Hallen belegt dies mehr als ausreichend.

Die Reaktionen auf beide Sängerinnen waren und sind noch immer durchaus positiv, und sogar in den Pop-Fachkreisen trifft man nur selten auf negative Kritik. Elifs viertes Album wurde außerdem in der Kultursektion der online Ausgabe von *Spiegel* rezensiert und trotz einigen Vorbehalten wurde es zum Album der Woche erklärt, mit positiven Bewertungen besonders der Tracks *Mein Babe*, *Bomberjacke* und *Weil du mich nicht geliebt hast*.<sup>327</sup> Auch bei anderen an Kritik orientierten online Plattformen wie *Diffus* oder *Turn On* hat die Sängerin einen starken Eindruck hinterlassen, nicht nur mit ihren Platten, aber auch mit ihrem Auftritt beim *Free European Song Contest*.<sup>328</sup> Eine der seltenen Ausnahmen bildet die Rezension von *Plattentests.de.*, die Elifs Metaphern auf *Doppelleben* eher platt findet, ohne die gebrauchten Bilder konkret zu nennen.<sup>329</sup>

Namika und ihren beiden Alben wurden harsche Worte nicht erspart, und zwar von der gleichen Plattform wie Elif. Wieder handelt es sich um den Inhalt, der bei den Rezensenten als seicht und leer ankommt. Gelungene Tracks *Nador* und *Wenn sie kommen* seien leider nicht ausreichend für eine positive Bewertung. Bei der zweiten Platte *Que Walou* werden der Sound, Songwriting und fast keine Experimente zwar gelobt, aber wieder wird die vermeintliche

---

<sup>327</sup> Borcholte, Andreas. „Album der Woche mit Elif: Pressdruck auf der Tränendrüse,“ in: *Spiegel Kultur*. [Elif. The Waeve. Young Fathers, Sham-e-Ali Nayeem, Wildes: Abgehört - Album der Woche - DER SPIEGEL](#) [abgerufen am 9.2.2024].

<sup>328</sup> Bauer, Magdalena. „Empfehlung des Tages: Elif-Alles helal+++“, *Diffus*. [Empfehlung des Tages: ELIF – ALLES HELAL+++ – DIFFUS \(diffusmag.de\)](#) [abgerufen am 9.2.2024].

<sup>329</sup> Menne, Marcel. „Mit Anlauf,“ in: *Plattentests.de*. [Elif - Doppelleben • Plattentests.de-Rezension](#) [abgerufen am 9.2.2024].

„Oberflächlichkeit“ und das ungenutzte Potenzial kritisiert.<sup>330</sup> Ganz anders sieht zum Beispiel *Minutenmusik* Namikas beide Alben. Hier werden vor allem der Sound, die unkonventionelle Mischung von Pop und Rap oder die Textthematik mit Akzent auf die erzählenden Titel erwähnt<sup>331</sup> und dieselben Vorteile heben auch viele andere seriöse online Rezensenten hervor.<sup>332</sup>

Die erwähnten Rezensionen haben zwar alle möglichen Aspekte unter die Lupe genommen, doch die Texte bleiben dabei eher im Hintergrund, einschließlich des Migrationshintergrunds, der natürlich nicht so offen zur Schau gestellt wird und zum Beispiel bei Elif, öfter als bei Namika, metaphorisch und nur in Andeutungen zum Ausdruck gebracht wird, wie sie es unter anderem in *Alaska* oder auf ihren zwei ersten Alben tut. Damit hängt die natürliche Entwicklung ihrer künstlerischen Persona und Musik zusammen, die beide einen wesentlichen Schub Richtung Mainstream verzeichnet haben. Dadurch sind ihre Texte einfacher und transparenter geworden, bestimmte, für Popmusik typische Poetik ist jedoch geblieben.

Namikas Revolution auf der musikalischen Ebene lässt sich auf den ersten Blick nicht so leicht erkennen, und diese Behauptung könnte eben auf ihre letzte und bisher noch immer nur geplante Platte appliziert werden. Einen Wandel gibt es doch, mindestens in den vier veröffentlichten Singles zu verzeichnen, und zwar in Bezug auf die diesmal ausgebliebene Migrations- und Sozialthematik. Sogar der für sie charakteristische Flow-Sang wurde einstweilen nicht benutzt. Die nach dem ‚Orient‘ klingelnde Dance Musik und die charakteristische Stimme der Sängerin stellen so die einzigen kräftigen und Kontinuität sichernden Elemente dar.

Im Gegensatz zu Elif ist Namika mit der sich abhebenden Mischung von Hip-Hop, Pop, Rap und exotischen Klängen, auf Tamazight gesungenen Passagen, ihren präsentierten Werten, „Urlaubsklischees,“ didaktisierenden Themen und ausgelassenen Problematiken wie

---

<sup>330</sup> Menzel, Andreas. „Marracash,“ in: *Plattentests.de*. [Namika - Nador • Plattentests.de-Rezension](#) [abgerufen am 9.2.2024]; Sennfelder, Christopher. „Die Spitze des Reißbretts,“ in: *Plattentests.de*. [Namika - Que walou • Plattentests.de-Rezension](#) [abgerufen am 9.2.2024]

<sup>331</sup> Knebel, Emilia. „Rezension: Namika-Que Walou,“ in: *Minutenmusik. Menschen mit Meinungen. Musik mit Emotionen. Texte mit Leidenschaft*. [Namika – Que Walou - minutenmusik](#). [abgerufen am 9.2.2024].

<sup>332</sup> Vielleicht wäre es gut anzugeben, dass die hier genannten negativen Rezensionen wurden alle von Männern geschrieben. In welcher Masse es eine Rolle spielt, bleibt unbeantwortet, doch die Musikindustrie wird generell noch immer als frauenfeindlich bezeichnet, auch beiden Sängerinnen selbst, siehe z. B. das Gespräch „Katja Krasavice, Vanessa Mai und Elif im GLAMOUR Interview: drei Superstars, drei Musik-Genres, eine Message – Women United!“, in: *Glamour*. [Katja Krasavice, Vanessa Mai und Elif: Drei Superstars, drei Musik-Genres, eine Message – Women United! | GLAMOUR](#) [abgerufen am 9.2.2024].



beispielsweise der aktuell diskutierten Frauenposition oder Religion immer konservativ aufgetreten, was mit ihren unterschiedlichen Herkunftsländern zusammenhängen könnte. Paradoxerweise wird dadurch eher Elif aus Berlin als die rappende Namika aus Frankfurt mit der Welt des Street-Raps, der Drogen, Ghettos und einer gewissen Aggressivität assoziiert. Ihre Kollaborationen mit den bekanntesten Künstlern auf der deutschen stark von Migration geprägten Rap-Szene haben dabei natürlich auch ihren Anteil.

In den durchgeführten Analysen habe ich danach gestrebt, die ganze Weite des Einflusses des Migrationshintergrunds auf die beiden Sängerinnen zu erforschen. Mir erschien es sinnvoller, die von ihrer nichtdeutschen Umgebung geprägten Texte mit ihren Aussagen und Aktivitäten zu verbinden, als sich mit detaillierten Textanalysen auf der linguistischen Ebene zu beschäftigen, deshalb fehlen sie hier fast gänzlich. Aber desto wichtiger finde ich eine geschichtliche Einleitung in die Thematik der Einwanderung, sowie in die aktuelle und stark von den fremden Elementen beeinflusste Musikszene. Diesen kulturellen und gleichzeitig gesellschaftlichen Aspekt halte ich für verhältnismäßig unerforscht, denn zum Beispiel für den deutschen Hip-Hop gibt es zahlreiche Studien, wie *Deutscher Gangsta-Rap II. Popkultur als Kampf um Anerkennung und Integration*,<sup>333</sup> *HipHop zwischen Istanbul und Berlin: Eine (deutsch-)türkische Jugendkultur im lokalen und transnationalen Beziehungsgeflecht*<sup>334</sup> oder auch eine interessante und ausführliche Studentenarbeit (Masterarbeit) *Der Einfluss von Deutschrapp auf die Identitätsbildung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund*.<sup>335</sup> Diese stellen natürlich nur ein paar von den Texten dar, auf die ich gestoßen bin. Bei der Literaturrecherche zur deutschen Popmusik bringt die Situation mehr Schwierigkeiten mit sich,

---

<sup>333</sup> Seeliger, Martin-Dietrich, Marc (Hrsg.) *Deutscher Gangsta-Rap II. Popkultur als Kampf um Anerkennung und Integration*. Bielefeld: Transcript Verlag 2017.

<sup>334</sup> Kaya, Verda. *HipHop zwischen Istanbul und Berlin: Eine (deutsch-)türkische Jugendkultur im lokalen und transnationalen Beziehungsgeflecht*. Bielefeld: Transcript Verlag 2015. [HipHop zwischen Istanbul und Berlin: Eine \(deutsch-\)türkische Jugendkultur im lokalen und transnationalen Beziehungsgeflecht \[1. Aufl.\] 9783839429105 - DOKUMEN.PUB](#) abgerufen am 11.2.2024]; Die Autorin zitiert in ihrer Einleitung andere Studien zum Thema.

<sup>335</sup> Anonym. *Der Einfluss von Deutschrapp auf die Identitätsbildung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund*. Masterarbeit. München: Grin Verlag 2018. [Der Einfluss von Deutschrapp auf die Identitätsbildung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund - GRIN](#) [abgerufen am 11.2.2024]; Gerade junge Studenten sind die Gesellschaftskomponente, die durch die Musik am meisten beeinflusst wird, darum ist ihr Interesse eigentlich kaum überraschend. Grin Verlag bietet dank diesem mehrere solche Arbeiten unterschiedlicher Qualität.

trotzdem kann ich ein paar Beispiele nennen, beispielweise *Die Musik der imaginären Türkei*,<sup>336</sup> *Musik in der Migration*<sup>337</sup> oder den Beitrag *Flüchtlinge und deutsche Popmusik*.<sup>338</sup>

Eine große Mehrheit der gefundenen Literaturquellen hat jedoch essayistische Tendenzen, ohne entweder tiefer auf die Problematik der Mischung deutscher und ausländischer Elemente einzugehen oder den heutigen Zustand der deutsch-türkischen (arabischen) Musik überhaupt zu erwähnen, was auch damit zusammenhängt, dass viele Studien einfach veraltet sind. Die deutsche Pop-, aber auch die Hip-Hop/Rapmusik sind Musikgenres, die in der ganzen deutschen Musikszene die dynamischsten sind. Aktuelle Forschungen wären folglich wünschenswert und könnten vielleicht am besten zeigen, welche Probleme die Gesellschaft gerade bewegen. Migration und Integration sind nämlich nur zwei von vielen Aspekten des multikulturellen Deutschlands.

---

<sup>336</sup> Greve, Martin. *Die Musik der imaginären Türkei: Musik und Musikleben im Kontext der Migration aus der Türkei in Deutschland*. Berlin: J. B. Metzler 2022.

<sup>337</sup> Wurm, Maria. *Musik in der Migration. Beobachtungen zur kulturellen Artikulation türkischer Jugendlicher in Deutschland*. Bielefeld: Transcript Verlag 2006.

<sup>338</sup> Kleiner, Marcus S. „Flüchtlinge und deutsche Popmusik,“ in: *Pop*, 5 (2), 2016, S. 40-44. [mbassler,+05-Kleiner-Flüchtlinge-und-deutsche-Popmusik\\_040-044.pdf](#) [abgerufen am 11.2.2024].

# Literatur – und Quellenverzeichnis

---

## 1. Literatur

- Anonym. *Der Einfluss von Deutschrapp auf die Identitätsbildung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund*. Masterarbeit. München: Grin Verlag 2018. [Der Einfluss von Deutschrapp auf die Identitätsbildung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund - GRIN](#) [abgerufen am 11.2.2024]
- Audehm, Kathrin-Corsten, Michael. „Vergnüglich entrückt – Pop- und Schlager-Sternchen“, S. 123-152. In: Schrage, Dominik- Hoklas, Anne-Kathrin-Schwetter, Holger (Hrsg.). *„Zeiten des Aufbruchs“ – Populäre Musik als Medium gesellschaftlichen Wandels*. Wiesbaden: Springer Verlag 2019.
- Baršová, Andrea-Barša, Pavel. *Přistěhovalectví a liberální stát. Imigrační a integrační politiky v USA, západní Evropě a Česku*. Brno: MU v Brně, Mezinárodní politologický ústav. [Kniha Barsa Barsova Pristehovalectvi.pdf \(migraceonline.cz\)](#) [abgerufen am 18.1.2024].
- Bogai, Dieter-Wiethölder, Doris. „Polnische Beschäftigte in Deutschland. Beide Seiten profitieren“, S. 68-75, in: *IAB Forum 2015. Themenschwerpunkt Europäisierung der Arbeitsmärkte*.
- Boukrayaa Trabelsi, Kathrin. *Zwischen Bravo und Koran. Junge Muslime in Deutschland zwischen westlicher Moderne und religiöser Tradition*, Berlin: Lit Verlag 2015.
- Burkhart, Benjamin. „Warum tun wir so was an? Deutscher Gangsta-Rap im Feuilleton“, S. 173-192, in: Seeliger, Martin-Dietrich, Marc (Hrsg.) *Deutscher Gangsta-Rap II. Popkultur als Kampf um Anerkennung und Integration*. Bielefeld: Transcript Verlag 2017.
- Diederichsen, Diedrich. *Über Pop-Musik*. Köln: Kiepenheuer & Witsch, 2014. E-Book.
- Etzold, Raphaela-Löhnig, Martin-Schlemmer, Thomas (Hrsg.) *Migration und Integration in Deutschland nach 1945*. München: De Gruyter Oldenbourg 2019. E-Book.
- Fadwa El Guindi, *By Noon Prayer: The Rythm of Islam*, Oxon, New York: Routledge 2020.
- Faraco Blanco, Cristina et al. „Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die innereuropäische Arbeitsmigration am Beispiel der neuen spanischen Migration nach Deutschland.“ In: *Working Paper Forschungsforderung*, no. 002, November 2015, Düsseldorf: Hans Böckler Stiftung. [Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die innereuropäische Arbeitsmigration am Beispiel der neuen spanischen Migration nach Deutschland \(minor-kontor.de\)](#) [abgerufen am 17.1.2024].
- Frank, Michael C. Diskurs, Diskontinuität und kritisches Apriori. Michel Foucaults *Die Ordnung der Dinge, Archäologie des Wissens* und *Die Ordnung des Diskurses*. S. 39-50. In: Reuter, Julia-Karentzos, Alexandra (Hrsg.) *Schlüsselwerke der Postcolonial Studies*. Wiesbaden: Springer VS 2012.
- Fröhlich, Gerrit-Röder, Daniel. „Über sich selbst rappen. Gangsta-Rap als populärkultureller Biografiegenerator“, S. 133-154, in: Seeliger, Martin-Dietrich, Marc (Hrsg.) *Deutscher Gangsta-Rap II. Popkultur als Kampf um Anerkennung und Integration*. Bielefeld: Transcript Verlag 2017.
- Gizem Guney, One Step Forward, Two Steps Back: An Analysis of Turkey’s Implementation of the Istanbul Convention in Addressing Gender-Based Domestic Violence, in: Guney, G., Davies, D., Lee, PH. (eds) *Towards Gender Equality in Law*. Palgrave Macmillan, Cham 2015, [https://doi.org/10.1007/978-3-030-98072-6\\_7](https://doi.org/10.1007/978-3-030-98072-6_7).

- Greve, Martin. *Die Musik der imaginären Türkei: Musik und Musikleben im Kontext der Migration aus der Türkei in Deutschland*. Berlin: J. B. Metzler 2022.
- Herbert, Ulrich. *Geschichte der Ausländerpolitik in Deutschland: Saisonarbeiter, Zwangsarbeiter, Gastarbeiter, Flüchtlinge*. München: Verlag C. H. Beck 2001.
- Hoerder, Dirk. *Geschichte der deutschen Migration. Vom Mittelalter bis heute*. München: C. H. Beck Verlag 2010.
- Hoklas, Anne-Kathrin-Schwetter, Holger. „Abtanzen, Abtauchen, Aufbrechen. Zur Erprobung neuartiger sozialer Ordnungen im Zusammenwirken von musikalischer Gestaltung und leiblichem Musik-Erleben in der Rockdiskothek der 1970er Jahre,“ S. 287-344. In: Schrage, Dominik- Hoklas, Anne-Kathrin-Schwetter, Holger (Hrsg.). „*Zeiten des Aufbruchs*“ – *Populäre Musik als Medium gesellschaftlichen Wandels*. Wiesbaden: Springer Verlag 2019.
- Kaya, Verda. *HipHop zwischen Istanbul und Berlin: Eine (deutsch-)türkische Jugendkultur im lokalen und transnationalen Beziehungsgeflecht*. Bielefeld: Transcript Verlag 2015. [HipHop zwischen Istanbul und Berlin: Eine \(deutsch-\)türkische Jugendkultur im lokalen und transnationalen Beziehungsgeflecht \[1. Aufl.\] 9783839429105 - DOKUMEN.PUB](#) abgerufen am 11.2.2024]
- Kleiner, Marcus S. „Flüchtlinge und deutsche Popmusik,“ in: *Pop*, 5 (2), 2016, S. 40-44. [mbassler,+05-Kleiner-Flüchtlinge-und-deutsche-Popmusik\\_040-044.pdf](#) [abgerufen am 11.2.2024].
- Kunz, Thomas. „Von kleinen Italienern zu ‘Mimimis’. Oder: Wie das Thema Migration auch in den Pop einwanderte,“ S. 328-338, in: *Zeitschrift für Migration und soziale Arbeit*, Heft 4/2017.
- Lehmann, Alex. *Der Marshall-Plan und das neue Deutschland: Die Folgen amerikanischer Besatzungspolitik in den Westzonen*. Münster; New York; München; Berlin: Waxmann 2000.
- Mahmoud Hamdi Zakzouk, *Fragen zum Thema Islam*, Kairo: Oberster Rat für Islamische Angelegenheiten, Kairo 1999.
- Maier-Braun, Karl-Heinz. „Einleitung: Deutschland Einwanderungsland,“ in: Maier-Braun, Karl-Heinz-Weber, Reinhold (Hrsg.). *Deutschland Einwanderungsland. Begriffe-Fakten-Kontroversen*. 3. Auflage. Stuttgart: W. Kohlhammer 2017.
- Maier-Braun, Karl-Heinz. *Einwanderung und Asyl. Die 101 wichtigsten Fragen*. München: C. H. Beck 2017. E-Book, n. p.
- Martinelli, Dario-Bucciarelli, Paolo. *The Beatles and the Beatlesque: A Crossdisciplinary Analysis of Sound, Production and Stylistic Impact*. Cham: Springer 2023, S. xiii.
- Lange, Christian. *Paradise and Hell in Islamic Traditions*, New York: Cambridge University Press 2016.
- Oltmer, Jochen. „Migration vom 19. bis zum 21. Jahrhundert.“ 3. Auflage, in: Gall, Lothar (Hrsg.). *Enzyklopädie deutscher Geschichte. Band 86*. Oldenbourg: De Gruyter 2016.
- Oltmer, Jochen. *Deutschland (Focus Migration. Länderprofil)*, September 2017. *ResearchGate*. [OltmerundHanewinkel focusMigration.LänderprofilDeutschland.pdf](#) [abgerufen am 11. 1. .2024].
- Onno Gabriel, Elif. In: *Deutsche Vornamen der letzten 500 Jahre: Ein Kompendium zu 2000 Mädchen- und Jungennamen aus dem deutschsprachigen Raum*. 2017. E-Book.
- Pfündel, Katrin-Stichs, Anja-Tanis, Kerstin. *Muslimisches Leben in Deutschland 2020. Studie im Auftrag der Deutschen Islam Konferenz. Forschungsbericht 38*. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2021.

Reuter, Julia-Karentzos, Alexandra (Hrsg.) *Schlüsselwerke der Postcolonial Studies*. Wiesbaden: Springer VS 2012.

Rosky, Thomas. *Hartz IV. Alles, was Sie wissen müssen. So setzen Sie ihre Ansprüche durch*. München: Wilhelm Heyne Verlag 2016. E-Book.

Šafařík, Petr, „Integrace německých nucených vysídlenců ze střední a východní Evropy v SRN.“ S. 18-89. In: Emler, David et al. *Studie k integraci přistěhovalců do německé společnosti*. Praha: Karolinum 2023.

Seifert, Wolfgang. „Migrationspolitik in Deutschland, Frankreich Und Großbritannien Im Vergleich.“ In: *Sozialer Fortschritt*, vol. 48, no. 4, 1999, S. 95–102. *JSTOR*, <http://www.jstor.org/stable/24511732>. [abgerufen am 11. 1. 2024].

Sevnrur Bülbül-Emanet. *Lebensweltgestaltung junger Frauen mit türkischem Migrationshintergrund in der dritten Generation*. „Mama, erzähl mir neue Sachen, deine sind schon veraltet.“ Hamburg: Springer VS 2015.

Schweikle, Günther-Schweikle, Irmgard (Hrsg.) *Metzlerliteraturlexikon: Begriffe und Definitionen*. 2. Auflage. Stuttgart: Metzler 1990.

Ulrich, Ralph E. „The Future Growth of Foreign Population in Germany.“ S. 21-43. In: Steinmann, Gunter (Hrsg.) *The Economic Consequences of Immigration to Germany*. Berlin; Heidelberg: Physica Verlag 1994.

Wurm, Maria. *Musik in der Migration. Beobachtungen zur kulturellen Artikulation türkischer Jugendlicher in Deutschland*. Bielefeld: Transcript Verlag 2006.

## 2. Internetquellen

[23.06.18 Die wundersame Rapwoche mit Mauli und Staiger | Zu Gast: Namika - YouTube](#) [abgerufen am 29.7.2023].

„24,3 % der Bevölkerung hatten 2022 eine Einwanderungsgeschichte. Pressemitteilung Nr. 158 vom 20. April 2023,“ in: *Destatis. Statistisches Bundesamt*. [24,3 % der Bevölkerung hatten 2022 eine Einwanderungsgeschichte - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](#) [abgerufen am 20.1.2024].

„46.000 tot, Millionen obdachlos, können müssen wir nicht mehr tun, Herr Scholz?“ Siehe ELIF [[@elifmusic](#)] (2023, 21. Februar), „Das ist nicht nur eine politische Frage, sondern auch eine Frage der Menschlichkeit...“, [Instagram-Post], Instagram, [E L I F \(@elifmusic\) • Fotky a videa na Instagramu](#).

*Abury Foundation*, [ABURY Foundation gGmbH | Deutschland | Gemeinnützige Organisation](#) [abgerufen am 9.8.2023].

Ahmed (1960-2002),“ in: *Genius*, [Namika – Ahmed \(1960-2002\) Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 30.12. 2023].

„Ahmed (1960-2002),“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 30.12. 2023].

„Alaska,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 15.7.2023];

„Alaska,“ in: *Genius*, [ELIF – ALASKA Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 5.9.2023].

„Album: *Doppelleben: Elif*,“ in *Genius*, [ELIF - Doppelleben Lyrics and Tracklist | Genius](#) [abgerufen am 5.9.2023].

„Alles helal,“ in *Genius*, [ELIF – ALLES HELAL Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 5.9.2023].

[ALLES HELAL? Ja! ISSAM BAYAN - REACTION \(youtube.com\)](#) [abgerufen am 19.7.2023].

„Ankommen,“ in: *Duden*, [ankommen ▷ Rechtschreibung, Bedeutung, Definition, Herkunft | Duden](#) [abgerufen am 8.7.2023].

„Anzahl der Zuwanderer nach Deutschland von 1991 bis 2022,“ in: *Statista*. [Einwanderung nach Deutschland bis 2022 | Statista](#) [abgerufen am 20.1.2024].

[Aufstieg und Fall von AGGRO BERLIN | Alles geplant? Exklusive Statements aus dem Aggro-Umfeld \(youtube.com\)](#) [abgerufen am 27.1.2024].

Baba,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 8.7.2023].

„Baba,“ in: *Genius*, [ELIF – Baba Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 7.7.2023].

„Benefizkonzert für Johnny K.,“ in *Berlin.de: Das offizielle Hauptstadtportal*, [Benefizkonzert für Johnny K. – Berlin.de](#) [abgerufen am 8.7.2023].

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. *Das Bundesamt in Zahlen 2012. Asyl, Migration und Integration*. [Bundesamt in Zahlen 2012 \(bamf.de\)](#) [abgerufen am 15.1.2024].

„Bundeskanzler Scholz im Interview: Wir müssen klare, präzise Politik machen,“ in: *Tagesschau*. [Bundeskanzler: "Wir müssen klare, präzise Politik machen" | tagesschau.de](#) [abgerufen am 11. 1. .2024].

Bundesvision Song Contest,“ in: *Universal Music Group*, [Bundesvision Song Contest | Start \(universal-music.de\)](#) [abgerufen am 22.7.2023].

„Capital Bra,“ in: *Offizielle deutsche Charts*. [Suche - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 22.1.2024].

„Delphine im Regen: Elif, Fayzen, Köln, Luxor 11.03.2018,“ in: *Gaesteliste.de*, [Konzert-Bericht: Elif / Gaesteliste.de Internet-Musikmagazin](#) [abgerufen am 10.7.2023].

„Der erneute Aufstieg: Neue Deutsche Welle 2.0,“ in: *Münstersche Zeitung*. [Neue deutsche Welle 2.0 \(muensterschezeitung.de\)](#) [abgerufen am 27.1.2024].

„Der Fall Johnny K.: Eine Chronologie,“ in: *rbb24*, [Von der Tat bis zum Urteil - Der Fall Jonny K.: Eine Chronologie | rbb24](#) [abgerufen am 8.7.2023].

„Deutsche Poeten,“ in: *RTL Zwei*. [Deutsche Poeten - Pop Giganten - RTLZWEI \(rtl2.de\)](#) [abgerufen am 27.1.2024].

„Deutscher Musikautorenpreis 2019: Elif Demirezer und Mark Barden erhalten Nachwuchspreis“, in: *Deutscher Musikautorinnenpreis*. [Deutscher Musikautorenpreis 2019: Elif Demirezer und Mark Barden erhalten Nachwuchspreis - Deutscher Musikautorinnenpreis](#) [abgerufen am 5.7.2023].

„Die Bedeutung des Helal-Happens,“ in: *Verband der islamischen Kulturzentren e.V.*, [Die Bedeutung des Helal-Happens - VIKZ - Verband der Islamischen Kulturzentren e. V.](#) [abgerufen am 17.7.2023].

„Die neue Elif Single ‘Nichts tut für immer weh’ ist vorbestellbar“, in: *Universal Music Group*, [Elif | Biografie \(universal-music.de\)](#) [abgerufen am 7.7.2023].

„Doppelleben,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, <https://www.offiziellecharts.de/titel-details-1636259> [abgerufen am 10.7.2023].

„Doppelleben,“ in: *Universal Music Group*, [Elif | Musik | Doppelleben \(universal-music.de\)](#) [abgerufen am 11.7.2023].

[Ein Tag mit Namika: Hip-Hop vs. Pop? Neues Album "Que Walou"? Persönliche Lyrics? Interviews? - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023]

[ELIF - "Ich mach' das, worauf ich Bock habe!" - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023]. Wie sie angeführt hat, sollte ihr Bruder wegen seiner ausländischen Bürgerschaft öfter in Clubs nicht hereingelassen werden.

[ELIF - ALLES HELAL \(Official Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 19.7.2023].

[Elif - Doppelleben \(Official Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 10.7.2023].

[ELIF - ENDLICH TUT ES WIEDER WEH \(Amazon Music Dokumentation\) - YouTube](#) [abgerufen am 4.7.2023].

[ELIF - ENDLICH TUT ES WIEDER WEH \(Track by Track\) - YouTube](#) [abgerufen am 21.7.2023].

[ELIF - ES WIRD WIEDER NACHT \(00:00\) - YouTube](#) [abgerufen am 13.7.2023].

[ELIF - ES WIRD WIEDER NACHT \(03:33\) - YouTube](#) [abgerufen am 13.7.2023].

[ELIF - ES WIRD WIEDER NACHT \(23:55\) - YouTube](#) [abgerufen am 13.7.2023].

[ELIF - Nichts tut für immer weh \(Official Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 7.7.2023].

[ELIF - SCHWARZ \(Official Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 14.7.2023].

[ELIF - Unter meiner Haut \(Official Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 7.7.2023].

ELIF (@elifmusic) (2020, 2. November), „Wer hat entschieden nach welchem Maß die Gesellschaft urteilen darf? Es liegt auf der Hand...“, [Instagram-Post], Instagram, [E L I F na Instagramu: „Wer hat entschieden nach welchem Maß die Gesellschaft urteilen darf? Es liegt auf der Hand das auffällige Persönlichkeiten, sehr laute...“](#) /.

ELIF (@elifmusic) (2021, 15. Mai), „Ich trete beim Free ESC 2021 für die Türkei an...“, [Instagram-Post], Instagram, [E L I F \(@elifmusic\) • Fotky a videa na Instagramu](#).

ELIF (@elifmusic) (2023, 12. März), „THANK YOU ISTANBUL Gestern bin ich in Istanbul auf dem #sesimolsunesin SOS Benefizkonzert für die Erdbebenopfer aufgetreten...“, [Instagram-Post], Instagram, [E L I F \(@elifmusic\) • Fotky a videa na Instagramu](#).

[ELIF | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023].

[ELIF im Gespräch - YouTube](#) [abgerufen am 5.7.2023].

[ELIF im Gespräch - YouTube](#) [abgerufen am 8.7.2023].

[Elif stellt sich vor: "Nur Mir", Samra und Zweifel | 16BARS - YouTube](#) [abgerufen am 5.7.2023]

„Elif,“ in: *Moabit online*, [Elif - MoabitOnline](#) [abgerufen am 8.7.2023].

„Elif: Biografie: Elif, ‚Doppelleben‘, 2017,“ in: *Universal Music Group*, [Elif | Biografie \(universal-music.de\)](#) [abgerufen am 2.7.2023].

„Endlich tut es wieder weh,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 21.7.2023].

„Flüchtlinge aus der Ukraine,“ in: *Mediendienst Integration*. [Ukrainische Flüchtlinge | Flucht & Asyl | Zahlen und Fakten | MEDIENDIENST INTEGRATION \(mediendienst-integration.de\)](#) [abgerufen am 20.1.2024].

[Forbes Women's Summit 2021: Elif | Singer - YouTube](#) [abgerufen am 20.7.2023].

„Forschungszentrum BAMF: Bevölkerung mit Migrationshintergrund / Einwanderungsgeschichte in Deutschland,“ in: *Bundesamt für Migration und Flüchtlinge*. [BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Bevölkerung mit Migrationshintergrund / Einwanderungsgeschichte in Deutschland](#) [abgerufen am 21.1.2024].

Free European Song Contest, *Startseite*, [Facebook-Profil], Facebook [abgerufen am 3.9. 2023], [Facebook](#).

Gangloff, Lea. „Playlist: Die deutsche Gangsta-Rap-Szene. Prominente Vertreter\*innen des Genres,“ in: *Medienradar. Ein medienpädagogisches Angebot für Schulen und Jugendarbeit*. [Die deutsche Gangsta-Rap-Szene \(medienradar.de\)](#) [abgerufen am 27.1.2024].

*Glosbe*, [yemma in Deutsch, Übersetzung, Kabylich - Deutsch Wörterbuch | Glosbe](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

[Grenzenlos Pop: Elif aus Berlin | PopXport - YouTube](#) [abgerufen am 8.7.2023].

[Gutes tun - Bonusfolge - Alles was zählt | Namika - YouTube](#) [abgerufen am 9.8.2023].

[Haikel reagiert auf Issam Bayan zerstört Elif auf andere Level \(youtube.com\)](#) [abgerufen am 19.7.2023].

„Hakima,“ in: *Genius*, [Hän Violett – Hakima Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 5.9.2023].

Hanewinkel, Vera-Engler, Marcus. „Die aktuelle Entwicklung der Zuwanderung nach Deutschland,“ in: *Bundeszentrale für politische Bildung*. [Die aktuelle Entwicklung der Zuwanderung nach Deutschland | bpb.de](#) [abgerufen am 17.1.2024].

„Hartz IV und Zuwanderungsgesetz - Reformflut für arbeitslose Migranten,“ in: *Migrationsrecht.net*. [Hartz IV und Zuwanderungsgesetz - Reformflut für arbeitslose Migranten | Beiträge zum Ausländerrecht | Beiträge | all-pages \(migrationsrecht.net\)](#) [abgerufen am 18.1.2024].

[Hate von SAMRA-Fangirls, Burnout, toxische Beziehung, Castingshows uvm. | ELIF im Talk - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023].

„Himmel,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 22.7.2023].

„Himmel,“ in: *Genius*, [ELIF – HIMMEL Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 5.9.2023].

„Hör mich an,“ in: *Genius*, [Hän Violett – Hör mich an Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 5.9.2023].

In Marokko war ich Deutsche,“ in: *Der Teckbote*, ["In Marokko war ich Deutsche" - Weilheim · Lenningen · Umland - Teckbote](#) [abgerufen am 4.11. 2023].

Kaiser, Susanne. „Die vielen Gesichter der Armut,“ in: *Qantara.de*, [Soziale Kluft in Marokko: Die vielen Gesichter der Armut | Qantara.de](#) [abgerufen am 5.11. 2023].

„Kritik an Echo für Farid Bang und Kollegah,“ in: *T-online. Nachrichten für Deutschland*. [Musik: Kritik an Echo für Farid Bang und Kollegah \(t-online.de\)](#) [abgerufen am 22.1.2024].

Kunz, Thomas. „Das Ankommen des ‘Gastarbeiters’ auch im Popsong. Oder: Wer singt hier eigentlich über wen?,“ in: *POP-Zeitschrift*, [Das Ankommen des ›Gastarbeiters‹ auch im Popsong. Oder: Wer singt hier eigentlich über wen? von Thomas Kunz 23.10.2013 | POP-ZEITSCHRIFT](#) [abgerufen am 18.2. 2024].

Lange, Jörg. „Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland,“ in: *Deutsches Musikinformationszentrum*, [Beitrag | Genres, Stile und musikalische Strömungen populärer Musik in Deutschland \(miz.org\)](#) [abgerufen am 22.1.2024].

„Lieblingsmensch,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 12.8. 2023].

„Meet&Greet mit Namika und Johannes Oerding,“ in: *Herzessache hilft Kindern*, [Meet&Greet mit Namika und Johannes Oerding - Herzessache](#) [abgerufen am 9.8.2023].

Meine Schuld,“ in: *Genius*, [Namika – Meine Schuld Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 12.11. 2023].



„Meine Schuld,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 13.11. 2023].

„Migrationsausblick: Zuwanderung innerhalb der OECD sinkt weiter,“ in: *OECD. Presse - Organisation for Economic Co-operation and Development (oecd.org)* [abgerufen am 17.1.2024].

„Mit Popsängerin Elif durch ihren alten Kiez: Born in Moabit,“ in *Tagesspiegel*, [Mit Popsängerin Elif durch ihren alten Kiez: Born in Moabit \(tagesspiegel.de\)](#) [abgerufen am 9.7.2023].

„Moabit,“ in: *Berlin.de: The Official Website of Berlin*, [Moabit – Berlin.de](#) [abgerufen am 9.7.2023].

[morad salam & abdelmoula 2008 - walou walou - YouTube](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

„MTV Live Sessions: Namika & Teesy,“ in: News, in: *MTV*, [MTV Live Sessions: Namika & Teesy | News | MTV Germany](#) [abgerufen am 25.7.2023]

„Muslimfeindlichkeit in Deutschland weit verbreitet,“ in: *Tagesschau*. [Expertenbericht: Muslimfeindlichkeit in Deutschland weit verbreitet | tagesschau.de](#) [abgerufen am 21.1. 2024].

„Nador,“ in: *Genius*, [Namika – Nador Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 5.9.2023].

„Nador,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 12.8. 2023].

„Nacht,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 13.7.2023].

[Namika - Behind the Scenes: Que Walou - YouTube](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

[Namika - Globus - Der BB RADIO Mitternachtstalk Podcast - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

[Namika - Mein neues Album heißt "Que Walou"... - YouTube](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

[Namika - Meine Schuld \(Lyric Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 13.11. 2023].

[Namika - Meine Schuld | Track by Track - YouTube](#) [abgerufen am 22.12. 2023].

[Namika - Nador | Track by Track - YouTube](#) [abgerufen am 4.11. 2023]

[Namika - Que Walou \(Official Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

[Namika - Que Walou ist meine Story - YouTube](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

[Namika - Wenn Sie kommen | Track by Track - YouTube](#) [abgerufen am 4.11. 2023].

[Namika | GERMANIA - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023].

„Namika abgesagt *Wie geht's dir?* Tour 2023,“ in: Programm, in: *Muffatwerk*, [Namika im Muffatwerk](#) [abgerufen am 25.7.2023].

[Namika Ahmed \[1960-2002\] \(Official Video\) - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023].

[Namika im ENERGY Startalk - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

[Namika im großen Interview mit Visa Vie zu "Que Walou" | DIFFUS TITELSTORY - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

[NAMIKA im Liedergut Interview - YouTube](#) [abgerufen am 12.8. 2023].

[Namika im Star-Talk | SWR3 New Pop Festival 2018 - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

[Namika Interview - DELUXE AMA - Ask me Anything - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

[Namika Interview Debütalbum „Nador“: Marokkanische Wurzeln, urbane Sounds & Liebe zur Vielfalt - YouTube](#) [abgerufen am 12.8. 2023].

[Namika trifft Abdi - Interviewreihe zu Nador - YouTube](#) [abgerufen am 12.8. 2023].

[Namika trifft Hadnet - Interviewreihe zu Nador - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023]; [Namika - Lieblingsmensch - Interview - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

[Namika trifft Chima - Interviewreihe zu Nador - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

[Namika über "Que Walou", Identität, Hip Hop und Farid Bang \(Interview\) - YouTube](#) [abgerufen am 26.12.2023].

[Namika über ihren Lieblingsmenschen, Schwesta Ewa und Female Deutschrapp | BACKSPIN SNAPSHOT - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023]

[Namika: «Es ist eine Schande, dass häusliche Gewalt verschwiegen wird!» - YouTube](#) [abgerufen am 22.12.2023].

„Nichts tut für immer weh,“ in: *Genius*, [ELIF – Nichts tut für immer weh Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 5.9.2023].

[Pause bei den Vlogs - Alles was zählt | Namika - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

„PEACE x PEACE-Festival setzt Zeichen der Hoffnung“, in: *Unicef*. [PxP-Festival \(unicef.de\)](#) [abgerufen am 6.7.2023].

„Pop-Sängerin Elif: ‘Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt,‘“ In: *Spiegel*, [Pop-Sängerin Elif: "Ich habe meine türkische Seite lange weggedrückt" - DER SPIEGEL](#) [abgerufen am 9.7.2023].

„Presse: Open-Air Festival in Berlin: Die Fritz DeutschPoeten 2016 sind komplet,“ in: *rbb*. [Open-Air-Festival in Berlin - Die Fritz DeutschPoeten 2016 sind komplett | rbb \(rbb-online.de\)](#) [abgerufen am 27.1.2024].

*PxP*, [Festival - PxP ONE](#) [abgerufen am 6.7.2023].

[Que Walou \(English Translation\) – Namika | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 26.12. 2023] benutzt.

„Que Walou,“ in: *Genius*, [Namika – Que Walou Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

„Que Walou,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

Römy Schönwetter, „Ich muss mich niemandem beweisen,“ in: *Traumberuf*, [Namika im ENERGY Startalk - YouTube](#) [abgerufen am 27.7.2023].

Rosendorff, Kathrin. „Die Wahrheit kann man nicht beschönigen,“ in: *Frankfurter Rundschau*. ["Die Wahrheit kann man nicht beschönigen" \(fr.de\)](#) [abgerufen am 31.12.2023].

[Sängerin ELIF beim Kultursommer Oldenburg - YouTube](#) [abgerufen am 2.7.2023].

[Sängerin Elif über ihre Musikkarriere und Familienkonflikte | Kölner Treff | WDR - YouTube](#) [abgerufen am 4.7.2023].

Schmidt, Robin. „Solche Emotionen hätte ich Farid Bang nicht zugetraut,“ in: *Namika*, in: *laut.de*, ["Solche Emotionen hätte ich Farid Bang nicht zugetraut" – laut.de – Interview](#) [abgerufen am 26.12. 2023].

„Single Top 100,“ in: *MTV*, [Charts | MTV Germany](#) [abgerufen am 27.1. 2024].

[Song-Tindern: Namika – Je ne parle pas Gangsterrap | DAsDING Interview - YouTube](#) [abgerufen am 25.7.2023].

*Sound of Peace*, [Berlin - Sound of Peace \(sound-of-peace.com\)](#) [abgerufen am 6.7.2023].

„Teesy - Trailer zur Glücksrezepte Herbsttour 2015 Online,“ in: *News*, in: *Chimperator Productions*, [Teesy - Trailer zur Glücksrezepte Herbsttour 2015 Online | Chimperator Productions \(chimperator-productions.de\)](#) [abgerufen am 27.7.2023].

Thomas Winkler, „Einfach nicht den einfachen Weg gehen,“ in: *taz archiv*, [Einfach nicht den einfachen Weg gehen - taz.de](#) [abgerufen am 10.7.2023].

„Titelliste,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Suche - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 15.7.2023].

„TRIBUTE TO BAMBI Stiftung: Bei ausgewählten Events für notleidende Kinder aus der Ukraine spenden,“ in: *ticketmaster Blog*, [TRIBUTE TO BAMBI Stiftung: Bei ausgewählten Events für notleidende Kinder aus der Ukraine spenden | Ticketmaster Blog](#) [abgerufen am 9.8.2023].

„Türkisch-Deutsch Übersetzung für „haram““ in: *Langenscheidt Online Wörterbücher*, [haram - Deutsch-Übersetzung - Langenscheidt Türkisch-Deutsch Wörterbuch](#) [abgerufen am 15.7.2023]

„Türkisch-Deutsch Übersetzung für „helal,““ in: *Langenscheidt Online Wörterbücher*, [helal - Deutsch-Übersetzung - Langenscheidt Türkisch-Deutsch Wörterbuch](#) [abgerufen am 15.7.2023].

„Türkisch-Deutsche Übersetzung für „baba,““ in: *Langenscheidt Online Wörterbücher*, [baba - Deutsch-Übersetzung - Langenscheidt Türkisch-Deutsch Wörterbuch](#) [abgerufen am 8.7.2023].

„Über uns,“ in: *Qantara.de*, [Über Uns | Qantara.de - Dialog mit der islamischen Welt](#). [abgerufen am 5.11.2023].

„Was bedeutet „Bismillah“ auf deutsch? Wann wird es gesagt? Bedeutung, Erklärung,“ in *Bedeutung Online: Insider, Phänomene und Sprache erklärt*, [Was bedeutet "Bismillah" auf deutsch? Wann wird es gesagt? Bedeutung, Erklärung - Bedeutung Online](#) [abgerufen am 22.7.2023].

„Was wollten Sie der AfD schon immer mal sagen?,“ in *Süddeutsche Zeitung Magazin*, [Sagen Sie jetzt nichts, Namika - SZ Magazin \(sueddeutsche.de\)](#) [abgerufen am 23.7.2023]; [Namika trifft Hadnet - Interviewreihe zu Nador - YouTube](#) [abgerufen am 24.7.2023].

„Wenn sie kommen,“ in: *Genius*, [Namika – Wenn sie kommen Lyrics | Genius Lyrics](#) [abgerufen am 4.11.2023].

„Wenn sie kommen,“ in: *Offizielle deutsche Charts*, [Offizielle Deutsche Charts - Offizielle Deutsche Charts \(offiziellecharts.de\)](#) [abgerufen am 4.11.2023].

## **Anotace:**

---

**Příjmení a jméno autora:** Aneta Vyroubalová

**Název katedry a fakulty:** Katedra germanistiky, Filozofická fakulta Univerzity Palackého v Olomouci

**Název bakalářské práce:** Analyse von Lyrics ausgewählter zeitgenössischer deutscher Sängerinnen/Songschreiberinnen mit Migrationshintergrund

**Vedoucí bakalářské práce:** Mgr. Milan Horňáček, PhD.

**Počet znaků (včetně mezer):** 251 179

**Počet příloh:** 0

**Počet titulů použité literatury:** 179

### **Abstrakt:**

Tato diplomová práce se zabývá převážně nábožensko-společensky-sociálně orientovanou analýzou vybraných písní dvou německých zpěvaček a autorek posledního desetiletí Elif a Namikou, jejichž texty lze chápat jako ukázkou toho, jak se na jejich tvorbě projevuje jejich přistěhovalecký původ. V práci je stručně zohledněna nejen samotná analyzující složka, ale také historický kontext německého přistěhovalectví, současná situace muslimů v zemi a hudební prostředí, v němž se po dobu svého působení obě zpěvačky nacházely včetně historického přehledu německy zpívaných písní s podobným tématem. Nutnou součástí jsou rovněž drobné medailonky obou umělkyní, shrnutí jejich „neněmeckého“ pozadí a s tím (volněji) spojené veřejné činnosti a přehled jejich aktuální diskografie. V závěru práce je krátce představeno vnímání zpěvaček německými kritickými médii.

**Klíčová slova:** Elif, Namika, migrace, přistěhovalecký původ, historie, náboženství, společnost, islám, muslimové, Německo, Turecko, Maroko, píseň, analýza

## **Anotation:**

---

**Author:** Aneta Vyroubalová

**Department and Faculty:** Department of German Studies, Faculty of Arts, Palacký University  
Olomouc

**Name of the thesis:** The Lyrics Analysis of Current German Female Singers/Songwriters  
with Migration Background

**Supervisor:** Mgr. Milan Horňáček, PhD.

**Number of characters:** 251 179

**Number of attachments:** 0

**Number of used reference sources:** 179

### **Abstrakt:**

This paper deals with a predominantly religious-socially oriented analysis of selected songs by two German singers and authors of the last decade, Elif and Namika, whose lyrics can be understood as an example of how their immigrant backgrounds are reflected in their work. The thesis briefly considers not only the analytical component itself, but also the historical context of German immigration, the current situation of Muslims in the country, and the musical environment in which both singers found themselves with their careers, including a historical overview of German songs with similar themes. Also included are small medallions of both artists, a summary of their "non-German" background, and (loosely) related public activities, as well as an overview of their current discography. The paper concludes with a brief presentation of the perception of the singers by the German critical media.

**Key words:** Elif, Namika, migration, immigrant background, history, religion, society, Islam, Muslims, Germany, Turkey, Morocco, song, analysis